zwei wochen bielefeld
programm vom 31.8. bis 13.9. | 19/15

ultimo

MUSICAL LIZENSIERT DURCH STAGE ENTERTAINMENT PRODUCTIONS

CYRANO

MUSIK & LIEDTEXTE
Koen van Dijk und Ad van Dijk
DEUTSCH VON
Curt Werner

Premiere / 06.09.15 / Stadttheater

KARTEN UND INFOS: www.theater-bielefeld.de

FILME: DER CHOR * STRAIGHT OUTTA COMPTON * KÖNIGIN DER WÜSTE * FRANK
KONZERTE: TILL BRÖNNER * THE WOMBATS
USA: DIE KRIEGE DES IMPERIUMS * SCIENCE: Q IM LABOR

Das kommt von hier und passt zu mir!

Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Regional, gut, kompetent

Telefon und DSL einfach und schnell

Infos unter 05 21 | 51 51 55
www.bitel.de

BITel

Der kleine Wirtschaftsgipfel: »I Want to See The Manager«; auf Seite 12

MIX

Schnorrgut; Charlie Hebdo; 20 Jahre Verbrecher Verlag; Opas Dracula; Eugen Gomringer; Harms Helden; Reingehört; Hausschlachtung 4

SCIENCE & FUN

Tüftler Q in Smart City: Ein Geo-Informatiker packt aus 6

THEATER

Gesichter der Liebe: »Cyrano« im Stadttheater 8

RUDI

Heute: Rudis Riesen-Rätselspaß. Von Peter Puck 9

FILME

Straight Outta Compton 10
Staatsdiener 10
Es ist schwer, ein Gott zu sein 10
Frank 11
Alles im Kino 11
Der Chor 12
Die Kleinen und die Bösen 12
I Want to See The Manager 12
Anni Felici 13
Queen of the Desert 14
The Gallows 14

DVD

Sleepy Hollow (1); On the job; Wyrmwood; Foxcatcher; Mortdecai; Days and Nights; 5 Zimmer Küche Sarg; Kurt Cobain – Tod einer Ikone 14

TONTRÄGER

Chefket; Yo La Tengo; Dr. Dre; Destroyer; Madsen; Gwenno; Frittenbude; Veruca Salt; Paul Kalkbrenner 17

KONZERTE

DJ Premier; The Wombats; Till Brönner 20

COMICS

Ghetto Brother; The Walking Dead (23); Dead Boys Detective (2); Sex Criminals 22

BÜCHER

USA: Geschichte des Imperiums; Tod und Leben: Die smart; Israel: The Gatekeeper; Dave Eggers: Amok-Sitzung 23

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Termine vom 31.8. bis 13.9. 25
Die Ausstellungsübersicht 40
Feste Termine 41

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 42
Setzers Abende 44
Impressum 44

PUBLIC RELATIONS

Designgipfel; Kado Sushi 45

FAST FERTIG

Vom Kult zum Stammtisch: Zwei Bücher von und für Geeks 47

SCHNORRGUT

Jaja, lange Sommerpause, LeserInnen blieben unterversorgt – wir tun ja was dagegen:

Miss Meadows gehört zu jenen Filmen, mit denen Katie Holmes nach der Scheidung von Tom Cruise ihr Schnuckelchen-Image abstreifen will. Hier mordet sie sich im Blümchenkleid durch die Landschaft; wir haben die DVD.

Rabbitt Fall ist eine kanadische Cop-Serie über eine Polizistin im nordischen Outback, die mit einer fiesen Mordserie zu kämpfen hat. Wir verschenken die Box mit den kompletten Folgen (siehe auch DVD-Teil).

The Walking Dead ist ja nicht nur eine erfolgreiche TV-Serie, sie beruht eigentlich auf einem Comic. Und da ist die Reihe um die postapokalyptische Kampfgemeinschaft inzwischen (in Deutschland) beim 23. Band angekommen: Wir verschenken **Dem Flüstern folgt der Schrei** (siehe Comicseite).

Schändung ist die zweite Verfilmung eines Jussi Adler-Olsens Thrillers um Carl Mørck und seinen Assistenten Assad. Wir verschenken die DVD.

Juliette Binoche, Kristen Stewart und Chloë Grace Moretz sind die Hauptdarstellerinnen in dem Frauendrama **Die Wolken von Sils Maria**. Wir haben die DVD für euch. Haben wollen? Email mit Gewinnwunsch schreiben an **schnorrer@ultimo-bielefeld.de,** Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 9.9.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der ermordete Stéphane Charbonnier, Chefredakteur von „Carlie Hebdo“

SATIRE

Charbs Vermächtnis

Als Stéphane Charbonnier, genannt Charb, Chefredakteur der Satirezeitschrift *Charlie Hebdo*, von Islamisten in den Pariser Redaktionsräumen ermordet wurde, hatte er zwei Tage vorher ein Manuskript abgeschlossen, das jetzt in Auszügen vorliegt: *Brief an die Heuchler und wie sie den Rassisten in den Hände spielen*. Natürlich handelt der Text von *Charlie Hebdo*, jener Zeitschrift, die immer wieder verbal und konkret attackiert wurde, weil sie sich auch über Islamisten lustig machte.

Für Charb ist „Islamophobie“ ein Begriff, der für nichts steht – außer der Hysterie derjenigen, die sich für sakrosankt halten: Katholiken, politisch Korrekte, Staatsschützer – und Islamisten; als *Charlie Hebdo* schon vor Jahren wegen der Mohammed-Karikaturen von drei muslimischen Organisationen verklagt wurde, war deren einziger Zeuge – ein katholischer Priester.

Charb-Cartoon: „Und der Arsch von Mohammed? Ist das erlaubt?“

„Ich kann mit meiner Satire nicht warten, bis auch der dümmste Taliban sie richtig versteht“, schreibt Charb, der hinter den neuem Kampfbegriff einfach nur den alten Rassismus entdeckt. In den wenigen Seiten seiner Schrift hat er das sehr pointiert und präzise beschrieben.

Der marokkanischen Zeitschrift *Tel Quel* hatte er gesagt: „Es hört sich gewiss ein wenig schwülstig an, aber ich bevorzuge stehend zu sterben, anstatt auf Knien zu leben.“ Am 7. Januar 2015 wurde Charb ermordet. Und auch viele liberale Intellektuelle haben seitdem das Gefühl vermittelt, er sei daran irgendwie selbst Schuld gewesen. Was macht er auch Späße über Fanatiker! Gegen solche perversen Verdrehungen der Verantwortlichkeiten richtet sich diese vorzügliche Streitschrift. *(Aus dem Französischen von Werner Damson, Tropen, Stuttgart 2015, 96 S., 12,-)*

VERBRECHER VERLAG

Die ersten 20 Jahre

Manchmal wird aus Ultimo-Autoren was. Zum Beispiel aus Jörg Sundermeier. Der verließ vor 20 Jahren Bielefeld und gründete in Berlin den *Verbrecher Verlag*, eigentlich nur, weil er und Co-Literaturstudent und Mit-Ex-Bielefelder Werner Labisch unbedingt mehr von Dietmar Dath lesen wollten. Der freute sich über das Interesse, schickte ein Manuskript und aus einem Briefkopf wurde ein Buch. Jahre später drängte ein Comic-Zeichner die Hobby-Verleger zum zweiten. Und schon 2014 bekam ihr Haus (Freund Labisch zog mittlerweile aus) den Hauptpreis der Leipziger Buchmesse.

Da war der Verlag schon eine Bank im Freiland jenseits von Kettenläden und Netzgiganten. Sogar das traditionelle Feuilleton bemerkte zuweilen, dass dieser unabhängige Verlag gute Bücher macht, im Schnitt 20 pro Jahr. Darunter sind vergessene Klassiker und junge Leute, dicke Brocken wie ein Büroroman in 7 Bänden und schmale Stadtanthologien wie das *Bielefeldbuch* (vergriffen), bekannte Autoren wie Erich Mühsam und Georg Kreisler, aber auch immer noch zu unbekannte wie Giwi Margwelaschwili, der seinerseits Tucholsky umschrieb. Oder Benjamin Stein, der zuletzt sein Debüt für die Verbrecher noch einmal schreiben durfte.

Das ist ebenso beeindruckend wie der Verzicht auf Cover-Illustrationen. Jörg Sundermeiers Bücher liegen schmucklos in der Hand wie Goldbarren. Oft schwer, immer wertig, nicht über den Anschein handelbar. Dazu passt, dass der Verbrecherverleger sich Anfang des Jubeljahrs im *Buchmarkt*-Interview mit der ganzen Literaturkritikerbande angelegt hat. Alle eitel, ohne Haltung, hypefixiert. Und überbezahlt. (Außer bei uns.)

Verlagschef Jörg Sundermeier

Mal gucken, wer sich als Geburtstagsgratulant am 8.9. zur monatlichen Verbrecherversammlung nach Berlin ins *Fahimi* traut.

www.verbrecher-verlag.de

mix

STUMMFILM

Opa Dracula

Am Anfang von Grauen und Verderben im Kino standen Klau und Pleite. Genauer: 1922 übernahm der erste Vampirfilm der Welt, ein Meisterwerk aus Deutschland, Blut und Plot vom damaligen englischen Bestsellerroman *Dracula*. Das Ergebnis hieß *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens*, war in Berlin Stadtgespräch, trieb aber die Filmfirma in den Ruin, weil sich die Nachspielkinos kein Begleit-Orchester leisten konnten. Heute gilt er als der künstlerisch wertvollste Beißer von allen.

Am 29. August zeigt das *FilmFestOsnabrück* den aufwändig digital restaurierten Film mit Klavierbegleitung auf dem Osnabrücker Johannisfriedhof. Einerseits als Teil der Reihe „Neues Leben zwischen alten Gräbern“, andererseits zu Ehren des großen Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau. Der erfand damals frei über das Plagiat improvisierend einen ganz eigenständigen Grafen des Grauens mit langen, spitzen Schneidezähnen, machte seinen Hauptdarsteller Max Schreck zur Marke und spukt noch immer in den Köpfen von Okkultvandalen herum. Jüngst stahlen sie FW Murnaus Schädel aus der Familiengruft in Berlin. Murnau starb 1931 in den USA bei einem Verkehrsunfall, wenige Tage nach der Uraufführung des Bela Lugosi-Draculas.

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens. Stummfilm mit Live-Musikbegleitung von Meik Kraft. Kapelle auf dem Johannisfriedhof, Osnabrück, 29.8., 20:30 h

KUNST

Eugen Gomringer

Konkrete Poesie findet eigentlich überall statt und ist dynamisch. Ob analog in der Kunst (Gitter- und Figurengedichte, Haikus…) oder im Dschungel digitaler Kommunikationsnetzwerke, das Interesse an typografischen Kunstformen und figürlicher Sprachgestaltung scheint auch im digitalen Zeitalter ungebrochen. Und während sich die einen noch fragen, ob schon ein simpler Programmcode konkrete Poesie sein kann, trifft sich im virtuellen Raum längst eine neue (digitale) Bohème.

Gerade veranstaltete der Bielefelder Kunstverein das Symposium *Neue Konkrete Poesie*, das aktuelle künstlerische Tendenzen gegenwärtiger Konkreter Poesie in den Mittelpunkt rückte. Als Wegbereiter der „Konkreten Poesie“ gilt Eugen Gomringer, dessen bekanntestes Werk „Schweigen“ zur Zeit noch im Rahmen der Bielefelder *Plakartive 2015* an der Mindener Straße zu sehen ist. Zu dessen 90. Geburtstag und vor dem Hintergrund seines Lebenswerks zeigt der Kunstverein unter dem Titel „Eugen Gomringer &“ eine erweiterte Ausstellung mit Werken des Schweizer Schriftbildners. Der Ausstellungstitel deutet schon konkret an, dass es sich eben nicht um eine reine Hommage an den „Vater der Konkreten Poesie“ handelt. Neben essenziellen Werken und Archivmaterialien Gomringers werden zahlreiche Neuproduktionen internationaler Künstler und Autoren präsentiert, darunter Arbeiten des Amerikaners Kenneth Goldsmith (der u.a. schon Wetterberichte und Verkehrshinweise visualisierte), Werke des eher humoristisch ausgerichteten Avantgarde-Lyrikers John Ashbery oder auch die „Fremdwörterbuchsonette“ der in Berlin lebenden Künstlerin Ann Cotten. Die Ausstellung mit Texten, Hörstücken, Objekten, Bildern, Videos, Publikationen und Installationen wird bis zum 25. Oktober im Museum Waldhof zu sehen sein.

Eugen Gomringer

Hausschlachtung

Back in the Saddle

Wenn der Montag nach den Ultimo-Sommerferien damit anfängt, dass einem PR-Fritzen die Autobiographie von 80er-Supernase Mike Krüger als Sensation ins Ohr brüllen, eine Pressemitteilung über die westfälische Regionalmeisterschaft im Gabelstaplerfahren mit ,,high priority" ventiliert wird, im Postfach eine kryptische Postkarte mit seltsamer ,,The End"-Briefmarke von Totalkünstler Timm Ulrichs liegt, man zu einem Hörtest mit Hörgerät-Demonstration in Düsseldorf (?!) eingeladen wird, und eine Werbemail das Erscheinen des ,,Holzfäller-Simulators" für Playstation 4 bejubelt – dann ist man eigentlich sofort wieder urlaubsreif!

Setzers Ende

Seit Jahren führte unser Setzer ein digitales Nischendasein bei Facebook (Setzers Seite), bis den Zuckerzwergen auffiel, dass der Seitenbetreiber wahrscheinlich nicht wirklich „Setzers Seite“ heißt und daher gegen die strengen Facebook-Regeln (nur Klarnamen!) verstößt. Setzers Facebook-Seite wurde geschlossen. Inzwischen hat er sich unter facebook.com/SetzersAbende seine eigene Fanseite eingerichtet. Man braucht sie nur zu „liken“, um sich fortan über Setzers Ergüsse auch digital erregen zu können.

Harms Helden

REINGEHÖRT

Lokale Labels & Musikmacher

MAJOR ERD LAMETTA

DEFGROUND

Wer? Rock-Quartett aus Bielefeld: Björn Eric Brodner (Vocal), Pit Fischer (Gitarre), Maik Schmolke (Bass), Dennis Ricke (Drums).

Was? Furztrockener Deutschrock (sieht sich in der Nähe von NDW) mit witzigen Texten und ohne Pathos. Manchmal etwas spaciges Tüdelü im Hintergrund, geht aber ansonsten kompromisslos nach vorne; hörbar und tanzbar.

Und? Ein Jahr nach Bandgründung bereits die erste Studioeinspielung: Sechs Eigenkompositionen, die eigenen Stil erkennen lassen und trotzdem sehr unterschiedlich sind. Weniger Schreien wäre ganz nett.

Kontakt: www.facebook.com/Majorerd; www.deafground.net

PRECIOUS MOMENTS JENS HAUSMANN

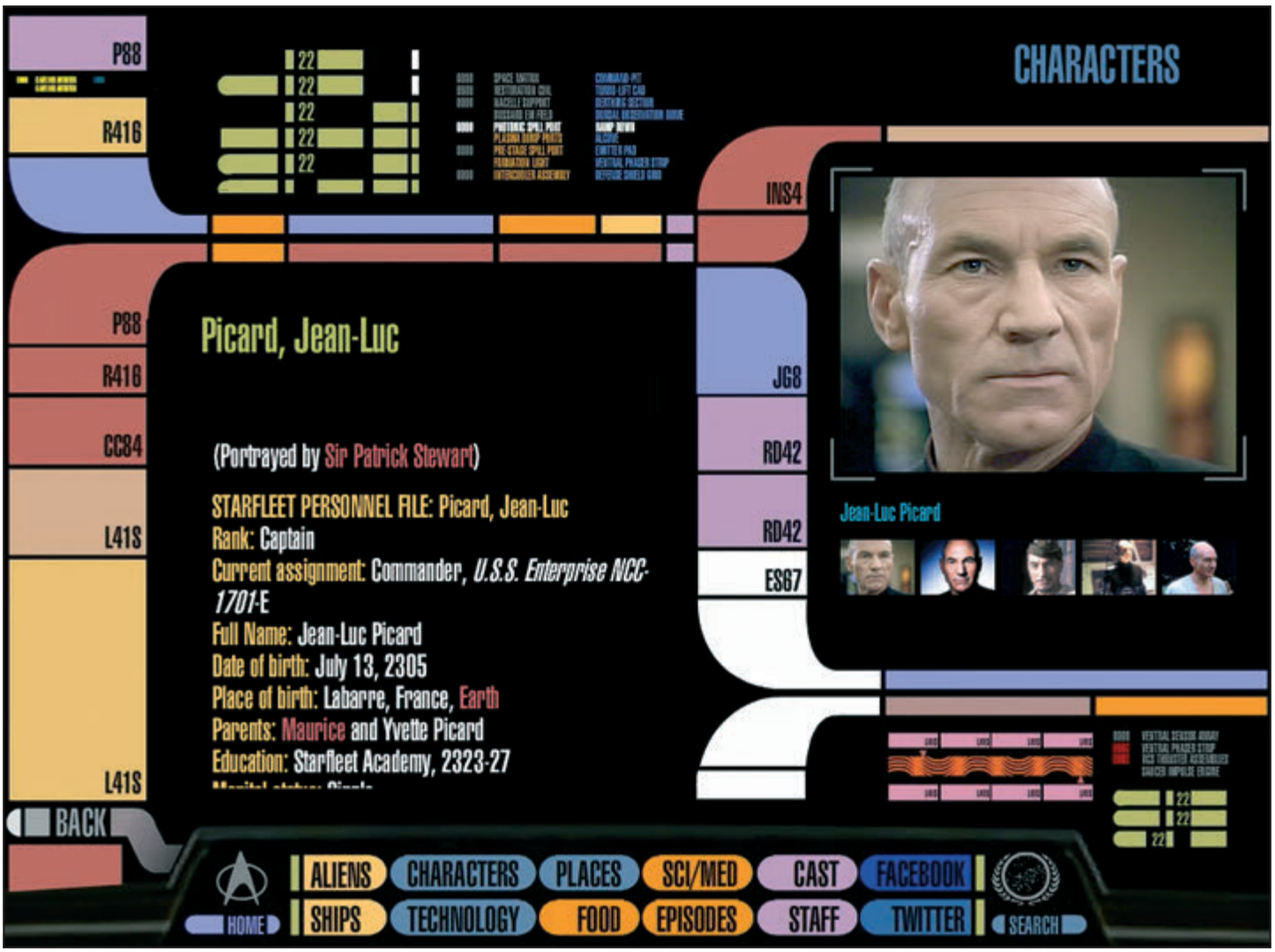
TIMEZONE

Wer? Jens Hausmann: Gitarrist, Komponist, Journalist aus Detmold, seit 1979 musikalisch tätig.

Was? Resümee einer langen Karriere und zum 50. Geburtstag. Sechszehn Stücke Klassik & Blues, Rag und Pop auf der akustischen Gitarre, schön eingespielt im Gewölbekeller des Gemeindehauses der Martin-Luther-Kirche in Detmold.

Und? Schön. Sauber gespielte Fingerpicking-Gitarre, ohne Overdubs und Schnickschnack, aber mit viel Feeling. Was für Rotwein am Kamin oder Weißwein im Garten.

Kontakt: www.jenshausmann.de, www.facebook.com/jenshausmann-guitar



Apple-Touchscreen-Skin als Hommage an den Tablet-Urahn, das Star Trek-Padd

TÜFTLER Q IN SMART CITY

Alles nur geklaut: Der westfälische Geo-Informatiker Thomas Bartoschek vergleicht SciFi-Ideen von Gestern mit IT-Konzepten von Heute

Hm, was will der denn? „Geschätzte Ultimos, folgen Sie mir auf eine unterhaltsame Tour durch die Science-Fiction der Vergangenheit und die Geoinformatik der Gegenwart", wurden wir unlängst von Thomas Bartoschek vom *Institut für Geoinformatik* zum Interview gebeten. Als wir die Einladung bekamen, schwebten erstmal große Fragezeichen über unseren Köpfen. Was bitteschön ist... Geo-Informatik? Hat das was mit GPS zu tun? Klar, man hätte den Begriff jetzt googeln und einen tollen Wikipedia-Eintrag finden können. Wir entschieden uns aber für die Oldschool-90er-Methode, griffen zum Telefon und sagten dem Sci-Fi-Experten und Wissenschaftler an der WWU Münster spontan zu.

HÄ? GEOINFORMATIK?

Thomas Bartoschek stöhnt. Dann seufzt er. Weil nämlich alle diese Frage stellen! Auf jeder WG-Party muss er erklären, was zur Hölle Geo-Informatik ist. Beim Fernsehen und im Kino sieht er alle nasenlang Beispiele für Geoinformatik - und kein Schwein weiß, was das ist. So geht's nicht weiter! Darum hat sich Thomas vorgenommen, sein Fachgebiet in einem Unterhaltungsformat populär zu präsentieren, mit einer Art Ein-Mann-Science-Slam. Das Format entwickelte er zusammen mit dem *Geo-Netzwerk Münsterland*; die erste Show fand in einem Kinosaal im Ruhrgebiet statt. Denn zu Thomas' Auftritt gehört, dass er Schnipsel aus rund 20 mehr oder minder bekannten Filmen zeigt. Dabei lernen wir dann endlich, was Geoinformatik bedeutet.

DIE TSUNAMI-HORCHER

Im ersten James Bond-Film *007 jagt Dr. No* von 1962 ist Bonds Aston Martin-Automobil mit einem Navi ausgestattet, das ihm Tüftler Q eingebaut hat. Tatsächlich ist das satellitengestützte Navigationsgerät ein Produkt der Geo-Informatik, denn diese verknüpft alle geologischen Wissenschaften durch Computertechnik. Es geht darum, die Fragestellungen der Geo-Wissenschaften mit Informatik zu lösen. Ein praktisches Anwendungsbeispiel sind z.B. seismologische Frühwarnsysteme für Erdbeben und Tsunamis.

DAS TREK-IPAD

Ein weiteres Beispiel erklärt Bartoschek anhand eines Ausschnittes aus dem Film *Minority Report* von 2002 mit Tom Cruise, der im Jahr 2054 spielt. Dort bedienen die Darsteller bildschirmlose Interaktionsgrafiken. Tatsächlich hat der Film die Forscher inspiriert: Nach dem Start stieg die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen zu dieser Technologie messbar stark an.

Wir möchten hier einen Fall ergänzen: Die Erben des Star Trek-Erfinders Gene Roddenberry könnten Apple wegen eines Design-Plagiates verklagen! Schließlich hantierten Scotty bzw. Picard & Co. in der SciFi-Kultserie bereits mit dem PADD (Personal Assistence Display Device), einer Art

iPad mit runden Ecken und Touchmonitor!

CRIME-MAPPING 1931

Doch Bartoschek wühlt noch weiter in der Ursuppe der Geo-Informatik - und wurde im Jahr 1931 fündig. In dem in jeder Hinsicht cineastisch wegweisenden deutschen Tonfilm-Krimi *M - eine Stadt sucht einen Mörder* ist ganz Berlin auf hysterischer Jagd nach einem Kindermörder. Der Film schildert die Fahndungsmethoden der Polizei: Mit einem Zirkel wird der Aktionsradius der Ermittler auf einem Stadtplan markiert. Dabei simuliert die Schrägstellung der Kamera eine plastische Aufrichtung des Panoramas. 2009 entwickelte der Kartendienst von Microsoft erstmals eine 3D-Schrägsicht auf interaktiven Landkarten - ein Klassiker der Geo-Informatik. Das *Crime-Mapping* ist auch eine Disziplin des Profilings. Dafür werden heute bei der Polizei Geo-Informatiker eingesetzt.

FABRIK DER VISIONEN

In seinem Programm unterzieht Bartoschek die Technikvisionen früherer Drehbuchautoren auch einem Faktencheck - mit unterschiedlichem Ergebnis: Während viele Ideen schlichtweg Schwachsinn sind, die niemals funktionieren werden, waren andere Einfälle verdammt nah an der Realität. In dem amerikanischen Actionthriller *Staatsfeind Nr. 1* von 1998 mit Gene Hackman überwacht der US-Geheimdienst NSA systematisch Kongreßabgeordnete...

Nebenbei will Bartoschek aber auch zeigen, welche Science Fiction-Visionen von heute die Geoinformatik zukünftig verwirklichen könnte. Ein eindeutiger Trend ist dabei noch nicht auszumachen, weil an dieser interdisziplinären Wissenschaft so viele verschiedene Forschungsgebiete beteiligt sind.

SMARTE PARKLÜCKEN

Ein „hot topic" sind aber eindeutig so genannte *Smart Citys*. Die intelligenten Städte sollen Verkehrsprobleme, die durch Wachstum zwangsläufig auftreten, effizienter lösen. Eines dieser Verkehrsprobleme ist der Parkplatzsuchverkehr. Mobilitätsstudien zeigen, dass die Suche nach einer Parklücke in Großstädten bis zu 50% des Straßenverkehrs ausmacht!

Die Parkplätze sollen mit Sensoren bestückt werden, die einen freien Platz im Internet signalisieren. Durch die Verknüpfung mit entsprechender IT im Auto sucht sich das Fahrzeug online selbst den nächsten Parkplatz, statt dass der Fahrer noch dreimal um den Block kreuzt. Im Londoner Westend wird dieses Modell derzeit schon in der Praxis mit 3.000 intelligenten Parklücken getestet. Ob die *Smart Citys* allerdings wie erhofft ausschließlich „mehr Lebensqualität" bringen, ist auch fraglich.

ENTWICKLUNG

Fazit: Schwerpunkt-Inhalt der Geoinformatik ist die Entwicklung von Software-Tools für die Analyse von Geo-Daten. Zum Beispiel zur Vermessung, Kartografie oder Statistik. Praktische Ergebnisse sind u.a. 3D-Modelle, Datenbanken, Navigationssysteme. Angewendet werden diese zum Beispiel in Umweltstudien, Landschaftsplanungen oder auch in der Gesundheitsforschung bei Modellen zur Seuchenausbreitung. Alles klar?

DER SCIENCE-TAINER

Bartoschek hat für seine Sciencetainment-Vorträge viel positives Feedback bekommen. Etwa als er unlängst sein Programm vor 500 Fachbesuchern auf der ersten *Internationalen Geoinformatik-Fachkonferenz* präsentierte, oder als er mit seiner Science & Filmshow durch Programmkinos tingelte. Endlich wird eine nerdige Wissenschaftsdisziplin mal allgemeinverständlich und unterhaltsam erklärt! Dass dafür ein großes Publikumsinteresse besteht, zeigen ja die überaus beliebten Science-Slam-Events.

Bleibt noch ein Problem: Die Urheberrechtsfrage der von ihm so gern gezeigten Filmausschnitte. Hat er keine Angst vor der Macht der Medienkonzerne? „Ach, die Frage stelle ich mir gar nicht", grinst er, „denn die Programmkinos haben vor meinen Shows vorsichtshalber bei den Filmfirmen nachgefragt - Antwort: keine."

Carsten Krystofiak

Padd (personal acess display device) in Star Trek Next Generation

GESICHTER DER LIEBE

»Cyrano« als Musical im Stadttheater

Das Herausragendste am Titelhelden des ersten Musicals der Saison darf man nicht beim Namen nennen. Darauf stößt uns die deutsche Indoor-Erstaufführung des niederländischen Singspiels von 1992 gleich in der ersten Szene mit der - na - Sie wissen schon. Schließlich kennt man den erfundenen *Cyrano de Bergerac* aus vielen Filmen und Musicals und eigentlich schon seit 1897.

Damals machte sich Edmond Rostand in Frankreich einen folgenschweren Spaß mit dem echten Cyrano. Der führte ungefähr zur Zeit der drei Musketiere eine scharfe Klinge, eine freche Zunge sowie ein Adel und Kirche lästerndes Leben. Außerdem fabulierte er von seiner Reise zum Mond. Rostand verpasste seiner Version ein romantisch schmachtendes Herz und in rasenden Reimen einen Riesenzinken. Oops. Jetzt ist sie heraus, die Nase, für deren Erwähnung der fechtende Poet jedem Prügel verpasste. Bis der Rüpel an die schöne Roxanne gerät und eine der großen Liebesgeschichten der Welt beginnt.

Genauer: eben nicht so richtig losgeht. Denn erstens soll Roxanne der Familie wegen reich verheiratet werden, und der begattungswillige Graf Guiche fummelt ständig in die Handlung. Zweitens verguckt sich der schöne, kurznasige und ganz unpoetische Christian in das Fräulein. Weil er, drittens, gut Freund ist mit Cyrano, diktiert der Haudegen dem Trampel die Liebesbriefe und wirbt so über Eck um die Frau, die er sich wegen seines Gesichtshandicaps nicht selbst zutraut.

Das Drama spitzt sich zu, als Roxanne sich nun ihrerseits mehr in die wohlformulierende Seele Christians verliebt als in den schönen Körperschein. Und damit es richtig tragisch wird, schickt der böse Guiche die befreundeten Konkurrenten auch noch in den Krieg. Es entbrennt eine Schlacht um die Liebe, bei der alle verlieren, aber das Herz gewinnt.

Der Cyrano-Stoff wurde vielfach bearbeitet, als Oper, als Ballett, als Komödie mit Steve Martin, aber noch nie so, wie jetzt in Bielefeld. Musik und Liedtexte blieben so, wie sie die Niederländer Koen und Ad van Dijk 1992 erfanden, nahe an Andrew Lloyd Webbers Phantom-Pop und den orchestralen *Les Miserables*. Dazu bastelte der Bielefelder Regis-

seur Thomas Winter gesprochene Passagen aus dem Originalstück von Rostand hinein, um die opulenten Bühnenszenen mit tanzenden Bäckern und Nonnen, und die furiosen Degenduelle mit gleichzeitig aufgesagten Spottgedichten besser zu verbinden. Außerdem tummelt sich manchmal mitsingendes Volk im Zuschauerraum, sodass *Cyrano* ein packendes Rundum-Spektakel wird.

Ohne die Dialogergänzungen brachte es das Musical am Broadway 1993 nur zu einem mittleren Erfolg und in Deutschland 1999 zu einer Freilufttheater-Premiere. In Bielefeld trägt nun der hier öfters schon singende Veit Schäfermeier erstmals die klassische Nase in einem Stadttheater. Seine Roxanne ist Lucy Scherer, die mit einer Soap (*Hand aufs Herz*) im TV ziemlich berühmt wurde. *Wing*

Premiere: 6.9., nächste Vorstellung: 13.9.

Rudis Riesen-Rätselspass

von Peter Puck

Weil Langzeitarbeitslose wegen dem Mörderstress, den sie haben, irgendwann durchdrehen (der sog. „Hartzer Koller") brauchen sie natürlich in regelmäßigen Abständen Erholungsurlaub in der Karibik. Deshalb haben Rudi und Fred sich last-minutemäßig 14 Tage all-inclusive Dom.Rep. im „Los Cojones Playa Club Resort" gegönnt. Da kann man auch mal einen Spaziergang im nahegelegenen tropischen Regenwald unternehmen! - Aber... **WO IST FREDDY? FINDEST DU IHN?**

© PETER PUCK. ALLE RECHTE SIND MIR!

Auflösung: Was denn, schon aufgegeben?...
Also gut: Freddy saß in etwa zwei Kilometer Entfernung an der Fußbar, stellt sich gerade den 12. Tequila in den Schädel und baggert eine Wurstfachverkäuferin aus Chemnitz an...
Wie? Was? Verarsche?! Sand da, oben nebelicht ergendwas von „Suchbild"?..... Na also!... Und überhaupt, Wer seine kostbare Lebenszeit mit dem Lösen von Suchbildrätseln verplempert, hat's nicht besser verdient. Basta!

Bio-Pic ohne Biografie: „Straight Outta Compton“

Das normale Elend: „Es ist schwer, ein Gott zu sein“

STRAIGHT OUTTA COMPTON

Rap-Fragmente

F. Gary Gray erfindet den Reality-Rap neu

Ice Cube ist ein vielbeschäftigter Filmschauspieler, auch in Familienkomödien. Hier spielt ihn sein eigener Sohn, wüst aufbegehrend in den 80ern. Eazy E ist mittlerweile tot. Und Dr. Dre verkauft heute mehr Design-Kopfhörer als Platten. Aber zusammen waren sie mal „Niggaz With Attitude“ und brachten den Staat in Gefahr. Oder besser: brachten die Gefahr auf die Bühne, in der schwarze Amerikaner im normalen Leben schweben. Mal fuchtelt der lokale Gangsta im Schulbus mit der Knarre herum, mal fährt die Polizei per Panzer das Haus eines friedlichen Drogendealers zu Klump. Mal rettet der weiße Manager der schnell berühmt werdenden Truppe seine Künstler vor rassistischen Streifenbullen, mal befehden sich deren Mitglieder nach der genreüblichen Trennung mit bösen Beleidigungen und Baseballschlägern.

In seinen besten Momenten verschränkt Gray sein im Kern traditionelles Bio-Pic mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit, etwa dem Polizei-Attentat auf Rodney King. In seinen schwächeren beutet er die unabweisbare Straßenenergie der Westcoast-Jungs aus für eine unheiligen-Legende.

Trotz überdimensionaler Laufzeit bleiben die Porträts von Easy, Cube und Dre nur Stückwerk. Alle wichtigen Stationen der Karriere von der Gosse in Compton zum Bling Bling, vom Zerwürfnis bis zum Zerfall mit Kindern und Krankheit kommen vor, doch wer etwa Tupac nicht erkennt, oder statt langer Vertragsverhandlungen lieber nachvollziehbare Charakterentwicklungen sucht, versteht nichts. Und wer sich wundert, dass die „Niggaz“ eigentlich fünf waren, warum Frauen keine Rolle außer Zutat spielen und wieso sich der Bodyguard zum Teufel auswächst, versteht nichts vom Geschäft.

Jedenfalls in der ersten Hälfte wirkt *Straight Outta Compton* fast wie eine Dokumentation. Jedoch mit einer nachgestellten Pressekonferenz, auf der N.W.A. verkünden, sie seien doch bloß rappende Journalisten, verliert der Film jede Wahrheit an den Bröckchen-Realismus. Ja, das FBI versuchte damals, die Nummer „Fuck the Police“ zu verbieten und verhalf der Wut zu Medienwirksamkeit. Aber auch nein, bloß weil der Film in Amerika ein überragendes Startwochenende hinlegte, ist er nicht schlecht. *Wing*

USA 2015. R: F. Gary Gray B: Andrea Berloff Jonathan Herman K: Matthew Libatique D: O'Shea Jackson Jr., Corey Hawkins, Jason Mitchell, Neil Brown Jr., Aldis Hodge, Marlon Yates Jr., Paul Giamatti. 147 Min.

STAATSDIENER

Gehorsam lernen

Ein Blick auf die Ausbildung von Bereitschaftspolizisten

Sie sitzen zusammen und diskutieren, wie man verhindert, dass ein Bürger die Dienstnummer erfragt. Sie lernen von älteren Kollegen, dass man nicht so viel reden sondern lieber einfach zum Pfefferspray greife soll: Das bewegende an Marie Wilkes Dokumentation über Polizeischüler in Sachsen-Anhalt ist die Ernsthaftigkeit, mit der junge Männer und Frauen an die Arbeit gehen – und der Zynismus, der ihnen von der Truppe entgegenschlägt.

Ohne einzelne Personen vorzustellen (wir erfahren nichts über Vorgeschichte, Motivation, Herkunft der Personen), verfolgt die Kamera wochenlang Ausbildung und erste Einsätze als Bereitschaftspolizist bei Demos, Fußballspielen oder Streifendienst. Es gibt keine Tränen, keine großen Momente, keine Lebensgefahr. Der Stress des Jobs vermittelt sich trotzdem sehr gut. Was man anders machen könnte, ob das alles so richtig ist, fragt der Film nicht. Auch die Azubis fragen nicht. Als abschließend eine Kommission auftritt und die Jung-Cops fragt, ob man an der Ausbildung irgendwas anders machen oder gar verbessern könnte, lautet die Antwort: Nö, alles prima!

Das ist ein bisschen wenig für so ein Thema, auch wenn der Film gut unterhält. Aber er bildet nur ab, und tut dies so, dass sich keine Zusammenhänge herstellen. Nur Emotionen. *Thomas Friedrich*

D 2014 R & B: Marie Wilke, K: Alexander Gheorghiu. Mit Kathrin Cruz, Patrick Ehrlich, Ann-Kahrin Krauß, 81 Min.

ES IST SCHWER, EIN GOTT ZU SEIN

Schlamm & Sinn

Aleksei German verfilmt die Strugatzkis

Ver Ganz großes Kino. Fast keine Handlung. Drei Stunden Wucht in Schwarzweiß. Es ist mühsam, sich diesem Opus Magnum des hoch gelobten Regisseurs zu nähern, der in Russland noch vor Eisenstein, Vertov und Tarkowsky rangiert, anderswo aber mit knapp sechs Filmen im ganzen Leben weithin unbekannt blieb.

Im Jahr 2000 begann er, den Science Fiction-Roman der Brüder Strugatzki zu verfilmen, der seit 1964 im Westen eher als *Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein* bekannt ist. Mit der deutschen Filmversion von 1989 waren allerdings weder die Autoren noch sonst jemand glücklich. Aleksei German drehte dann sechs Jahre lang in strengem Schwarzweiß. So lange, dass einige Darsteller derweil verstarben. Dann zog sich die Postproduktion noch einmal so lange hin, dass auch der Regisseur das Ende nicht mehr erlebte. Frau und Sohn schlossen das Werk ab.

Jetzt haben wir das postume Monster: Auf einer fernen, mittelalterlichen Welt hat die Renaissance nie stattgefunden. Beobachter von der Erde gucken zu, wie sich unaufgeklärte Menschen im Dreck wälzen und jeden Anflug von Geist in den Schlamm treten. Ein streng auf seine Unerkennbarkeit setzender „Gott“ lebt mit ihnen, spielt einen Adligen, und scheitert daran, sich nicht einmischen zu dürfen. Er folgt einer „ersten Direktive“, die Fortschritt für ein Naturgesetz hält, und Menschenfreundlichkeit als Verrat am historischen Materialismus ablehnt. Trotzdem rettet er ein paar „Intellektuelle“ vor der Verfolgung und sucht in einem der wenigen disparaten Story-Fetzen nach einem Doktor. Hauptsächlich aber schmieren sich alle Figuren ständig Schmutz und Blut ins Gesicht.

German macht es nicht leicht, die Systemkritik hinter der beinahe dokumentarischen Banauserei zu sehen. Es gibt nichts Positives in seiner Welt aus Gräueln, alles versinkt in Dreck, Schlamm und magenumdrehender Grausigkeit. Nur ganz langsam wühlt sich der Gott einen Charakter zurecht. Der ihn aber auch nicht glücklich macht.

Der Film ist faszinierend deprimierend und erschließt sich kaum nach der ersten Sichtung. Nach der zehnten wird er besser. Und noch furchtbarer. *Wing*

Trudno byt bogom. R 2013. R: Alexei German B: Arkadi & Boris Strugatzki, Alexei German K: Vladimir Ilin, Yuriy Klimenko D: Vasiliy Domrachyov, Yuriy Ashikhmin, Valeriy Boltyshev. 177 Min.

FRANK

Anti-Star und Heimatsuche

Ein ziemlich genialer Musikfilm über eine seltsame Band

Jon lebt in einem britischen Küstenstädtchen und hat einen öden Bürojob. Er liebt Musik und träumt von einer Karriere als Singer-Songwriter. Da er beim Komponieren bisher nie über ein paar Takte und Verse hinausgekommen ist, sieht es damit eher schlecht aus. Da tut sich ihm am Strand eine unverhoffte Chance auf. Die experimentelle Indie-Band *Soronprfbs* braucht für ihren Gig am Abend dringend einen neuen Keyboarder. Aus dieser Not heraus verpflichtet Manager Don den zufällig anwesenden Möchtegernmusiker. Mag der Name der Name der Band unaussprechlich sein und ihr Sound sehr avantgardistisch, Bandleader Frank toppt das mühelos. Der ebenso geniale wie exzentrische, nach Perfektion strebende Musiker hat immer (!) einen überdimensionierten Kopf aus Pappmaché auf, niemand kennt sein wahres Gesicht.

Obwohl der Auftritt nach wenigen Minuten in einem Desaster endet, hat Jons Traum gerade erst begonnen, Frank mag den angehenden Musiker. Jon soll die Band als Keyboarder nach Irland begleiten. Für ein paar Gigs am Wochenende nimmt der an, doch der Ausflug wächst sich zur monatelangen, intensiven Arbeit am Album der Band in einem abgelegenen Ferienhaus aus.

Nicht alle mögen das neue Bandmitglied. Während Drummerin Nana und der französische Bassist Baraque recht reserviert sind, macht die mitunter aggressive Synthesizer- und Thereminspielerin Clara aus ihrer Abneigung keinen Hehl. Heimlich lädt Jon Videos von Franks unorthodoxer Arbeitsweise bei YouTube hoch, was der Band einen gewissen Kultstatus und eine Einladung zum SXSW Music Festival in Austin einbringt.

Lenny Abrahamsons Film basiert auf der Geschichte von Frank Sidebottom, einer Figur des 2010 verstorbenen britischen Komikers Chris Sievey, der mit seiner *Oh Blimey Big Band* in den 80ern zu einigem Underground-Ruhm kam. Drehbuchautor Jon Ronson, einst Keyboarder in Franks Band, ließ Erlebnisse aus dieser Zeit einfließen, fügte Elemente von anderen schillernden Musikern wie dem schizophrenen Daniel Johnston und Captain Beefheart hinzu, und verpasste der Geschichte ein Twitter- und YouTube-Update.

Frank ist weder Biographie noch Satire sondern eine enorm witzige und berührende Tragikomödie über die Bedeutung von Musik und den Konflikt zwischen Kunst und Kommerz. Frank und seine Band sind nicht an Starruhm interessiert, sie wollen Musik erschaffen. Franks Maske ist kein Gag, sondern Zeichen dafür, dass er ein Anti-Star ist. Sie ist Schutz gegen den durch soziale Medien erzeugten Hype.

Aus dem großartigen Ensemble ragt Michael Fassbender heraus, und das obwohl mit einem überdimensionierten Pappmachékopf herumläuft. Mit Bewegungen, Gesten und seiner Stimme bringt er die Gefühle des Mannes zum Ausdruck, dessen Kopf versteckt ist.

Die Songs sind von den Darstellern selbst eingespielt worden, und die machen ihre Sache wirklich gut; in einem Film, in dem es um Musik geht, nicht ganz unwichtig. Die Szenen in denen die Band spielt, sind die intimsten des Films. Hier wird erkennbar, dass Musik tatsächlich so etwas wie Heimat und Familie sein kann. Ganz stark! *Olaf Kieser*

GB, Irland, USA 2014 R: Lenny Abrahamson B: Jon Ronson, Peter Straughan K: James Mather D: Domhall Gleeson, Michael Fassbender, Maggie Gyllenhaal. 95 Min.

Maggie Gyllenhaal und Michael Fassbender in „Frank“

Salma Hayek in „Das Märchen der Märchen“

SEIT DEM 27.8.2015

Anni Felici – Barfuß durchs Leben – die wilden 70er; siehe Seite 13

Das Märchen der Märchen – aufwändige Fantasypracht mit Salma Hayek und ohne Sinn.

Der Chor – Stimmen des Herzens – erzählt nur die halbe wahre Geschichte eines Knabenchors, aber immerhin mit Dustin Hoffman; siehe Seite 12

Frank – Musik mit Pappköpfchen; siehe Seite 11

Gallows – Schulhorror; siehe Seite 14

Hitman: Agent 47 – Agent 47 in 08/15.

L'Chaim! – Auf das Leben Portrait des Lebenskünstlers Chaim Lubelski.

Lilien im Winter – La Bohème am Kap – genau das: Die melodramatische Oper wurde nach Südafrika verlegt. Da singen sie auch.

Staatsdiener – Doku über deutschen Polizeialltag; siehe Seite 12

Straight Outta Compton – Niggaz with Attitude; siehe Seite 10

Treffpunkt Erasmus – Dokumentation über zwei Wehrmachtssoldaten, die Juden halfen.

We Are Your Friends – Kiddie-Comedy mit Zac Efron, in der DJs als Künstler bezeichnet werden.

AB DEM 3.9. 2015

Der Kuckuck und der Esel – deutsche Variante von „King of Comedy“, nur dass es hier im ein Fernsehspiel geht.

Die Kleinen und die Bösen – deutsche Sozialkomödie; siehe Seite 12

Engelbecken – Doku aus und über Berlin.

Es ist schwer, ein Gott zu sein – die ebenso anstrengende wie geniale Version der Strugatzki-Geschichte von Alexei Guerman; siehe Seite 12

French Women – Was Frauen wirklich wollen — Mel Gibson? Belanglose Albernheit mit Isabelle Adjani und Vanessa Paradis.

Gotthard Graubner – Farb-Raum-Körper – Künstlerportrait.

Hüter meines Bruders – deutsches Drama.

I Want To See The Manager – als Kino-Doku getarnte TV-Schnipsel aus aller Welt.

Königin der Wüste – Nicole Kidman unter Werner Herzog; siehe Seite 14.

Maidan – Doku über die Entwicklung in der Ukraine zwischen November 2013 und Februar 2014.

Ricki – Wie Familie so ist – Meryl Streep als Rockröhre unter der Regie von Jonathan Demme, dessen Karriere dereinst mit einem Musikfilm (über die Talking Heads) so richtig in Schwung kam.

The Transformer Refueld – och nöö, jetzt alles noch mal von vorne, aber mit einem noch schlechteren Schauspieler als Jason Statham?

Vilja und die Räuber – Kindercomedy.

AB DEM 10.9.2015

45 Years – Ehe-Krieg zwischen Charlotte Rampling und Tom Courtenay; mehr im nächsten Heft.

Fack ju Göhte 2 – die Fortsetzung.

Giovanni Segantini – Magie des Lichts – Künstlerdoku.

How To Change The World – Doku über Greenpeace.

Im Reich der Affen – Affendoku.

Kill The Messenger – öder Pressekrimi mit Jeremy Renner; mehr im nächsten Heft.

Knight of Cups – Hollywooddrama mit Christian Bale von Terrence Malick.

Private Revolutions – Jung, Weiblich-Ägyptisch – Doku über vier junge Ägypterinnen.

Rot und Blau – Schuldrama aus Italien; mehr im nächsten Heft.

Sprache: Sex – Doku.

Therapie für einen Vampir – Deutsche Vampirkomödie.

Das geht ins Kreuz: „Hitman: Agent 47“

Dustin Hoffman in „Der Chor“

Deutscher Humor in Aktion: „Die Kleinen und die Bösen“

DER CHOR – STIMMEN DES HERZENS

Das hohe D

François Girard feiert Knabenkehlen und Charakterwerte

Was soll ein feingliedriger Junge mit absolutem Gehör schon tun, wenn die alleinerziehende Mutter säuft und in der Schule nur die Rüpelrolle für ihn frei ist? Natürlich macht er sich auf eine lange Reise, vom Scheitern zum Triumph, und von der Einsamkeit zu einer echten Verbindung. Aber erstmal läuft er weg, als der „National Boychoir“, Amerikas berühmtester Knabenklangkörper, zur Nachwuchswerbung in seinem Arbeiterviertel antritt.

Gleich danach kommt seine Mutter unters Auto, und der seit Jahren abgängige, in New York reich gewordene Vater, kann mit dem Sohn gar nichts anfangen. Also schiebt er ihn per Scheck ab in das edle Musikinternat, dem das talentierte Problemkind gerade recht in einer Budgetkrise kommt. Zumindest in dem Punkt ist Ben Ripleys Drehbuch nahe an der Wirklichkeit. Der Renommier-Chor hat nach dem Filmstart tatsächlich Insolvenz angemeldet. Zwar singen seine Knaben erfolgreich auf Welttourneen, aber ein jahrelanger Missbrauchsskandal hat wohl Folgen. Der kommt im Film nicht vor.

Stattdessen viel Musik und etwas Persönlichkeitsentwicklung. Und Dustin Hoffman. Der gibt den kunstbesessenen Chorleiter voller Strenge. Er lässt sich von Talent nicht blenden, er verlangt Disziplin und Hingabe, er will seine Jungs für die kurze Zeit bis zum Stimmbruch zum Strahlen bringen.

Die aber zerstreiten sich, sind eifersüchtig aufeinander, spielen eine Handvoll Internats-Standards durch und kippen immer wieder, kurz bevor es ernst wird, um in atemberaubend gesungene und inszenierte Gesangs-Nummern.

Das Pathos perfekt arrangierter Stimmen, vom Regisseur gern auch als Soundtrack für stumme Passagen genutzt, packt zuverlässig. Man muss Britten nicht mögen und darf Händel sogar hassen (einer der raren Witze im Film): Wenn drei Dutzend engelhafte Stimmen in vertrakter Schichtung jubilieren, wird ein Publikum von Fremden für Minuten eins. Und wenn unser junger Held nach mannigfachen Widerständen bis zum hohen D vordringt, dem flüchtigen Gipfel der Jugend, dann möchte jeder gern davon was fürs Leben gelernt haben. *Wing*

Boychoir. USA 2014. R: François Girard B: Ben Ripley K: David Franco D: Dustin Hoffman, Kathy Bates, Eddie Izzard, Josh Lucas, Debra Winger, Kevin McHale, Garrett Wareing. 103 Min.

DIE KLEINEN UND DIE BÖSEN

Easy Money

Christoph Maria Herbst resozialisiert Straftäter

Ein Straftäter im Gefängnis kostet täglich 130 Euro. Wenn er auf Bewährung ist, nur 2,50. Mit meinen fast 100 Klienten spare ich dem Staat also 13 000 Euro pro Tag. Aber natürlich geht’s nur um Resozialisierung.“ Benno ist Bewährungshelfer und gelinde gesagt recht desillusioniert. Zu seinen Klienten gehören der Teenager Ivic, der sich für ein Verbrechergenie hält, bisher aber nur ihm zugewiesene Sachleistungen verscherbelt, und der Kleinkriminelle Hotte. Als der die Erziehung seiner Kinder Dennis und Jenny übernehmen soll, ist Benno nicht unbedingt begeistert, ist Hotte doch für die Teenager ein völlig Unbekannter. Als dann Dennis nach einem verpatzten Einbruch stirbt, gibt Benno Hotte dafür die Schuld. Um Jenny zu beschützen, entschließt er sich, Hotte zurück ins Gefängnis bringen.

Nach seinem Spielfilmdebüt *Eine Insel namens Udo* hat Regisseur Sehr hat vorwiegend Folgen für die ARD-Vorabendserie *Heiter bis tödlich gedreht*. So harmlos geht es in seinem zweiten Film *Die Kleinen und die Bösen* aber nicht zu. Die oben zitierten Sätze fallen gleich am Anfang des Films und stellen die Möglichkeit in den Raum, dass es hier einigermaßen politisch unkorrekt zugehen könnte. In guten Momenten erinnert der Film sogar an britische Sozialkomödien. Da wäre der im Grunde gutmütige aber auch etwas feige und lethargische Beamte, der es sogar mit dem System aufnehmen will, um ein Mädchen vor seinem in Erziehungsdingen offensichtlich ungeeigneten Vater zu retten. Da wäre der prollige Kleinkriminelle, der eigentlich mit Kindern nichts am Hut hat, nur auf seinen Vorteil bedacht ist, dann aber doch im Rahmen seiner Möglichkeiten versucht, so etwas wie ein Vater zu sein. Und dann ist da noch der Junge mit Migrationshintergrund, dessen Eltern abgeschoben wurden und der davon träumt, mit einem großen Coup genug Geld zusammen zu bekommen, um seine Familie unterstützen zu können. Es gibt einige sehr lustige Szenen wie jene, in der ein österreichischer Gangster Informationen aus Ivic herausholen will, dabei aber dermaßen Dialekt redet, dass der Junge nichts versteht und ein Handlanger fast alles übersetzen muss.

Die verschiedenen Schicksale werden nicht ungeschickt miteinander verwoben. Allerdings liegt hier das Manko des Films. Er verzettelt sich in einer Vielzahl an Nebenhandlungen, von denen jede einzelne interessant ist und selbst genug Stoff für einen Film böte.

Darüber hinaus fehlt es dem Film auch ein wenig an Biss. Dafür stimmt das Tempo, besonders im letzten Drittel, als jeder jeden übers Ohr zu hauen versucht. Am Ende bekommt dann auch jeder das, was er verdient und man ihm gönnt. Nicht zuletzt dank der gut aufgelegten Darsteller, allen voran Christoph Maria Herbst als über sich hinauswachsender Bewährungshelfer, verlässt man nach anderthalb Stunden gut unterhalten den Kinosaal. *Olaf Kieser*

D 2015 R: Markus Sehr B: Martin Ritzenhoff, Xao Seffcheque K: Leah Striker D: Christoph Maria Herbst, Peter Kurth, Dorka Gryllus, Emma Bading, Ivo Kortlag. 91 Min

I WANT TO SEE THE MANAGER

Auslandsjournal

Eine Dokumentation über Dinge, die passieren

Im Bemühen, eigentlich belanglose, fürs Fernsehen (in diesem Fall für ZDF/arte) produzierte Features für den Kinoeinsatz aufzumotzen, hat Hannes Lang zumindest eine originelle Idee gehabt. Indem er seinen Filmschnipseln aus Italien, Thailand, den USA oder China einen bedeutungstriefenden Titel verpasste, könnte man meinen, die Beobachtungen hätten irgendwas miteinander zu tun oder seien sonst wie global bedeutsam.

Der Spruch „I Want To See The Manager“ stammt angeblich von dem Schriftseller William S. Burroughs, der meinte, jeder Alien, der einen Blick auf diesen Planeten würfe, würde sofort nach der Geschäftsleitung fragen. Augenscheinlich soll der Blick auf einen Autoverkäufer in China, eine beginnende Lithium-Kolchose in Bolivien oder eine Sterbeheim für Westler in Thailand etwas über den Planeten aussagen. Im menschenleeren Detroit präsentiert Lang einen Cyrogenic-Firma mit einem rührend ernsten Manager, in Pompeji folgt die Kamera minuten-

Die Selfie-Familie: „Anni Felici“

lang einem als Gladiator verkleideten älteren Mann, der sich den Touristen aufdrängt: Wollen Sie nicht ein Foto zusammen mit einem Gladiator? Schließlich lässt sich eine Frau erweichen, der fotografierende Gatte drückt dem grummeligen Gladiator dafür einen Euro in die Hand.

Was sagt uns das?

Dass Lang mit der Kamera gut hingucken kann. Dass er auf ZDF-Kosten rumkommt und Leute überreden kann, ihm etwas zu erzählen.

Uns erzählt er dafür weniger. Meistens werden nicht mal die Handlungsorte genannt, erst im Abspann erklärt Lang, wo er gefilmt hat. Aber auch die Entstehungszeit wird verschwiegen, es gibt keine Erklärungen (wer beutet eigentlich das Lithium in Bolivien aus und wofür braucht man es?), nicht mal moralische Empörung. Die Dinge sind, wie sie sind. Wer sie verstehen will, muss hinterher was lesen gehen. Der Film selbst hat nur schöne Bilder, wie sie allerdings in jedem „Auslandsjournal“ zu sehen sind, dort dann aber mit Erklärung. *Thomas Friedrich*

D/I 2014 R: Hannes Lang B: Hannes Lang, Mareike Wegener K: Thilo Schmidt, 93 Min

ANNI FELICI – BARFUSS DURCHS LEBEN

Sommer, Liebe, Kunst

Daniele Luchetti träumt von Glück und Schicksal in den Siebzigern

Das bin ich“, sagt Daniele im Off und zeigt uns Samuel Garofalo, der uns als Dario die übrigen Hauptpersonen vorstellt: Seinen jüngeren Bruder Paolo, seine Eltern Serena und Guido, und den Sommer 1974, als alles anders wurde.

Der Vater dilettiert als Avantgarde-Bildhauer und hat es bisher nur zu schönen, nackten Models gebracht, von deren Körpern er Gipsabdrücke macht. Die Mutter kümmert sich rührend um die Kinder und bemüht sich, nicht eifersüchtig zu werden. Das süditalienische Licht wärmt alle Herzen und unbeschwert tollen Dario und Paolo zwischen Atelier und Hinterhof herum. Nur der Off-Kommentar des Regisseurs deutet an, dass etwas Wichtiges geschehen wird.

Guido zum Beispiel kassiert vernichtende Kritiken für eine Performance, die seinen Durchbruch bringen sollte. Guido schmollt. Serena dagegen entdeckt den Feminismus, fährt mit den Söhnen in ein männerfreies Sommercamp, und lernt, sich auch einmal um sich selbst zu kümmern. Außerdem hat Dario seine erste Filmkamera dabei, und Daniele hat seinen schönsten Satz im Kommentar: „In dieser Nacht verloren meine Mutter und ich unsere Unschuld. Oder besser: Wir fanden sie.“ In getrennten Zimmern.

Zurück in Rom wird die Familie sich ändern. Guido ist eifersüchtig, Serena inspiriert ihn zu richtiger Kunst, und Dario verkauft seine Urlaubsbilder für einen Kodak-Werbespot. Ganz eng beieinander liegen wehmütige Erinnerungen an das warme, kleine Super 8 Format, lächerlich avantgardesker Ernst, glaubwürdig kitschige Rückfälle ins Bürgertum. Und jedenfalls einmal deutlich zupackende Filmkunst neben den scheinbar beiläufigen Alltagsaufnahmen.

Daniele Luchetti lässt eine dramatische Episode am Anfang des dritten Akts einfach weg, um sie erst nach dem Ende des Sommers zu liefern. Da erscheinen dann Katastrophe und Rettung als kunstvolle Metapher. Nicht sehr subtil, aber anrührend. *Wing*

I/F 2013. R: Daniele Luchetti B: Daniele Luchetti, Sandro Petraglia, Stefano Rulli, Caterina Venturini K: Claudio Collepiccolo D: Kim Rossi Stuart, Micaela Ramazzotti, Martina Gedeck, Samuel Garofalo, Niccolò Calvagna, Benedetta Buccellato, Pia Engleberth. 106 Min.

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING
klimafreundlich
günstig
fair
Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht
ab 1,49 € / Monat
ATOMKRAFT NEIN DANKE

Evangelisches KRANKENHAUS Bielefeld

Gesundheitsschulen im EvKB
www.gesundheitsschulen.de

PFLEGE Gesundheits- und Krankenpflege
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz
Wir bieten ein ausbildungsbegleitendes Studium in Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie an: **Pflege (B.Sc.)**. ➲ www.fh-diakonie.de
Staatlich anerkannte Pflegeschulen
Haus Sarepta
Sareptaweg 12 | 33617 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 772 7 98 45 | E-Mail: info-pflegeschulen@bethel.de
Fachhochschule der Diakonie

ERNÄHRUNG Schule für Diätassistenten
Wir kooperieren mit der FH-Neubrandenburg. Nach Ausbildungsabschluss bei uns ist dort ein verkürztes Studium mit dem Abschluss **Diäthetik (B.Sc.)** möglich.
Schule für Diätassistenz
Schildescher Straße 99 | 33611 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 772 7 68 10 | E-Mail: ulrike.schweitzer@bethel.de
Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

ERGOTHERAPIE Schule für Ergotherapie | Eckardtsheim
In Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie erfolgt die Ausbildung zusammen mit einem ausbildungs- und berufsbegleitenden Bachelor-Studium **Ergotherapie (B.Sc.)**.
Schule für Ergotherapie Eckardtsheim
Fliednerweg 15 | 33689 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 772 7 98 81 | E-Mail: ergotherapieschule@bethel.de
Fachhochschule der Diakonie

Bethel
Evangelisches Johanneswerk
Im Verbund mit der Krankenhaus Mara gGmbH

Nicole Kidman und der schleichende Scheich – im Überernst nähert sich „Queen of the Desert" oft der Parodie

QUEEN OF THE DESERT

Epischer Sand

Werner Herzog variiert Lawrence von Arabien mit Nicole Kidman

In Werner Herzogs *Queen of the Desert* spielt Nicole Kidman die Archäologin und Entdeckerin Gertrude Bell (1868-1926), die zu Beginn des 20.Jahrhunderts in zahlreichen Expeditionen die Kultur des Nahen Osten erforschte und nach dem 1.Weltkrieg als Beraterin der britischen Regierung eine wichtige Rolle bei der Neuordnung der Region spielte. Herzog legt seiner schillernden und außergewöhnlichen Protagonistin ein episches Heldinnenporträt zu Füßen, das vielleicht ein bisschen zu selbstbewusst auf der Klaviatur großer Abenteuerfilme à la „Lawrence von Arabien" spielt. Der taucht in der Gestalt von Robert Pattinson sogar in ein paar kleinen Gastauftritten auf.

„Bitte schick' mich weg von hier", bettelt die junge, abenteuerlustige Gertrude ihren Vater an und landet in der britischen Botschaft in Teheran, wo sie nicht nur Kontakt zur persischen Kultur, sondern auch zu dem charmanten Henry Cardogan (James Franco) aufnimmt, der die Liebe ihres Lebens wird - auch wenn der Vater die Hochzeit verbietet.

Mit einem leichten Augenzwinkern inszeniert Herzog diese höchst romantische Liebesgeschichte in paradiesischen Gärten mit Vogelgezwitscher und allem, was das Herz begehrt. Der Verlust des Geliebten wird zur Triebfeder der Abenteurerin, die sich keine Vorschriften mehr machen lässt und die Wüstenregionen des Nahen Ostens inmitten des weltpolitischen Umbruchs erforscht.

Nicole Kidman, die schon in Baz Luhrmanns *Australia* Erfahrungen im epischen Kinoformat sammeln konnte, gibt der Figur ikonische Größe, ohne die emotionalen Feineinstellungen zu vernachlässigen. Glaubwürdig wirkt sie jedoch zu keiner Minute, weder als Badende in der Oase, noch als Gefangene in arabischen Burglabyrinthen. Dafür ist Herzogs Regiestil einfach zu selbstverliebt und die Fallhöhe zwischen dem angestrebten, großen Kinoepos und dem Magerformat, das man auf der Leinwand zu sehen bekommt, dann doch zu groß. Vom Altmeister, der mit gigantomanischen Werken wie „Fitzcarraldo" Filmgeschichte geschrieben hat, hätte man ein weniger konventionelles Biopic erwartet.

Martin Schwickert

USA 2015 R & B: Werner Herzog K: Peter Zeitlinger D: Nicole Kidman, James Franco, Robert Pattinson, Damian Lewis, Jenny Agutter Jenny Agutter, 128 Min.

THE GALLOWS

Auf die Bretter geschickt

Ein verwackelter Found Footage-Horrorfilm

Man stelle sich vor: Da stirbt bei einer Schulaufführung ein Schüler durch einen technischen Defekt an einem Galgen. 20 Jahre später will Pfeifer Ross (Pfeifer Brown), eine hübsche und sehr ehrgeizige Schülerin der Abschlussklasse, unbedingt dieses Stück erneut aufführen. Mit demselben Galgen. Aus unbekannten Gründen hat die Schule dem zugestimmt.

Die männliche Hauptrolle hat der Football-Star der Schule bekommen. Reese Houser (Reese Mishler) kann zwar nicht schauspielern, ist dafür aber in die Dramaqueen verschossen und würde alles tun, um sie für sich zu gewinnen. Sein bester Kumpel Ryan Shoos (Ryan Shoos), ein zum tyrannisieren neigender Arsch, dokumentiert die Proben mit seiner Kamera. Er kann es nicht ertragen, dass sein Kumpel sich mit Theater-Nerds abgibt und lächerlich macht. Deshalb unterbreitet er dem Überforderten einen wohldurchdachten Plan. Mit seiner miesen Schauspielperformance würde Reese das Stück nur ruinieren und so jede Chance auf Pfeifer verspielen. Wenn man aber das Set am Vorabend der Premiere verwüsten und die Aufführung damit verhinderte, könnte Reese der enttäuschten Pfeifer Trost spenden.

Den Spaß will sich auch Ryans heiße Cheerleader-Freundin Cassidy Spilker (Cassidy Gifford) nicht entgehen lassen und schließt sich den jugendlichen Vandalen an. Überraschend taucht Pfeifer auf. Alle sind total überrascht, dass zu später Stunde in der Schule so viel Betrieb ist. Dann stellen die Teenies fest, dass sie in dem Gebäude eingeschlossen sind. Handys und Telefone funktionieren nicht, Licht gibt's auch nicht mehr. Aber die Kamera tut's noch… der Geist des vor 20 Jahren erhängten Jungen trachtet dem Quartett nach dem Leben.

Es ist meist wenig schmeichelhaft, wenn man etwas als Schülertheater bezeichnet. Dabei geben sich Schüler bei ihren Aufführungen oft viel Mühe. Für den Low-Budget Found Footage Horrofilm *The Gallows* trifft die negative Bezeichnung jedoch voll zu. Dabei muss man ihm zu Gute halten, dass das nächtliche Schul-Setting wirklich was hat. Ein paar gelungene Spannungsmomente gibt es denn auch.

Insgesamt wirkt der Film aber uninspiriert und überkonstruiert. Das beginnt mit der völlig absurden Ausgangslage. Die Flucht vor dem Geist ist laut, voller Gekreische, voller Ungereimtheiten und in außerordentlich verwackelten Bildern festgehalten. Den Fußboden sieht man dabei so oft, dass der eine Erwähnung im Abspann verdient hätte.

Am Ende gibt es dann noch einen vermeintlich total cleveren Twist, den man jedoch früh kommen sieht und der die Geschichte auch nicht retten kann.

Olaf Kieser

USA 2015 R & B: Travis Cluff, Chris Lofing K: Edd Lucas D: Reese Mishler, Pfeifer Ross, Ryan Shoos, Cassidy Gifford. 81 Min

SLEEPY HOLLOW (1)

Ohne Kopf, mit Witz

Unterhaltsame Grusel-Fantasy mit Hexen und Faxen

Mit Johnny Depp und dem Tim Burton-Film hat diese Serie außer dem Titel nichts zu tun. Sondern viel mehr mit der Welle dunkler Märchen seit *Grimm* und einem uralten Motiv.

Gleich vier Köpfe rollen in der ersten Episode. Der berühmteste gehört dem viel verfilmten „kopflosen Reiter", der in dieser Adaption ein hessischer Mietsoldat im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg ist. Allerdings auf britischer Seite und wohl im Auftrag des Teufels. Auf der richtigen dagegen steht Ichabod Crane, und holterdipolter tauchen beide 250 Jahre später in der modernen Kleinstadt Sleepy Hollow wieder auf. Einer als wie gesagt kopfloser Reiter der Apokalypse, der andere als immer wieder vergnüglich kulturgeschockter Retter der Welt. „Mehrwertsteuer? Warum revoltiert ihr nicht?"

Zusammen mit einer netten Polizistin jagt er dann in der Gegenwart böse Geister und wechselnde „Monster der Woche", während ausführliche Rückblenden die Geschichte umschreiben und etwa aus George Washington einen Hexenjäger machen. Dazwischen entwickelt sich solider, wenig blutiger Standard-Horror mit gefährlichen Schatten und zerbrochenen Spiegeln. Aber auf dem Weg zum Ende der Welt ist immer auch Platz für spaßige Beiseitebemerkungen. Kommt ein zeitreisender Ichabod zum örtlichen Mohawk-Schamanen, der handelt mit Autos und bietet ihm einen Delorean an. Wer über so was lacht, mag auch diese Geisterbahnfahrt durch die „schläfrige Schlucht". Pro 7 setzte die deutsche Ausstrahlung nach ein paar Folgen ab, in den USA ging die Serie gerade in die 3. Saison.

-w-

USA 2013. 13 Episoden auf 4 DVD. Geschaffen von Roberto Orci, Alex Kurzman, Phillip Iscove & Len Wiseman. D: Tom Mison, Nicole Beharie, Katia Winter, Orlando Jones, John Cho. E: Audiokommentare, Entfallene Szenen, Featurettes, Bloopers.

Steve Carell und Channing Tatum in „Foxcatcher"

ON THE JOB

Die Azubis

Ein abgeklärter philippinischer Triller

Zwei Knackis bekommen regelmäßig Freigang, um draußen Morde zu begehen. Und während die beiden Auftragskiller einem ehemaligen Genera seine Senats-Kandidatur retten, indem sie alle umbringen, die zu viel über des Generals Vergangenheit wissen, nimmt ein nichtsahnender junger Polizist die Ermittlungen auf. Inhaltlich erinnert dieser rabenschwarze Thriller an die Arbeiten von Francesco Rosi und Damiano Damiani über die Mafia in den 70ern. Formal ist das bestes Action-Kino, mit gut eingesetzter Wackelkamera, mutiger Lichtsetzung und verstörenden Bildern. In einem 6-minütigen Making Of erklären die Beteiligten, wie stolz sie darauf sind, an dieser Produktion eines großen Studios beteiligt gewesen zu sein. Und wir können uns hier nur wundern: Produzieren auf den Philippinen Großstudios deprimierende Krimis über die allmächtige Korruption? *-aco-*

Phil. 2013 R: Erik Matti B: Erik Matti, Michiko Yamamoto K: Ricardo Buhay D: Joël Torre, Gerald Anderson, Piolo Pascual, 115 Min. E: Making Of, Deleted Scenes

WYRMWOOD: ROAD OF THE DEAD

Zombies Down Under

Ein unterhaltsames Horrorfilmdebüt aus Australien

Über Nacht bricht in Australien eine Zombieepidemie aus. Während immer mehr Zombifizierte durchs Land streifen, um sich an Fleisch und Hirn ihrer ehemaligen Mitmenschen zu laben, versucht der Mechaniker Barry, der bereits Frau und Tochter an die Untoten verloren hat, verzweifelt in dem Chaos seine Schwester Brooke zu finden. Unterstützt wird er dabei von dem Aborigine Benny. Nicht nur von Zombiehorden droht ihnen Gefahr, auch dem Militär sollte man besser aus dem Weg gehen, hat es doch reges Interesse an Nichtinfizierten.

Das Spielfilmdebüt der Brüder Kiah und Tristan Roache-Turner wird in Foren als neuer Kultfilm gefeiert, mancher überschlägt sich gar vor Begeisterung. Eine Mischung aus *Mad Max* und Zombiefilm klingt auch recht interessant. Trotz eines durchaus bekannten Plots kann der Film mit frischen Ideen aufwarten. Dass sich die Ausdünstungen der Zombies als Treibstoff nutzen lassen, hat wirklich was. Die Inszenierung ist flott und rau. Der Trip ist recht blutig, und wer Splatterszenen braucht, wird zufrieden sein. Allerdings zündet der Humor nicht immer. Auch wirkt der Film insgesamt etwas unentschlossen, wohin die Reise gehen soll und am Ende zieht es sich ein wenig. So ist *Wyrmwood* nicht der angekündigte Überfilm, ein rauer, einfallsreicher und unterhaltsamer Genrefilm aber gewiss. *-ok-*

AUS 2014 R: Kiah Roache-Turner B: Kiah Roache-Turner, Tristan Roache-Turner K: Tim Nagle D: Jay Gallagher, Bianca Bradey, Leon Burchill, Luke McKenzie. 98 Min. E: Audiokommentar, Making of, Deleted Scenes, Storyboards, Indiegogo Videos

FOXCATCHER

Dead Ringer

Ganz großer Kampfsport mit Charakter

Ringen ist ein Nischensport, Sportfilme haben kaum eine Chance in Cannes, und Steve Carell ist eigentlich Komiker. Aber die geben oft geniale Schurken ab.

Hier ist er Jean Du Pont, stinkreich und sehr seltsam drauf. Er will sich nämlich eine Weltklassemannschaft zusammensponsern, um ausgerechnet im Unterschichtsgeraufe erfolgreicher zu werden als seine noch reichere Mutter mit ihrer Rassepferdezucht. Für seine Pläne greift er auf Amateur Mark Schultz zurück, der nach seinem Olympiasieg 1984 Arbeit sucht. Der hat seinerseits Konflikte mit seinem ebenfalls ringenden Bruder, der nichts von Geld und Ruhm hält.

Alle drei geraten in ein Charakter-Dreieck, in dem Steve Carell, Channing Tatum und Mark Ruffalo jeweils eine ganz großartige Figur machen. Bis zur Zehen- oder Nasenspitze verwandeln sich die für anderes bekannten Schauspieler in körperlich beeindruckende Eckpunkte eines Dramas. Das spitzt Regisseur Bennett Miller nach einer wahren Geschichte in aller Ruhe bis zur Katastrophe zu. Der tumbe Mark verfällt dem Dollar, der Sponsor sonnt sich in erkaufter Anerkennung als Teamvater, der Bruder stört als dazu geholte ehrliche Haut und guter Trainer.

Geschickt vermeidet die Parallelführung von Familienstreit und Klassenkonflikt, Patriotismus und Selbstüberschätzung, professioneller Verhärtung und persönlichem Versagen jeden Kitsch. Wie Millers letzter ungewöhnlicher Sportfilm *Moneyball* erzählt *Foxcatcher* nicht von Kampf, Sieg und Niederlage auf dem Platz, sondern von Macht und Ohnmacht im Leben. In Cannes gab es dafür den Regie-Preis. *-w-*

USA 2014 R: Bennett Miller B: E. Max Frye, Dan Futterman K: Greig Fraser D: Steve Carell, Channing Tatum, Mark Ruffalo, Vanessa Redgrave. 134 Min. E: The Story of Foxcatcher, Deleted Scenes

MORTDECAI (BD)

1000 Meisterwerke

Johnny Depp blödelt durch die Kunstszene

Seit *Fluch der Karibik* ist Johnny Depp der Mann für exzentrische Figuren im Mainstreamkino.

In *Mortdecai* blödelt er als versnobter, nazistischer Kunsthändler Lord Mortdecai durch eine als Krimikomödie getarnte Nummernrevue, in der er für den britischen MI 5 einen geraubten Goya wiederbeschaffen soll. Den einen oder anderen guten Gag gibt es schon, und auch Depps Extravaganzen erheitern dann und wann.

Aber so richtig witzig wird das nie, dafür fehlt es der beständig erschlaffenden Story eindeutig an Ideen und Tempo, und viel zu viele Witze sind einfach nicht lustig. Die Featurettes des Bonusmaterials beschäftigen sich unter anderem mit der literarischen Vorlage und der Filmmusik. *-ok-*

USA 2015 R: David Koepp B: Eric Aronson K: Florian Hofmeister D: Johnny Depp, Gwyneth Paltrow, Paul Bettany, Ewan McGregor 107 Min. E: Gestohlene Momente, The Art of Noise, Making of -ok-

Into The Woods ist ein Musical jenseits der „Cats"-Schmalzharmonien. Die Story modernisiert Aschenputtel recht ordentlich, und die Stars – von Meryl Streep über Chris Pine bis Johnny Depp – sind ebenfalls superb. Trotzdem fesselt das Ding nicht wirklich, man sieht eher interessiert einem aufwändigen künstlerischen Experiment zu, das eigentlich keine Fehler macht, aber eben auch nicht zündet. Selbst das in den Extras nachgereichte Lied für Meryl Streep ändert daran nichts. Die BD enthält zusätzlich drei Features zur Produktion /// **Rabbit Falls – Finstere Geheimnisse** ist eine kanadische Polizeiserie, die es 2007 und 2008 auf immerhin zwei Staffeln mit 14 Folgen zu jeweils 20 (!) Minuten brachte. Die etwas wirre Erzählweise wirkt heute glatt modern, ist aber nur wirr. Anschlüsse und Story (brutale Morde in der Provinz deuten auf Übernatürliches hin) stimmen so wenig wie die Besetzung. 2010 lief das tatsächlich auch im deutschen TV (bei *RTL Crime*), jetzt ist das alles als DVD-Box erschienen, immerhin auch mit englischer Tonspur, aber leider ohne Untertitel und irgendwelche Extras (3 DVD in einer Box). /// **Die süße Gier** erzählt Geschichten aus der bösen Finanzwelt und wie die Reichen sich aus jeder Gaunerei herauswinden. Aber „was als böse Satire über Geldgier und Skrupel begann, verwandelt sich in ein Melodram, in dessen Verlauf wir lernen, dass die Jagd nach Reichtum den Charakter verdirbt und irgendwie auch nicht glücklich macht. Dass man der Ausbreitung dieser eher müden Erkenntnis dennoch fasziniert folgt, liegt an dem großartigen Ensemble, al-

Into The Woods

Rabbit Falls

len voran Valeria Bruni Tedeschi, die als blonde Gaunergattin jene Tragik entwickelt, die der Ehefrau von Toni Soprano immer ver-

Die süße Gier

wehrt wurde.“, schrieben wir zum Filmstart. Die DVD erscheint ohne Extras. ///**Im Krieg – Der 1. Weltkrieg in 3D** filmt stereotaktische Bilder von damals ab und liefert zu schwerer sinfonischer Musik jede Menge Emotionen: Zu erlesenen Bildern werden erlesene Texte vorgelesen von Zeitzeugen, die uns mitfühlen lassen mit dem kleinen Mann und der kleinen Frau, die in die Todesmaschine gerieten. Derart wabernd bleibt das auch, kein Bild wird zugeordnet (sie stammen wohl alle von der Westfront), kein Zusammenhang erklärt, und am Ende sehen wir ganz viele Holzkreuze; Krieg ist scheiße. Als einziges Pressezitat zu dieser arte- und rbb-Produktion wird „Sehr faszinierend – ARD“ angegeben. Immerhin die Staatssender finden das, was sie tun, toll. Der Rest guckt die vielen guten ausländischen Produktionen zum Thema (auf BD auch in 2D; keine Extras). /// **Birdman** ist so ein Film, an dem alles großartig ist: Die Besetzung (Michael Keaton, Edward Norton, Naomi Watts, Emma Stone), die Machart (endlos lange Kamerafahrten in endlos langen Takes), ein selbstbezügliches Drehbuch (ein Ex-Superheldenschauspieler inszeniert Raymond Carter), der Score (1 experimentelles Schlagzeug, sonst nix), und alles sieht nach Kunst und Geistreich aus und lässt die Kritiker sabbern vor Begeisterung. Nur der Film ist leider einfach nur anstrengend geworden. Wie anstrengend, das erzählen die Beteiligten in einem halbstündigen Feature auf der BD. Emma Stone jedenfalls behauptet, sie habe tagelang unter heftigem Augenzucken gelitten.

Birdman

Allison Janney in „Days and Nights“

DAYS AND NIGHTS

Familientreffen

Stars setzen Tschechow in den Wald

Mit dem Original begann das moderne russische Theater, 100 Jahre vor der veränderten Handlung dieser Verfilmung, mit der Christian Camargo seine Karriere als Regisseur beginnen möchte. Bisher trat er vor allem als Nebenrollenschauspieler auf, etwa im oscarprämierten *Hurt-Locker*. Auch diesmal spielt er mit. Seine Frau Juliet Rylance auch, sowie deren Vater Mark Rylance. William Hurt, Jean Reno, Allison Janney und Katie Holmes ergänzen mit berühmten Namen den Cast, und alle zusammen treffen sich 1984 in einem einsamen Haus zwischen Wald und See und ein paar aktuellen Einsprengseln aus den Fernsehnachrichten.

So soll Anton Tschechows *Möwe* neu interpretiert werden. Im Wesentlichen aber bleibt es gelangweilter Leerlauf. Mehrmals beschweren sich sogar die Figuren, die meisten Künstler und miteinander verwandt, ausdrücklich darüber, hier sei alles so schön und langweilig. Zwar kocht da etwas im Untergrund, aber kein Konflikt führt irgendwohin. Die resolute Starschauspielerin-Mutter düpiert ihren als Mixed-Media-Avantgardisten dilettierenden Sohn, dessen Muse und Geliebte verguckt sich in den arrivierten Regisseur und Toyboy der Mutter. Zwar deuten Gesprächsfetzen und schwelgende Naturaufnahmen ein globales Umweltthema an, und vor allem die Ersetzung des Original-Symbolvogels durch den amerikanischen Adler ein irgendwie nationales, aber im unübersichtlichen Ensemble allesamt unterentwickelter Charaktere geht jeder Zusammenhang verloren.

Trotz wirklich schöner Bilder, manchmal humoriger Einlagen und mindestens zwei tragischer Enden greift *Days and Nights* nie ans Herz. Außer als neuester Beleg für die Unsitte, dass Regisseure ihre schauspielenden Ehefrauen ziemlich unfein behandeln. Leider lässt die deutsche Version alle Extras des Originals weg. *-w-*

USA 2014. R: Christian Camargo B: Christian Camargo, Anton Tschechow K: Steve Cosens D: Katie Holmes, Allison Janney, Jean Reno, Ben Whishaw, William Hurt, Cherry Jones, Michael Nyqvist. 88 Min.

5 ZIMMER KÜCHE SARG

Die Vampir-WG

Untote Albernheiten aus Neuseeland

Taika Waititi und Jemaine Clement kennen sich sehr gut in Vampirismus aus. Und ein bisschen mit Film. Einer spielte bei *Men in Black 3* mit, einer bei *Green Lantern*. Zusammen spielen sie nun unter ihrer ersten gemeinsamen Regie 2/5 einer Vampir-Wohngemeinschaft in Wellington. Im Stile einer Fake-Doku zeigen sie uns die Schattenseiten des Zusammenlebens der quer durch die Geschichte zusammengewürfelten Untoten. Ein Orlok-Typ räumt nie die Knochen seiner Opfer weg, ein Dandy saut beim Beißen den Teppich ein, und wenn mal Werwölfe zu Besuch kommen, pinkeln die immer in die Ecken. Mit großer Spielfreude kreuzen die Komiker Mythologie und Quatsch, gute und schlechte Witze, und parodieren lieber sämtliche Kischees von *Nosferatu* bis *Twilight* und das Reality-TV dazu, als sich um eine echte Handlung oder einen Spannungsbogen zu kümmern. Egal. Wer je mal Krach um den Putzplan hatte, oder sich fragt, wer eigentlich die vielen Sonnenaufgänge bei Youtube anklickt, fühlt sich hier saumäßig wohl. Und kriegt zu einem etwas zu langen Film auch noch 120 Minuten Extras mit dem zu Grunde liegenden Kurzfilm, Making Ofs, gefaketem Promo-Material und Interviews. Etwa mit einem echten Zombie, der sich begeistert über die Regisseure äußert. Besonders ihr Respekt vor der vital eingeschränkten Community imponiert ihm. *-w-*

What We Do in the Shadows. Neuseeland 2014 R&B: Taika Waititi, Jemaine Clement K: Richard Bluck, D.J. Stipsen D: Taika Waititi, Jemaine Clement, Jonathan Brugh, 86 Min. E: Bonusvideos, Deleted Scenes, Interviews

Blödeln ohne Story: „5 Zimmer Küche Sarg“

KURT COBAIN – TOD EINER IKONE

Dead On Arrival

Eine Spiel-Doku über schlechte Ermittlungen

Vor 20 Jahren erschoss sich Kurt Cobain. Möglicherweise. Tom Grant glaubt das nicht. Schon als Courtney Love ihn engagierte, um ihren angeblich abgängigen Ehemann wieder zu finden, schwante ihm was. Tom schnitt alle Gespräche mit Courtney mit, forschte nach dem Auffinden der Leiche am 8. April weiter und schrieb in den folgenden Jahrzehnten Bücher über seine Ermittlungen. Nun verfilmte Benjamin Statler die längst bekannten Fakten und Rätsel neu, mit dem Dreh, Original-Tonaufnahmen und nachgespielte Szenen ineinander zu montieren. Heraus kommt, dass Courtney sich verdächtig unklar äußerte, dass die Polizei nachweislich schlampig arbeitete, dass Tom Grant sich für den besten Detektiv der Gegend hält und Ben Statler statt einer klaren Rekonstruktion lieber auf effektvolle Andeutungen setzt. Offensichtlich trauen Detektiv und Regisseur der Alleinerbin mindestens Mitschuld zu, lassen aber gerichtlich verfolgbare Anschuldigungen weg. Ebenso fehlt jede *Nirvana*-Musik. Aber das wird Verschwörungstheoretiker nicht abschrecken. *-w-*

Soaked in Bleach. USA 2015. R: Benjamin Statler B: Donnie Eichar, Richard Middleton, Benjamin Statler K: Ben Kutchins D: Daniel Roebuck, Sarah Scott, August Emerson, Kurt Loder, Kale Clauson, Julie Lancaster. 86 Min.

TONTRÄGER

Bratzbumm-Elektro, Wohlfühl-Techno
& die Säulenheiligen von Berlin

CHEFKET
NACHTMENSCH

VERTIGO / UNIVERSAL

Vom Start weg: Das ist deutscher Hip Hop, wie man ihn in dieser Reife und Komplexität selten hört. Chefket ist ja auch kein Jungspund, sondern ein gestandener 30er und er nutzt die Spielformen des Rap wie ein Maler seine Palette. Hier wird zwar auch mal auf dicke Hose gemacht, aber auf schlaue Art. Chefket ist nicht nur exzellenter Rapper, sondern verfügt auch über eine Soul-Stimme, die sich nicht verstecken muss. Das kann man auf „Fliegen“ nachhören, muss sich aber von dieser kommerziellen Nummer nicht abschrecken lassen. Aber selbst hier sind feine kleine Details eingebaut, die das kongeniale Können von Produzent Farhot demonstrieren. Und so entfaltet sich von Track zu Track ein erwachsenes, wunderbar souliges, in der Tendenz leicht melancholisches Rap-Album, das sich in die Reihe toller deutscher Hip Hop-Alben in diesem Jahr einreiht. Und von den unglaublichen Dingen, die in Sachen Rap gerade in Österreich passieren, reden wir demnächst mal. *Karl Koch*

YO LA TENGO
STUFF LIKE THAT THERE

MATADOR / INDIGO

Viele Jahre, bevor sich Mark Zukkerberg in Harvard einschrieb, gab es „Fakebook“. 1990 war das und auf diesem Album verwandelten *Yo La Tengo* ihnen wichtige Lieder anderer Musiker in großartige Cover-Versionen. Ein Vierteljahrhundert später und kurz nach dem 30. Jubiläum ihrer Gründung schließen unsere Indie-Darlings nun ans damalige Werk an. Mit „Stuff Like That There“ erweist die Band, deren Sound so vielen Kapellen zur Blaupause wurde, eigenen Favoriten die Ehre: Von Hank Williams über *The Parliaments* bis *The Cure* werden dabei Künstler ins *Yo La Tengo*-Universum gebeamt, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Und überführt in die zurückgelehnte, unaufdringlich frische musikalische Sprache der Band aus Hoboken, verschwimmen diese Unterschiede, ergibt sich ein erstaunlich geschlossenes und durchgehend locker leichtes Werk. Für zwei der 14 Songs covern sich *Yo La Tengo* dann noch selbst, indem sie älteren Werken einen neuen Anstrich verpassen. Ein Sommeralbum, das für diesen Sommer hoffentlich nicht zu spät kommt. *Christoph Löhr*

DR. DRE
COMPTON

INTERSCOPE / UNIVERSAL

„Detox“ – der Heilige Gral des Hip Hop: Anderthalb Jahrzehnte lang wurde Dr. Dres drittes Album angekündigt. Neulich hat er gestanden, die Arbeit daran längst eingestellt zu haben. Nur um ein paar Monate später dann doch eine Platte rauszuhauen. Für den ex-Kopfhörer-Firmenchef war da halt noch etwas abzuschließen. Die Leute brauchten ein letztes Mal Dre-Beats in und nicht auf die Ohren. Und nicht zuletzt wegen seiner Gäste erledigt „Compton“ diesen Job richtig gut. Xzibit, Ice Cube, Snoop, Eminem: Etliche Jungs, die der Altmeister im Lauf der Jahre entdeckt und gefördert hat, sind vorbeigekommen, um über westküstenmäßig entspannten Klängen mit G - Funk - Kopfnicker - Qualitäten, fetten Bässen und Ballerei-Samples explizite und angepisste Lines abzuwerfen. Schließlich kocht in Compton immer noch dieselbe Suppe über wie damals, als Dre mit *NWA* den Gangsta-Rap erfand. Jetzt zieht er den Strich und gibt den Staffelstab weiter. Zum Beispiel an Kendrick Lamar, dem mit „Genocide“ das stärkste Stück des Albums gehört. *Christoph Löhr*

DESTROYER
POISON SEASON

MERGE RECORDS / CARGO

Destroy and reconstruct. Mittlerweile 10 Alben hat Dan Bejar mit seiner Band veröffentlicht. Und auch wenn dabei keines wie sein Vorgänger klang, war jedes ein unverkennbares *Destroyer*-Werk. Alles wirkt, als sei es aus den Scherben des vorher Geschehenen zusammengesetzt – gleich, aber anders und durch neue Impulse von außen ergänzt. Für „Poison Season“ schweben diese neuen Impulse aus Schottland ein: Edel-Pop und Soft-Rock à la *Prefab Sprout* oder *Blow Monkeys*. Bejar haucht seine Texte über hallige Gitarren und ein Akzente setzendes Piano. Gesäumt wird diese verhangene Schönheit von saftigen Bläsern und diskreten Streichern, während verschiedene Versionen desselben Songs dem Album einen Rahmen geben. Orchestral öffnet „Times Square“ dem Hörer die Tür, bläst saxophonlastig wie der 70er-Boss zur Halbzeit der Platte, macht den Laden nach gut 50 Minuten mit leisen Tönen wieder dicht und haucht: „Bis bald.“ *Christoph Löhr*

MADSEN
KOMPASS

FOUR / SONY MUSIC

Heiliger Bonham! Der Opener rummst hier aber ordentlich los. *Madsen* servieren uns saftigen Seventies-Sound mit brutzelnden Gitarren und *Led Zeppelin*-Breaks. Lecker! „Kompass“ ist ein Liebesalbum, aber fast immer im Uptempo-Bereich. Das macht es für Nicht-Verliebte erträglich, auch wenn Texte und Harmonien zuweilen ins Schwelgerische driften. Und so tan-

zen alle zum *Jet*-Gedächtnisgroove von „Leichter“, zu „Kompass“, dem glühendem kleinen Sommerhit, zu „Küss Mich“, das in der Strophe problemlos in Ilja Richters „Disco 77“ zwischen *Sailor* und *Rubettes* laufen könnte, wenn im Refrain nicht dieser typische *Madsen*-Raspelschrei ertönen würde. Oder zum nur allzu wahren „Ich bin korrupt“, oder zum *Queens Of The Stoneage*-Stomper „Fluten“. Auf *Madsen* ist Verlass! *Karl Koch*

GWENNO
Y DYDD OLAF

HEAVENLY / PIAS

Puh, ein Konzeptalbum auf Walisisch? Doch das klingt gar nicht anstrengend, sondern ist der herrlichste, träumerische Sommerpop, den man sich denken kann. *Gwenno* ist das Solo-Projekt der *Pipettes*-Sängerin Gwenno Saunders. Zusammen mit dem Musiker Rhys Edwards legt sie ein schwebendes Psychedelia-Mobile vor, das man stundenlang fasziniert anstarrt. Und damit alles nicht komplett abhebt, dient als Fundament oft ein knacki-

ger End-60s-Bass, wie einst auf den Serge Gainsbourg-Alben. So entsteht eine Musik, als sei eine Sixties-Girlgroup in einer anderen Welt gelandet. Der Soundtrack zur Neuverfilmung von „Picknick Am Valentinstag“ – aber diesmal mit Happy End! Und mit „Fratolish Hiang Perpeshki“ gibt es sogar eine Art unterkühlte Tanznummer für die Neo-Wave-Disco. *Karl Koch*

FRITTENBUDE
KÜKEN DES ORION

AUDIOLITH / BROKEN SILENCE

Wer *Frittenbude* als *Deichkind*-Epigonen abgespeichert hatte, sollte mit diesem Album endlich mal umdenken. Denn die drei Exil-Bayern haben inzwischen ihre eigene Vision von elektronischer, bratziger Tanzmusik mit deutschen Slogans entwickelt. Am schönsten demonstriert das „Die Möglichkeit eines Lamas“, ein hypnotischer Kraut-Rocker, der sich in bester *LCD-Soundsystem*-Manier steigert und steigert und steigert. Und das sind auch die schönsten Tracks des Albums, die in leicht psychedelischer

Weise gleichzeitig treiben und schweben, wie etwa auch „Was am Ende bleibt“, bei dem ein gewisser Dirk von Lowtzow romantisch raunt. Oder auch dieser fast schon britpoppige Hit „Alles wird Staub“. Könnte alles ganz wunderbar sein, wenn nicht die monotone Phrasierung und Stimmlage von Shouter Rögner jegliche musikalische Varianz einebnen würde. Sprich: Alles nur in Maßen genießbar. Aber einzelne Tracks adeln jeden Mix. *Karl Koch*

VERUCA SALT
GHOST NOTES

EL CAMINO

Wenn Bands nach ewigen Zeiten wieder zueinander finden und eine Platte machen, hat das für den Hörer immer etwas von Russisch Roulette: Ist da überhaupt noch eine Patrone in der Trommel? Oder wird es nur müde klicken? Nach *Refused* liefern *Veruca Salt* gleich das nächste Beispiel für eine Reunion, bei der es ordentlich knallt. Gleich vom ersten Takt hat man das Gefühl, die 90er wären nie zu Ende gegangen. Saftige Riffs über scheppernden Schlagzeug, mehrstimmig weiblicher Gesang und massig Energie. Louise Post und Nina Gordon haben es immer noch drauf! Irgendwie ist es natürlich schon seltsam, dass

das erste Album in Originalbesetzung seit 1997 so klingt, als sei der Vorgänger erst vergangenen Monat aus den Charts gerutscht, als habe sich der Horizont der Musiker seit damals so überhaupt nicht erweitert. Aber letztlich lässt sich dank dieser, nun ja, Kontinuität ganz hervorragend in alten Zeiten schwelgen. Und wenn schon Retro, dann wenigstens von einer Band, die dieses „Früher“ miterlebt hat. Klick. Klick. Bumm! *Christoph Löhr*

PAUL KALKBRENNER
7

SONY / COLUMBIA

Es gibt in Berlin die Unsitte, einmal lieb gewonnene Künstler zu Säulenheiligen zu erklären, denen die Treue gehalten wird, egal, was sie verzapfen, siehe *Seeed* und *Beatsteaks*, *Ärzte* natürlich. Paul Kalkbrenner gehört auch dazu: Sein hingetupfter Wohlfühl-Techno, bei dem die schluffigen Beats niemals so schnell werden, dass der Ü40-Tänzer aus der Puste kommt, ist der Soundtrack zahlloser Cafés. Und Kalkbrenner liefert, mal pathetisch, wie bei „Cloud Runner“, mal in „Cylence 412“ mit entspannter Gitarre. So läuft das Album sauber durch, immer leicht melancholisch, durchaus catchy, und wie dankbar man ist, dass Paul im Gegensatz zu Fritz Kalkbrenner sich eher auf die Musik konzentriert, braucht man kaum erwähnen. Persönlicher Favorit: „Papercut Pilot“, ein unaufdringlicher Track, der sich mit seiner wohldosierten Mischung aus Melancholie und Uplifting ins Gemüt bohrt. *Karl Koch*

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Scannen und mehr erfahren !

KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

„Real shit!“ von der Ostküsten-Legende: DJ Premier

DIE ZAUBERFORMEL

DIE HIP HOP-LEGENDE DJ PREMIER GRATULIERT ZUM 15. PALACE LOUNGE-GEBURTSTAG

Die Hip Hop-Kultur entwickelt sich stetig und unaufhaltsam weiter. Eine Konstante aber bleibt: DJ Premier und seine Kopfnicker-Beats. In Münster tritt er mit Band auf, um zum 15. Geburtstag der *Palace Lounge*-Konzertreihe zu gratulieren.

Wer Hip Hop hört, der landet früher oder später automatisch bei *Gang Starr*. Die druckvollen, oft aus verschiedensten Schnipseln alter Jazzstücke zusammengefügten, mit Scratches und geschmeidigen Worten versehenen Rapstücke von Produzent und DJ Christopher Edward Martin alias Premier und Rapper Keith Elam alias Guru gehören zum Pflichtstoff für Hip Hop-Fans.

Die Geschichte von *Gang Starr* begann 1989, als der von Boston nach Brooklyn umgesiedelte Guru bei seiner Plattenfirma „Wild Pitch“ ein Demoband des aus dem texanischen Houston stammenden DJ Premier zu hören bekam. Schon mit ihrem zweiten Album „Step in the Arena“ schuf das Duo dann einen Klassiker und galt seitdem als Repräsentant von rauem, unverfälschten und politisch bewussten Ostküsten-Rap. Bemerkenswert ist dabei – neben der Tatsache, dass die beiden ihre Sonderrolle als Vordenker der Hip Hop-Kultur sehr ernst nahmen und sich damit viel Last aufbürdeten – vor allem, dass sich die Machart und auch der Klang ihrer Musik kaum veränderten.

„Ich war erst kürzlich in einem Klub, in dem kurz nacheinander drei von unseren Stücken gespielt wurden. Die Tracks haben sich, obwohl zwischen ihrer Entstehung jeweils einige Jahre Zeit liegen, sehr verwandt angehört. Und die Leute haben auch zu ‚Dwyck‘, das wir bereits 1993 aufgenommen haben, getanzt, als wäre es ein neuer Track. Ich glaube, das ist es, wofür wir stehen: zeitlose Musik“, gab Rapper Guru kurz vor der Veröffentlichung von „The Ownerz“, dem letzten Album des Duos, im Jahr 2003 zu Protokoll.

Guru verstarb 2010. Das Verhältnis zu seinem langjährigen Mitstreiter hatte sich merklich abgekühlt. Ihr gemeinsames Vermächtnis aber ist geblieben – und Premier machte einfach weiter.

Popstars wie Christina Aguilera, Janet Jackson, Whitney Houston und Eminem holten sich bei ihm über die Jahre immer mal wieder angeraute Strassenbeats ab. Stücke, deren Rhythmik die polierten Produktionen aus den Plastik-Popküchen dieser Welt brechen sollten. Diese bestehen bei Premier meist aus messerscharf akzentuierten, wuchtigen Schlägen, von Jazz- und Soul-Platten zusammengetragenen Loops und einem oft aus gescrachten Kurzzitaten zusammengesetzten Refrain. In seinen DJ-Sets kombiniert er seit jeher eigene Klassiker mit Ausflügen zum Ursprung des Rap.

So finden auch Tracks von *Blondie* („Rapture“), *Kraftwerk* („Numbers“) und Herbie Hancock („Rockit“) ganz selbstverständlich Eingang in sein Programm. Er versieht sie, fleissig am Mikrofon kommentierend, meistens mit der Anmerkung: „Real shit!“ – was so viel bedeuten soll wie: „Hey Leute, hier erwartet euch das Fundament unserer Kultur, die wahre Lehre.“

Gäbe es einen Oscar für besondere Verdienste um die Hip Hop-Kultur, dann wäre dieser Mann einer der ersten Preisträger. Er half, die Karrieren von Nas, Jay-Z und Notorious B.I.G. zu starten, und ist auch heute stets zur Stelle, wenn ein Künstler sein Image mit dem Sound der Strasse aufpolieren möchte oder verheissungsvolle Nachwuchsrapper einen Schubser brauchen. So etwa geschehen bei Reks im Jahr 2011, so geschehen bei Termanology im Jahr 2012, so geschehen bei Joey Bada$$ 2015. Und auch auf dem aktuellen Album von Überproduzent Dr. Dre findet sich mit „Animals“ eine von DJ Premier produzierte Hymne. Will heissen: Auch Dre, der einflussreichste Hip Hop-Produzent der letzten drei Jahrzehnte, kommt nicht ohne eine Verneigung vor der musikalischen Leistung des Ostküsten-Giganten aus.

Glaubt man dem Internet, hat der gewichtige Mann aus Texas immer noch unzählige Projekte in der Mache. Immer wieder spricht etwa Rapper Nas davon, ein ganzes Album mit DJ Premier aufzunehmen. Alles eine Frage des richtigen Augenblicks. Vom alten Eisen ist der 49-Jährige jedenfalls noch weit, weit entfernt.

Derzeit tourt er mit dem Detroiter Rapper Royce 5’9“ als *PRhyme*, wie auch mit ausgewachsener Liveband durch die Lande. Problemlos kann er einen langen, langen Abend mit eigenem Material bestreiten. Seine Formel hat sich längst als zeitlos erwiesen. *Adrian Schräder*

■ MÜNSTER, SKATER’S PALACE 18.9.

In Cinemascope

TILL BRÖNNERS PERFEKTION DES SCHWEBENS

Er ist nicht nur ein virtuoser Trompeter, er ist zudem einer der erfolgreichsten und populärsten Jazzer des Landes. Till Brönner hat Jazz wieder hitparadentauglich gemacht. Von Puristen gern als Weichspüljazzer gedisst, wird häufig vergessen, was für einen Spielansatz der Trompeter hat. Und wie hat er diesen selber mal charakterisiert? „Richtig guter Jazz klingt leicht, federleicht. Doch kaum jemand weiß, wie schwer es ist, diesen Grad an Perfektion zu erreichen. Dieses Anstrengungslose. Das geht nur mit guter Ausbildung, echtem Können und Perfektionsstreben!“

Von diesem Spielansatz und der Perfektion ist auf der neuen Platte „The Movie Album“ ordentlich was zu hören. Dort geht es um Hollywood, seine Filme und die dazugehörigen Melodien. Und die Palmen sind nicht nur deshalb auf dem auf dem Cover, weil es in Hollywood so viele davon gibt, sondern auch deshalb, weil Till Brönner Deutschland verlassen hat und nun in Los Angeles wohnt. „Da ich nun mal in Hollywood gelandet bin, war es nahe liegend, das auch zum Thema meiner neuen Platte zu machen. Schließlich kommt von dort alles Filmische her und Jazz und Filmmusik sind ja eng miteinander verbunden“, erklärt der Künstler sein kreatives Konzept, „und immerhin war Jazz mal die Filmmusik schlechthin. Ihre magischste Kraft entfalten Filme immer dann, wenn die Bilder mit Musik unterlegt werden. Das sind jene Kinomomente, die man nie mehr vergisst!“ Genau um diese Momente geht es Till Brönner auch live.

Um all das Angesprochene zum Erklingen zu bringen, hat Till Brönner einige aufregende Musiker um sich geschart: den schwedischen Saxophonist und Flötist Magnus Lindgren, David „Fingers“ Haynes, am Schlagzeug, den niederländischen Pianisten Jasper Soffers und Christian von Kaphengst, der die Basslinien setzt. Diese Formation, in der alle Musiker gleichberechtigt sind und leidenschaftlich und zugleich mit virtuoser Routine agieren, nimmt die Hörer mit auf eine Reise, die in die goldenen Ära Hollywoods ebenso führt, wie ins heutige Blockbuster-Kino.

Franz X.A. Zipperer

Der Perfektionist: Till Brönner goes to the movies

■ **RIETBERG, CULTURA 28.11.**

Das böse P-Wort

LET'S DANCE TO THE THE WOMBATS!

Daß Liverpool immer noch geile Bands hervorbringen kann, zeigt sich bei *The Wombats*. Mit ihrer Krachersingle „Let's Dance To Joy Division“ aus dem Jahre 2007 sorgte das Trio für ein Feuerwerk aus Energie und Dynamik und wurde zur Krönung so mancher exzessiven Party.

Auch ihr drittes Album „Glitterbug“ ist durchwirkt vom absoluten Willen zum Pop, von der Suche nach dem perfekten Song. „Für uns ist ‚Pop' kein dreckiges Wort“, erklärt Sänger Matthew Murphy, „denn schließlich bedeutet es nicht anderes, als populär. Und welche Band möchte nicht populär sein?“ Und dafür haben sie bisher alles getan, sind mehrfach um den Erdball getourt und kommen nach einer kurzen Stippvisite im Frühjahr nach Deutschland zurück. Auch auf dem aktuellen Album spielen *The Wombats* ihre weiter kultivierten Stärken voll aus, sie halten die Lieder simpel, sorgen dafür, dass der Refrain sitzt und das Stück so lange im Ohr bleibt. Ein Spritzer schwarzer Brithumor tut sein übriges…

Natürlich klingen sie bei der dritten Platte nicht mehr so, wie auf der ersten. Was ja auch todlangweilig wäre. „Wir haben an der Synthesizerfront mächtig aufgerüstet, ohne jetzt gleich eine Elektropop-Band zu werden“, fügt der Sänger an, „wir mögen einfach so viele verschiedene Musikstile, von den *Beatles* bis hin zu heutigen Klängen. Wir packen sie einfach in unseren Stücken zusammen. Und das passiert spontan, ohne daß wir einen besonderen Plan haben oder tiefgründig darüber nachdenken.“

The Wombats sind auch auf „Glitterbug“ so letztlich ihrem unbeschwerten Indiepop treu geblieben. Die Lieder changieren zwischen dreckigen Garagenklängen und Club-Glamour, zwischen Indie-Disco und 80er-Opulenz. Und ihre britisch-ironische Schlitzohrigkeit blitzt hier auch immer wieder auf. Neu ist eine gewisse Nachdenklichkeit und Seelentiefe, die zuweilen zeigt, daß *The Wombats* mehr können als Abfeiern. Trotzdem bleibt vor allem auf der Bühne die Discokugel immer fest im Blick. Also: Tanzschuhe nicht vergessen!

Franz X.A. Zipperer

Der Refrain muß krachen: The Wombats

■ **MÜNSTER, JOVEL 20.11.**

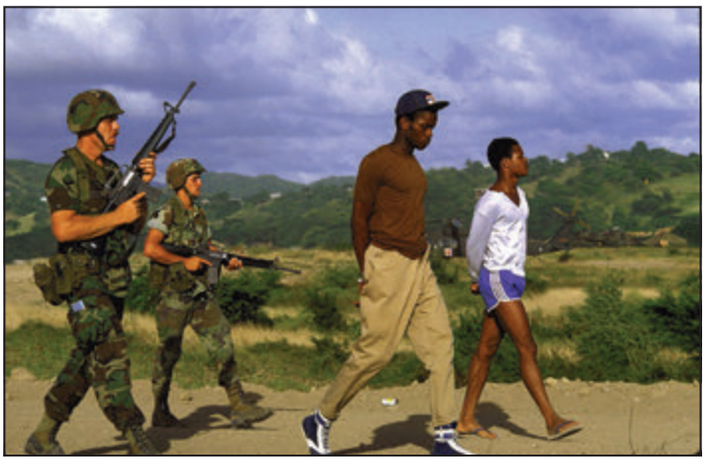
COMICS

In **Ghetto Brother** erzählen **Julian Voloj** (Text) und **Claudia Ahlering** die lesenswerte und wahre Geschichte von Benjamin Melendez, einem Sohn puertoricanischer Einwanderer, der mit seiner Familie Anfang der 1960er Jahre in die im Niedergang begriffene South Bronx zog. Wie viele Jugendliche schloss er sich zum Schutz einer Gang an, gründete später mit den Ghetto Brothers sogar seine eigene, die bald zu einer der einflussreichsten wurde. Als Anfang der 1970er Jahre die Ganggewalt eskaliert, gelingt Benjamin das Unglaubliche. Er überzeugt die New Yorker Jugendgangs davon, ein Friedensabkommen abzuschließen. Statt sich in Bandenkriegen aufzureiben, sollen die Gangs sich gegen soziale Missstände einsetzen, ihren Stadtteil vor dem Verfall bewahren und gemeinsam Hip-Hop Partys feiern. Benjamins Initiative bereitet der Hip-Hop-Bewegung damit den Boden. Mit diesem historischen Punkt endet seine Geschichte nicht. Benjamin spürt seiner Familiengeschichte nach und erfährt, dass er Jude ist. **Ghetto Brother** ist die Geschichte eines Mannes, der nach seiner Identität und Selbstverwirklichung sucht und am Ende Erlösung findet, eine typisch amerikanische Lebensgeschichte, wenn man so will. Man erfährt einiges über die Bronx der 1960er und 70er Jahre sowie die Anfänge der Hip-Hop-Bewegung. Die Zeichnungen sind stilistisch jedoch etwas gewöhnungsbedürftig. Zwar ausdrucksstark und an zeithistorischen Aufnahmen orientiert, machen es die in Grautöne gehaltenen, oft miteinander verschachtelten Bilder mit teils etwas merkwürdigen Perspektiven dem Betrachter nicht immer leicht. *(Avant Verlag, München 2015, 128 S., SC, 19,95) /// -ok-*

Suzie hat eine ganz besondere Gabe. Bei einem Orgasmus bleibt für alle, außer für sie selbst, die Zeit stehen, was sie recht einsam macht. Dann lernt sie Jon kennen. Der verfügt über die gleiche Gabe. Die beiden werden ein Paar, und es dauert nicht lange, bis sie auf die Idee kommen, ihre Gabe sinnvoll einzusetzen. Beispielsweise um Suzies geliebte aber durch Insolvenz bedrohte Bücherei durch einen Bankraub zu retten. **Sex Criminals** ist eine eigentümliche Mischung aus Aufklärungsgeschichte und Sexualgroteske, der zweideutige Titel **Komm, Welt** ist eine ungelenke Übersetzung des Namens eines Pornoladens aus dem Comic. Es gibt einige gute Ideen und nette kleine Gags am Rande. **Matt Fraction** und Chip Zdarsky gehen ihre Geschichte mit einer geradezu pubertäreren Freude an Provokation an, welche aber insgesamt recht moderat ausfällt. Die an Cartoons erinnernden Zeichnungen sind nett anzusehen, wirklich Unerhörtes ist aber eher nicht zu sehen. *(Panini, Stuttgart 2015, 140 S., SC, 16,99) ///-ok-*

Während der Verlag mit immer noch martialischen Covern für **the Walking Dead** wirbt, ist das Franchise seit vielen Bänden in ruhigeren Fahrwassern gelandet. Nach der letzten großen Auseinandersetzung zwischen Menschen und Menschen (Zombies spielen kaum noch eine Rolle), muss sich die Gemeinschaft um Rick Grimes mal wieder um den Wideraufbau kümmern. Grimes wird gleich zu Beginn von Band 23 *Dem Flüstern folgt der Schrei* (im Original schöner: Whispers into Screams) aus der Handlung geschickt, sodass die sozialen Interaktionen beginnen können. Das sieht mehr aus wie *Gung Ho* als die frühen Kirkman-Comics, funktioniert aber prächtig. Tatsächlich kommt im ganzen Comic diesmal kein (echter) Zombie vor, stattdessen geht´s um ersten Sex und letzte Worte, Intrigen ums Bürgermeisteramt und den typischen White Trash, der gern in Wohnwagen haust und für Ärger sorgt. Am Ende des Bandes gibt es ein Interview mit Zeichner **Charlie Adlard**. Der Band ist der Beginn der eines neuen Zyklus, bei dem die Soft-Zombies um Anführerin Alpha im Vordergrund stehen. *(CrossCult bei Amigo, Stuttgart 2015, 141 S., HC, 16,00) /// -aco-*

In **Dead Boy Detectives: Geisterschnee** ergründen die beiden Geisterdetektive Edwin Paine und Charles Rowland mit ihrer neuen Freundin Crystal Palace Familiengeheimnisse, was sie in ein seltsames Zwischenreich führt, in dem ein böser Geist die Macht ansich gerissen hat und zwei von Crystals Freundinnen festsitzen. Der zweite Band von **Toby Litts** (Story) und **Mark Buckinghams** (Zeichnungen) Reihe lässt sich besser an als der durchwachsene erste. Es gibt nun tatsächlich so etwas wie eine Detektivgeschichte. Doch noch immer wirkt die Story etwas überkonstruiert und bemüht. Die Zeichnungen sind weiterhin etwas lieblos koloriert und manchmal relativ unübersichtlich. *(Panini, Stuttgart 2015, 148 S., SC, 16,99) ///-ok-*



Weltmacht bei der Arbeit: 1983 überfallen 7500 US-Soldaten die Insel Grenada (91.000 Einwohner). Dafür werden später 5000 (!) Tapferkeitsorden verliehen und Clint Eastwood wird einen seiner dümmsten Film über diesen Feldzug drehen.

USA

Geschichte des Imperiums

Eine Aufzählung der US-Interventionen seit Staatsgründung

Die Geschichte des US-Imperialismus beginnt nicht erst mit George W. Bush und seiner Clique um Dick Cheney; die Älteren unter uns werden sich erinnern, dass es schon in den 60er und 70er Jahren Vorwürfe in der Richtung gab, die USA führten im Interesse des Kapitals verdeckte Kriege: Vietnam, Nicaragua, El Salvador waren damals die Stichworte.

Der Journalist Armin Wertz (*Stern, Spiegel*) hat in seinem Buch *Die Weltbeherrscher – Militärische und geheimdienstliche Operationen der USA* einfach chronologisch geordnet, wo die USA überall intervenierten, und zwar seit Staatsgründung. Das beginnt konsequenterweise 1794 mit dem Indianergebiet in Ohio und endet (vorerst) im Oktober 2014 mit Einträgen zu Guinea, Liberia und Sierra Leone.

Dazwischen liegt eine Beweiskette mit über 1000 Einträgen zur Politik, jederzeit und mit (fast) allen Mitteln Regierungen zu stürzen, zu kompromittieren, Länder zu überfallen, Häfen zu besetzen oder zu verminen und buchstäblich jede Terrorgruppe zu unterstützen, soweit sie der eigenen Staatsraison dient. Und die lautet nicht „Demokratie“ sondern „freier Markt“ respektive Kapitalismus. Wo immer in Asien oder Lateinamerika eine Regierung entstand, die die ungebremste Wertschöpfung durch die US-Kapitalisten zugunsten des eigenen Volkes verändern wollte, war diese Regierung auch sehr schnell wieder weg. Die Idee etwa, den US-Multi „United Fruits“ (heute Chiquita) überhaupt mit Steuern belegen zu wollen, kostete mehrere Regierungen in Südamerika ihr Amt.

Die mit Herzblut und Standpunkt verfassten Einträge, in denen Wirtz es durchaus gelingt, den Vietnamkrieg in wenigen Seiten auf den Punkt zu bringen, erzeugen Bewunderung für Regierungen, die das überlebt haben: In Kuba, Venezuela, Angola…

Unter den vielen Einträgen, in denen die Unterstützung des Rassistenregimes in Südafrika so wenig fehlt wie die Anleitung der CIA für die Mörderbanden in Süd- und Mittelamerika, befindet sich auch der über den Staat Panama: Weil sich Kolumbien beharrlich weigerte, durch eine seiner Provinzen den Amerikanern einen Kanalbau zu gestatten, ließen die USA 1903 einen General putschen, der die Unabhängigkeit der Provinz Panama verkündete und den USA natürlich sofort gestattete, den gewünschten Kanal zu bauen, der ihnen auch gleich noch gehörte – obwohl er auf ausländischem Terrain verlief.

Aufregend auch die Geschichte der immer neuen, illegalen Versuche, das zu Mexiko gehörige Texas wenigstens in Teilen für „unabhängig“ erklären zu lassen, damit man einer dann sich bedroht fühlenden

Region mit US-Staatsbürgern zu Hilfe eilen kann (Putin macht heute genau das, was die USA im 19. Jahrhundert veranstalteten). Was den Indianern und Mexikanern an Territorien gestohlen wurde, ist mehr als beschämend.

Nicht jeder Eintrag ist nachvollziehbar, nicht jeder ist historisch richtig (zum Nahostkonflikt und Afghanistan hat Wertz lustige Auffassungen). Das spielt in der Summe aber keine Rolle, denn wer dieses faktenreiche Kompendium von Anfang bis Ende durchliest, wird sowieso verschiedene, interessierende Teile ausführlich nachschlagen wollen. Um sich in der Tendenz nur bestätigt zu sehen: Die USA sind seit 300 Jahren ein überaus gieriges, hemmungsloses Imperium, dem es gelungen ist, die Amoralität der Profitgier hinter so schönen Begriffen wie Meinungsfreiheit oder Menschenrechte zu verstecken.

In zwei Anhängen erläutert Wertz das neue Herrschaftsinstrument der Datensammlung und führt eine Chronik der US-Drohnenangriffe. Selten wurde staatlicher Terror so offen und selbstgerecht inszeniert wie mit diesen Flugkörpern, die Todesurteile jenseits aller modernen Staatsidee der Gewaltenteilung vollstrecken.

Erich Sauer

Armin Wertz: Die Weltbeherrscher – Militärische und geheimdienstliche Operationen der USA. *Westend, Frankfurt 2015, 398 S., 24,99*

Israelische Soldaten bei Hebron

TOD & LEBEN

Die smart

Ein komischer Jugendthriller über den letzten Tag

Denton Little ist 17. Und morgen ist er tot. In Lance Rubins *Bin mal kurz tot* ist das aber kein Grund für Trauer und Verzweiflung. Sondern Anlass für ziemliche witzige Teenagerkatastrophen, einen leidlich spannenden Thriller und den Auftakt für eine ganze Jugendbuchreihe.

In Dentons Welt steht für die meisten Menschen schon von Geburt an ihr Sterbedatum fest. Man lebt entspannt damit und feiert die eigene Beerdigung im Kreise der Familie am Tag zuvor.

Gerade als „Früher" hat Denton ein paar Fragen. Welche Filme sollte ich vor dem Tod gesehen haben? Will ich in den letzten Sekunden auf Facebook sein? Im Rahmen eines Abschlussball-Szenarios der typischen Highschool stolpern Denton und Freunde durch allerlei prä-letale Peinlichkeiten, haben Sex, legen sich mit der Polizei an, kommen ihren Eltern auf verschwiegene Jugendepisoden und werden scheinbar von Leuten verfolgt, die Dentons planmäßiges Ableben arrangieren wollen.

Das reicht für ein bisschen aufgeklärte Disney-Moral (Drogen kommen vor, aber Mama ist die Beste), für ein paar Weisheiten (lebe dein Leben, tu keinem weh) und ein nicht wirklich überraschendes Fast-Ende für die Fortsetzung *Denton Little's Birthdate*.

Wing

Lance Rubin: Bin mal kurz tot. *Aus dem Amerikanischen von Frauke Meier. Piper, München 2015, 345 S., 16,99*

ISRAEL

Lange Geschichte

Sechs Geheimdienstbosse erzählen

Nein, in Deutschland gibt es keinen Antisemitismus. Deshalb hieß der Dokumentarfilm *The Gatekeepers* über Israel und seinen Inlandsgeheimdienst Schin Bet bei uns *Töte zuerst*.

Der Verlag Kiepenheuer & Witsch macht diesen dreisten Unfug gottseidank nicht mit und bringt das Buch zum Film unter dem richtigen Titel heraus: *The Gatekeepers. Aus dem Inneren des israelischen Geheimdienstes*.

Dror Moreh hatten für seinen Dokumentarfilm sechs ehemalige Chefs des Inlandsgeheimdienstes vor die Kamera bekommen. Deren Einblicke in die jüngste Geschichte des Nahen Osten ist ebenso bemerkenswert wie ihre Offenheit. So stehen hier Anekdoten neben Analysen, Berichte über Begegnungen mit Arafat neben den Streitigkeiten über das richtige Vorgehen. Vor allem der jetzige Ministerpräsident Netanjahu kommt bei allen eher schlecht weg.

Gemein ist allen, dass sie der Meinung sind, dass ihre Arbeit den Konflikt niemals lösen wird. Alle sechs sind der Meinung, dass man mit dem Feind reden muss, fünf hätten auch keine Probleme, mit der Hamas zu verhandeln.

All das war in dem vorzüglichen Film schon zu sehen und zu hören, das Buch enthält die Interviews in erheblich längerer Form und liefert damit einen tiefen Einblick in die Geschichte Israels, das seit seiner Gründung vom Krieg geprägt ist. Weshalb die Herren auch gemeinsam feststellen: Es geht nicht darum,

Einer der Chefs: Avraham Shalom (Szene aus dem Film zum Buch)

was wir den Palästinensern Gutes tun mit einem Frieden, sondern was wir uns damit Gutes tun. Allen ist auch die Sorge gemeint, was 50 Jahre Krieg aus der einst offenen Gesellschaft Israels gemacht haben. Mit dem jetzigen Staat ist keiner von ihnen einverstanden.

Erich Sauer

Dror Moreh: The Gatekeeepers. Aus dem Innenleben des israelischen Geheimdienstes. *Aus dem Hebräischen von Ulrike Harnisch, Helene Seidler und Stefan Siebers. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2015, 480 S., 22,99*
Unter dem schwachsinnigen Titel **Töte zuerst** *ist der Film bei Studio Hamburg enterprises als DVD erschienen.*

AMERIKA

Amok-Sitzung

Dave Eggers fühlt sich mies und analysiert sein Land in Einzelhaft

Nach seinem etwas überraschenden Erfolg mit *The Circle* hat Amerikas Literaturwunderkind wieder zu seinen sperrigen Titeln zurückgefunden. *Eure Väter, wo sind sie? Und die Propheten, leben sie ewig?* sperrt sich dazu noch formal gegen den handelsüblichen Romanleser. Das vergleichsweise dünne Buch ist durchweg in reinem Dialog geschrieben, kein bisschen Erzählung kommt vor. Nur der Klappentext hilft über die Anfangsirritation hinweg.

Offenbar hat ein junger Mann Probleme mit seinem Land, seinem Leben und dem ganzen Rest. Um die mal in Ruhe durchzudiskutieren, entführt er mehre Menschen, die für ihn eine Rolle spielten, kettet sie getrennt voneinander in Baracken eines aufgegebenen Militärstützpunkts an und verhört sie. Relativ manierlich übrigens. Warum entführt die Regierung überall auf der Welt Menschen zum Verhör und ich bin ein Spinner? Wieso muss das Raumfahrtprogramm sparen, wenn ein bisschen weniger Krieg uns auf den Mars brächte? Was trieb dich, Mutter, dazu, lieber Drogen zu nehmen als mich zu erziehen?

Anfangs ist der moralisierende Kerkermeister eher an den großen Fragen interessiert, an wahrer Demokratie und Träumen von Fortschritt und Gerechtigkeit, aber schon bald verzwirbeln die sich mit seiner eigenen verpfuschten Geschichte. Das ist einerseits entlarvend für die wenig erwachsene Gemütsstörung, das eigene Missbefinden mit den Schwierigkeiten der Welt zu verwechseln. Andererseits kommt so doch ein bisschen Romanschicksal an das kalkulierte Konzeptgerüst.

Das beleidigte Lebenswürstchen beschwert sich bei der Welt darüber, nicht glücklich geworden zu sein, und vergisst ganz, neben seiner Mutter und anderen Kasperlfiguren auch einen Literaturkritiker zu entführen. Die halten Eggers zornige Anklage nämlich mehrheitlich für zu einfach, zu deutlich, zu kunstlos. Dabei ist sie bloß zu lang für einen Theaterabend.

Wing

Dave Eggers: Eure Väter, wo sind sie? Und die Propheten, leben sie ewig? *Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2015, 220 S, 18,99*

zwei wochen

programm vom 31. august bis 13. september
konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg
cultura
sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

2. Cultura Rock Festival
mit **OqueStrada** - Atlantic Beat aus Portugal, **Regatta De Blanc** - The ultimate Tribute to The Police und **Idolized** - The Ultimate Billy Idol Tribute Band
Sa. 14.11.15 19 Uhr Cultura, Torfweg 53

Fr. 25.09.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Frau Höpker
bittet zum Gesang! Das Mitsing-Konzert

Sa. 28.11.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Till Brönner Quintett

Mo. 28.12.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
„20 Jahre Jubiläumstournee"

06.09.15 Nolimit – Der Popchor aus dem Münsterland 15.09.15 Rosemie – „Sonst nix..."
06.11.15 Thekentratsch – „Immer auf den letzten Drücker"
20.11.15 Lange Tango Nacht mit Beltango 27.11.15 Tim Boltz Leseshow – „Oh Pannenbaum"
08.01.16 Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie
14.01.16 RebellComedy 16.02.16 Carolin Kebekus 09.03.16 Wingenfelder – „Retro"

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

MUSIK KONTOR HERFORD e.V.
WIR PRÄSENTIEREN AUDIODELIKATESSEN
/// WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE
IM SCHILLER, KURFÜRSTENSTR. 2, 32052 HERFORD

5. SEPTEMBER /// TINGVALL TRIO
26. SEPTEMBER /// JOCELYN B. SMITH
2. OKTOBER /// BRIAN AUGER'S OBLIVION EXPRESS
16. OKTOBER /// GARY WIGGINS' Rhythm'n' Blues Experience
1. NOVEMBER /// FOURPLAY präsentiert von: T+A
7. NOVEMBER /// JARROD LAWSON & BAND
21. NOVEMBER /// HEAVYTONES
12. DEZEMBER /// MYLES SANKO

www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Montag, 31.8.

Kammerphilharmonie Amadé (Münster, Rathausfestsaal, 20.00 h)

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kammerphilharmonie Amadé** Konzert mit Werken von Mendelssohn, Haas und Ullmann in Gedenken an die Befreiung der Konzentrationslager (Rathausfestsaal)

21.00 **Monday Night Session** Drum'n'Bass, Electro House & Ambient mit Lazer 3 – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Wirtz** (FZW)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.00-21.00 **Literaturforum** Diesen Monat Diskussion zu „Der Besen im System" von David Foster Wallace – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Naturwunder Erde** Greenpeace-Multivisionsshow – Eintritt frei (Siegfriedplatz)

Dienstag, 1.9.

Stella Haastrup

Stella Haastrup studiert gerade noch in Bielefeld. Wir raten ihr dazu, das Studium abzubrechen, denn als Sängerin zwischen Soul, Jazz und R&B ist sie garantiert viel besser! Ihre Powerstimme geht unter die Haut und direkt ins Herz. Die Kooperation mit Gitarrist **Phil Wood** sorgt für einen Ausnahme-Abend voller Virtuosität. Der Eintritt ist frei!

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Die Zwillinge** + special guest – Eintritt frei, Hut geht rum (Le Midi, Bohlweg 37)

21.00 **Phil Wood meets Stella Haastrup** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Laksa spielt**… Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten" (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Christoph Sieber: „Hoffnungslos optimistisch" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/Jess Winfield (Borchert-Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Schmittis Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00-20.00 **Umweltpolitische Podiumsdiskussion** mit den OB-Kandidaten. Veranst.: Greenpeace, Umweltforum und VCD (Raum JO 1, Johannisstr.)

19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ **BIELEFELD:**

11.00-23.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

19.30 **Lachyoga / Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4)

■ **AHLEN:**

19.00 **Treffen** der Karl-May-Freunde Münsterland (Gasthaus „Lehmofen", Nordstr. 50)

Mittwoch, 2.9.

Suspect Parts & Maniac

Die **Suspect Parts** (Foto) beschreiben sich selbst als „Candy with Razorblades" und „Apocalypse Pop", das Maximum-Rock'n'Roll-Magazin tituliert sie als „Angsty raw Guitar-Savagery". Puh, das ist deutlich! Naja, ganz so heftig klingen sie aber dann doch nicht: Feinster California-Punk trifft auf Powerpop mit Bubblegum-Anleihen. Erinnert sich noch wer an die Rezillos, Buzzcocks oder auch Seeds? Genau so! Die zweite Band des Abends, **Maniac**, spielte nicht ohne Grund im Finale des „Best Live Band Of L.A."-Wettbewerbs – klassischer Punk'n'Roll ist eben Chef! Das werden die selbsternannten „Gentleman Punks" auch im Gleis beweisen…

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Molehill Mountaineers** Global Folk (café arte)

21.00 **Suspect Parts + Maniac** (Gleis 22)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an… Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIkeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Electric Smallroom** (Forum)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Horst Schroth: „Null Fehler" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **DÜLMEN:**

20.00 **NachtSchnittchen** Kult-Comedy-Show aus dem Ruhrgebiet von Helmut Sanftenschneider mit Özgür Cebe, Andi Steil und Sabine Bode (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Chill mal!** Kabarett mit Axel Pätz (Haus der Jugend, Innenhof)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Buchpremiere** & Diskussion mit Lutz van Dijk (VHS-Aegidiimarkt, Forum 1)

■ **LIPPSTADT:**

20.00 **Wortfestival** mit Nicole Heesters (Stadttheater)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Bielefeld für Anfänger: eine kurzweilige Geschichte der Stadt** Bildvortrag (Historisches Museum)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kaspar Häuser Meer** Sozial-Groteske von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Kurzfilmslam** präsentiert vom Filmfestival Münster gemeinsam mit TatWort, music by Trust in Wax (Black Box im Cuba)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

9.30+11.00 **Krabbelkonzert** für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr (Theater, U2)

15.30 **Hänsel und Gretel** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Der Wolf und die sieben Geißlein** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (kuks, Meisenstr. 65)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Münsters kunst- und kulturschaffende Frauen** Frauenhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

17.00 **Theaterführung** (Bühneneingang)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

18.00 **Drei Klare, bitte!** Thekengespräch mit den OB-Kandidaten Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Jochen Köhnke (SPD) und Heinrich Götting (FDP) (Bunter Vogel, Alter Steinweg)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ **BIELEFELD:**

11.00-23.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

15.30 **Kulturcafé** „Viva Victoria! Frausein im 19. Jahrhundert" – Führung mit Musikbeispielen (Museum Huelsmann)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Kostenlose Beratungsstunde (namu Verwaltung, Adenauerplatz 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **ZauberSalon** mit Cody Stone (Druckerei)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (14.9. bis 27.9.) müssen spätestens bis

DIENSTAG, 1.9.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine angenommen!
ULTIMO
ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

Am 30.08. findet von 11–17 Uhr wieder das jährliche Stadtteilfest rund um die Meller Straße statt.
Es gibt eine Zaubershow, Flohmarktstände, Musik, Kinderprogramm, Speisen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Das Stadtteilfest ist die letzte Veranstaltung auf dem Gelände des Falkendoms vor vor einer mehrmonatigen Umbaupause. Weitere Infos hierzu — und was wir in der Zeit während des Umbaus machen — findet ihr in Kürze auf unserer Homepage www.falkendom.de

www.falkendom.de

FALKENDOM

Bielefelder JAZZ Club e.V.
» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

03.09. Donnerstag, 19:00 Uhr
smart STAGE Künstler- und Veranstalter-Treff

04.09. Freitag, 20:30 Uhr
Adriano Trindade Quintett
Jazz Brasil

11.09. Freitag, 20:30 Uhr
Transitions Organ Duo feat. Ansgar Specht
Modern Jazz, BeBop, Fusion

18.09. Freitag, 20:30 Uhr
Chris Hopkins & Bernd Lhotzky
virtuoses klassisches Jazz-Piano an zwei Flügeln

20.09. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

26.09. Samstag, ab 18:00 Uhr
Der Bielefelder Jazzclub e.V. präsentiert sich!
Ort: Stiftsmarkt Schildesche, Bühne am EDEKA-Parkplatz
Jazz, Blues, Funk and more...

Die urig-gemütlichen Räume des Jazzclubs können gemietet werden – bis zu 150 Personen gehen da rein!
Friedrich Götte 0521 32 70 35 37
fgoette@web.de

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Donnerstag, 3.9.

Hoffmanns Erzählungen

In seiner Oper **Hoffmanns Erzählungen** spielt Jacques Offenbach die Unvereinbarkeit der Sehnsucht eines Künstlers nach Liebe, Sicherheit und Selbstentfaltung durch. Sein komisch-phantastisches Werk, dessen Uraufführung 1881 der Komponist nicht mehr erlebte, bezieht sich auf drei Erzählungen des romantischen Schriftstellers E.T.A. Hoffmann. Die jeweiligen Protagonisten werden hier durch den Schriftsteller selbst verkörpert. Bis Hoffmann am Ende erkennen muss, dass allein die Sehnsucht zählt, präsentieren Regisseur Ulrich Peters und Stefan Veselka als musikalischer Leiter dem Publikum die „Albträume eines Dichters – skurril, phantastisch, dämonisch", viele reizvolle Bilder, bekannte Couples und natürlich die schöne Barcarole. Die Oper wird in französischer Sprache (mit deutschen Untertiteln) aufgeführt.

■ **Münster, Großes Haus, 19.30 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **IMPRO-Treff** der Initiative Improvisierte Musik mit Gastmusiker Karl-F. Degenhardt (Schlagzeug) – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

20.00 **Lutopia Orchestra** (café arte)

■ **DETMOLD:**

21.30 **The Detonators** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ **REKEN:**

20.00 **Maria del Mar & Kontraste Latino** Spanische Nacht im Rahmen von „musik:landschaft westfalen" (Berghotel Hohe Mark)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punk, Rock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash. Eintritt frei bis 23.30 Uhr (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Dirty Donnerstag!** Trap, Hip Hop, Moombahton, Rave mit den DJs FAB! & Dens (Stereo)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.:(0251)4925858 - Fax:4927771
www.gleis22.de
E-Mail:info@gleis22.de

Mi. 02.09. Suspect Parts (USA/D/UK) + Maniac (USA)
Mi. 09.09. Wolf Mountains (D) + Phonetic Circle (D)
Fr. 11.09. Kafka Tamura (UK/D) + Them Cities (D)
Sa. 12.09. Black Space Riders (D)
Mi. 16.09. Useless Eaters (USA) + Crash Rate X (D)
Do. 17.09. The Warlocks (USA) + Brahma Loka (UK)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Komik

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Der kaltwütige Herr Schüttlöffel** Kabarett mit Thomas Freitag (Stadthalle)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Zugvögel im Wattenmeer: Millionen Individuen, wie viele Arten in neun Tagen?** Doppelvortrag – Eintritt frei (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach in französischer Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **meat the girl(s)** Mädchentheaterproduktion von Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „The Situation Room" von Hesselholdt & Mejlvang (FB69 Galerie, Prinzipalmarkt 32)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Schauraum-Eröffnung** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.30 **Offener Literaturtreff** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

19.00 **Podiumsdiskussion** zur OB-Wahl mit allen 5 OB-Kandidaten, musikalisch abgerundet von den Zwillingen & der Blechgang – Eintritt frei (Jovel)

20.00 **Riddle me this!** Musikquiz (Bohème Boulette)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

11.00-23.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

19.00 **smart STAGE** Künstler- und Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

Freitag, 4.9.

Firetrain

Supergut! Nach der Sommerpause rollt der Firetrain endlich vom Parkgleis runter und fährt mit Volldampf ins Gleis 22 ein, wo er obendrein seinen fünften Geburtstag feiert. Die Reise mit dem Partyzug führt durch alle Spielarten des Reggae und erfreut auch durch Live-Acts: Bei der großen Jubiläumsfeierei hat **Micah Shemaiah** sein Kommen zugesagt. Der Mann aus Kingston/Jamaika hat mit dem Song „Dread at the Controls" die Herzen der Fans erobert und reist von einem Festivalauftritt zum nächsten. Beim Halt in Münster hat er seine brandneue Scheibe „Original Dread" mit im Gepäck. Daneben sorgt die Firetrain-Crew um Luke Nukém, Jonspecta, U-Style und Marshell Madders für Sound aus den Bereichen Dub, Reggae, Dancehall und Rap.

■ **Münster, Gleis 22, 23.00 h**

Adriano Trindade & Los Quemados

Der Brasilianer **Adriano Trindade** steht für den modernen Samba schlechthin: Schnell, direkt, ohne sentimentale Mätzchen. Gemeinsam mit seiner Begleitband führt er die eigentlich sanfte Musikform in Grenzbereiche des Latin-Jazz, des Hip-Hop und Funk und zeigt, dass Samba erheblich mehr ist als eine Rhythmusform und Schmusemusik für ältere Semester.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Meat The Girl(s)

In ihren hautengen Fleischkostümen wirken sie ein bisschen wie aus Gunther von Hagens „Körperwelten" herausgefallen. Selbstbewusst bis trotzig blicken sechs Mädels vom Plakat zu „Meat The Girl(s)", dem neuen Stücks von **Cactus Junges Theater Münster**. Darin dreht sich alles um das (eigene) Fleisch, um die Auseinandersetzung mit dem Körper, seinem Warenwert, dem Konsumverhalten, mit Fleisches- und Fresslust… „In Tänzen, Liedern, rauen und zärtlichen Bildern werden Geschichten und Kuriositäten erzählt, serviert mit schwingenden Hüften und geschütteltem Speck … Die Inszenierung von Judith Suermann und Sarah Giese vermag es auf erstaunliche Weise, junge Hühner in zuckersüße Elfen und fleischfressende, gierige Pflanzen zu verwandeln…" Wer Cactus-Inszenierungen kennt, weiß, was nicht zu erwarten ist: Mainstream, Langeweile und erhobene Zeigefinger.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wolftananzug** (655321 milchbar, Herwarthstr.)

20.00 **Ilona König** Jazz/Pop (café arte)

21.00 **Jacinto Mendez** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Adriano Trindade Quintett** (Jazz-Club)

■ **DETMOLD:**

20.00 **Egschiglen** (Hangar 21)

21.00 **Fritz Krisses New Spaces** (Kaiserkeller)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **All For Nothing** + Gäste (Bastard Club)

20.00 **Marie Katzer & Joseph Myers** (Lagerhalle)

Parties

■ **MÜNSTER:**

17.30-20.30 **Integrative Disco** (Sputnikhalle & -café)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Frightday Night** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

21.00 **Glanz & Gloria – Die neue Ü35 Nacht** (Walk of Fame, Servatiiplatz)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Ms. Magic 'Hilde' dunked euch imposant die daily Heats in die dicken Beats! Monkey Floor: Tropical Island Party mit DJ Costa Rica. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **KlangExtasen II** pres. Maksim Dark & Carbon (Club Charlotte)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **I am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

23.00 **Die Katze auf dem heißen Blechdach** (Club Favela)

23.00 **Big Hair Nite Out** Hair Metal Party mit DJ Flo (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Raumformen-Eröffnungsparty** mit Weiß auf Schwarz, Noël und Hausbach&Oetkers (Triptychon)

23.00 **Firetrain 5th Anniversary** with Micah Shemaiah (Kingston/JA)-Soundsystemshow (Gleis 22)

23.00 **Mind The Gap Party** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. Dj Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Rock im Ringlokschuppen** mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone & DJ Stumble (Stereo)

23.00 **Famous First Friday** Reggae / Dancehall mit Sound Quake (Skala)

23.00 **Sweet Soul Music Club** mit Chewie & Micha (Forum)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Best of – das aktuelle Soloprogramm** Kabarett mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Wilfried Schmickler: „Das Letzte" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **SOEST:**

20.30 **Guter Sex ist teuer** Comedy mit Lisa Feller (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Lesebühne** mit Salmen & Zymny (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

16.00 **St. Petersburg – ein Mythos lebt!** Vortrag (DKV-Residenz, Tibusplatz 7)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Rockabilly Rock'n'Roll-Varieté** (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Mit Audiodeskription (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

19.30 **Die Ereignisse** Schauspiel von Daniel Greig (Theater, kleines Haus)

20.00 **Mord auf dem Domplatz** Eine historisch-szenische Kriminaluntersuchung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Duo PianLoLa** Chanson-Theater (Bennohaus)

20.00 **meat the girl(s)** Mädchentheaterproduktion von Cactus Junges Theater mit Gebärdensprachdolmetscher (Pumpenhaus)

20.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern"** Publikums-Wunschfilm „Into The Wild" – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Raumformen" mit Musik von The Roads, ab 23 h Party im Triptychon (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Eröffnung** des Kunstprojektes „hbf – häuser – bilder – Fenster" – 10 KünstlerInnen – 10 Tage im Bahnhofsviertel Münster. Mit anschl. Führung (Cuba-Innenhof)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Phänomene des Wunsches" von Rebecca Budde de Cancino und Sarah Pedde – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

21.15 **Kunst gegen Bares – Runde 4** Anschl. Party (Skala)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Mario Kart 8 (WiiU)** Für Kinder von 6 bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.30-24.00 **Lange Tafel** der Kaufleute des Salzstraßenviertels mit italienischen Köstlichkeiten, romantischer Beleuchtung und italienischen Arien vom Erbdrostenhof-Balkon im Rahmen von „Schauraum" (Piazza vorm Erbdrostenhof)

18.00 **EM Quali** Deutschland vs. Polen, anschl. Floating Around (Bohème Boulette)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **Skatenight Münster** (Start/Ziel: Schlossplatz)

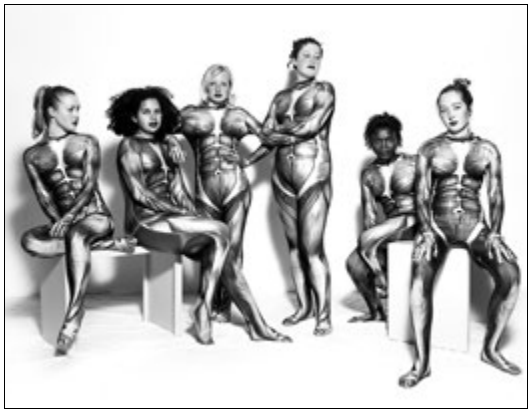
■ **BIELEFELD:**

11.00-24.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

19.30 **Frank Katzmarek** Stand-Up Magie (Movement-Theater)

■ **BECKUM:**

12.00 **Pütt Tage** Stadtfest (Innenstadt)



Cactus Junges Theater (Münster, Pumpenhaus, 20.00 h)

Adriano Trindade (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Kim Churchill
20.09.15 Münster, Pension Schmidt

Django Django
20.09.15 Köln, Gloria

Oddisee
21.09.15 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Ralf Schmitz
24.09.15 Delbrück, Stadthalle
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 BI, Rudolf-Oetker-Halle

The Tallest Man On Earth
12.10.15 Köln, E-Werk

Urban Priol
15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast
24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir + Mono + The Ocean
26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani
31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors
02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan
16.11.15 Bochum, Zeche

The Thurston Moore Band
21.11.15 Münster, Gleis 22

José González
21.11.15 Münster, Jovel

Dieter Nuhr
28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Sido
30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Monk Parker
06.12.15 MS, Fachwerk Gievenbeck

Jaqueline Feldmann
23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Deichkind
28.01.16 Essen, Grugahalle

Ludovico Einaudi
24.02.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Hagen Rether
05.03.16 Münster, Congress-Saal

Helge Schneider
06.03.16 MS, Halle Münsterland

Alain Frei
22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP
18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge
19.05.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5
10.12.16 MS, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL
e.V.
| di 01. sep |
Laksa spielt...
| sa 05. sep |
Paul Lovens
| di 08. sep |
Xenofox
| do 10. sep |
Jazz Session
| sa 12. sep |
Pablo Held
| di 15. sep |
Hendrika Entzian Quartett
| do 24. sep |
Groove Session
| fr 25. sep |
Girls in Airports (|22:00 Uhr)
| di 29. sep |
knu!
Konzertbeginn 20:30 Uhr
Karten 0521 1368169

Samstag, 5.9.

Tingvall Trio

Niemand klang so schön traurig in den 80ern am Klavier wie der schwedische ECM-Pianist Bobo Stenson. Bei ihm lernte der schwedische Pianist Martin Tingvall sein Handwerk. Zusammen mit Schlagzeuger Jürgen Spiegel aus Bremen und dem Kubaner Omar Rodriguez an Bass steht das **Tingvall Trio** für kraftvolle, melodiös-melancholische Trio-Kompositionen, irgendwo zwischen südlicher Sehnsucht und nordischer Melancholie. Schöner kann intelligenter Jazz nicht klingen.

■ **Herford, Schiller, 20.30 h**

Trosse Kult Open Air

Zum Ausklang der Festival-Saison läßt es der „Trosse e.V." aus Rheine, ein von 150 Mitgliedern getragener gemeinnütziger Verein, auf den Emswiesen noch mal ordentlich krachen. Bereits zum 11. Mal lockt das münsterländische Mini-Open Air (etwas über 1000 Besucher) mit lokalen Bands, aber auch mit Headlinern wie den **Emil Bulls** aus München, die zwischen Metal und Alternative crossovern und live ein heftiges, aber auch partytaugliches Brett abliefern. **Montreal** aus Hamburg haben sich mit ihrem Punkrock mit deutschen Texten über 10 Jahre eine treue Fanbase erspielt und **The Hirsch Effekt** machen auch ordentlich Druck: ihr schräger Artcore-Mix aus Metal, Jazz, Electronica und Hardcore reißt alle Genregrenzen ein!

■ **Rheine-Mesum, Emswiese, ab 15.30 h**

Celtic Night

Wieder einmal sammeln sich Keltenfreunde zur Nacht im Innenhof des Guts Bustedt bei Hiddenhausen. Diesmal geben die Gruppen **Dhalia's Lane** und **Fleadh** (Foto) dem traditionellen Abend ihr besonderes Flair. Vor allem Fleadh, was sich gälisch korrekt „Flaa" ausspricht und „Party" bedeutet, verbinden Jigs und Reels aus der Folk-Zeit mit ihren Interpretationen moderner irischer Songwriter von Van Morrison bis Luka Bloom. Auch die aktuelle politische Lage wird besungen, geldgierige Banken kriegen ihr Kontra, aber auch die Seele kommt ins Tanzen. Dhalia's Lane verschmilzt gefühlvolle Eigenkompositionen mit mittelalterlichen Elementen, singt deutsche Volkslieder einmal ganz anders und spielt Weltmusik von der kleineren Insel.

■ **Hiddenhausen, Gut Bustedt, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Expulsion Into Depth – Xternity Album Release** Metal-Konzert mit Deserted Fear, Burial Vault, Xternity und Conceptor (Sputnikcafé)

21.00 **AV Picknick #16** mit Douglas Dare. Live Visuals: Aquiet & Francis (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

21.00 **AveNew** Funk & Rock (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Cantores cantant** Werke von Maurice Duruflé, Rihards Dubra, Heinrich Schütz u.a. (Peterskirche Kirchdornberg)

19.30 **Favouritethingzz** Jazz, Funk, Pop und Rock (Movement-Theater)

20.00 **Natalia Mateo – Heart of Darkness** Jazz (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im DansArt Theater)

20.00 **Wirtz + Milliarden** (Ringlokschuppen)

20.30 **Paul Lovens, Marcus Beuter & Markus Schwartze** Konzert im Rahmen der Reihe „Soundtrips NRW" (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Get Rhythm** (Extra Blues Bar)

■ **AHLEN:**

20.00 **Dimi & The Firesuckers + Hilly Billy & Band** (Schuhfabrik)

■ **DÜSSELDORF:**

13.00 **Rock im Sektor** mit Linkin Park, Kraftklub, Broilers, Fort Minor, Irie Révoltés und Turbostaat (Esprit Arena)

■ **GREVEN:**

154.00 **Backyard Festival** mit We Butter The Bread With Butter, Born From Pain, Warpath, Sudden Death, Tarantino, Under Hoods, Lacunar und Dead Ember (GBS Kulturzentrum, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ **HERFORD:**

20.30 **Tingvall Trio** Pianojazz (Schiller, Kurfürstenstr. 2)

■ **HIDDENHAUSEN:**

20.00 **Celtic Night** mit Fleadh und Dhalia's Lane (Innenhof Gut Bustedt)

■ **LINGEN:**

20.00 **Roger Hodgson & Band** (EmslandArena)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **SDI** (Rosenhof)

■ **RHEINE:**

20.30 **Ben Poole** Blues (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ **RHEINE-MESUM:**

15.30 **Trosse Kult** mit Emil Bulls, Montreal, The Hirsch Effekt, Damniam, The_Better u.a. (Festivalgelände an der Ems)

■ **SENDENHORST:**

18.00 **Watermann FSTVL 2015** mit Hyser, Insane Mind, The Hitch u.a. (Zur Angel 15)

■ **STEINFURT:**

20.00 **Carneval Oriental** Konzert mit dem Pera-Ensemble und l'arte del mondo (Bagno-Konzertgalerie)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **DJ Baba Cool** French Cuts, Yeye, 60s Beat & Kraut (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Beats aus der Kaschemme** Beats, Deutschrap und Boom Bap mit Biggie Swollz & K!ck (Raketen-Café)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Reggae, Dancehall, Trap & some Rock mit Raffa. 2. Floor: Nu Disco, Deep & Tech House mit Fabian (Cuba Nova)

22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels (Triptychon)

22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** HipHop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h-0 h (Amp)

23.00 **Conny Kramer Clubnacht** Elektronische Tanzmusik (Conny Kramer)

23.00 **Zerton pres. Turmspringer** Support: Die Phase, Heiko Wolff, Tai Giorgio, Zepmo, Viki Zorn & Tom Hanting – Minimal Techno / Techhouse (Club Charlotte)

23.00 **Techno Rulez** Main Floor: DJ Rush, J. Fernandes, Man at Arms & Philipp Dengler. Keller: Crotekk (live) & Divouse AM (Fusion-Club)

23.00 **90er Rock Party & High Fidelity** Halle: DJ Chris. Café: Der Mücke & der Kai (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Rhythm is a Dancer** Smash & Trash Hits of the 90s (Heaven)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **We House You** House/Techhouse mit Christopher Noble, Koch & Origial Rezept aka Chris Ibbing & Ben Töne und Kid Sugar Funk (Club Favela)

23.00 **Rock Club Party** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Rock'n'Roll – Record Hop** mit DJ Heidi (Stellwerk)

20.00 **Sing and Dance for a better World** Salsa Tanzen für

die Erhaltung des IBZ (Literatur Café neben der Stadtbibliothek)

22.30 **Bauchkribbeln** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Sascha. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: #RLSC mit den DJs Embique, Philipp Akrap (Ringlokschuppen)

23.00 **Music is the answer – Hoodilicious** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld. Kleiner Klub: Hip Hop & some funky shit mit Kevin Bent & Momo. Wald: Deep House & Classics mit Henrik Alles Gut (Stereo)

23.00 **Techno Keeps Us Young** pres. Brian Sanhaji & Deep Inspiration, Responder, Jazzman und Tension (Skala)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** mit den DJanes vom Tanzbein-Team (Forum)

Komik

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Die Götter und Olympia** Ein ernstgemeinter Comedyabend mit Dieter Baumann (Leonardo-Campus 17)

20.00 **Secondhand MANN – Gebrauchte Männer lieben besser!** Comedy mit Carsten Höfer (Studiobühne im Stadtteiltreff MOKIDO, MS-Kinderhaus)

20.00 **Endlich 50!** Kabarett mit Thomas Reis (Kreativ-Haus)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Wilfried Schmickler: „Das Letzte" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Silber-Träume** Lesung mit der Jugendbuchautorin Kerstin Gier (Stadtbücherei)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Mit Gebärdensprachdolmetscher (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach in französischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **meat the girl(s)** Mädchentheaterproduktion von Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

20.00 **FreiFrau spielt: „Mutterhabensein"** von Carola v. Seckendorff (Le Midi, Bohlweg 37)

20.30 **Hänsel und Gretel** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Funny Money** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

19.30 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri – Premiere (TAMzwei)

20.00 **Märchenabend de Luxe: Hähnchen und Hühnchen + Der dicke fette Pfannkuchen** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (TAP – Theater am Papenmarkt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Miss Sara Sampson** Bürgerliches Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing (Theater)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Schrägstrichtheater (Münster, St. Josef-Kirchplatz, 19.30 h)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Blackout** Ausstellung von pArt 96 e.V. (Jovel)

15.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen"** mit Performances um 17 h & 19 h (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

16.00 **Ausstellung** Bildhauerei, Street-Art, Malerei und Fotografie, anschl. Zwangsversteigerung – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

16.00-24.00 **Nacht der Museen und Galerien** Eintritt frei (Museen und Galerien)

18.00+20.00+22.00 **Führungen** zur Ausstellung „hbf – häuser – bilder – Fenster" – 10 KünstlerInnen – 10 Tage im Bahnhofsviertel Münster (Treffpunkt: Cuba-Innenhof)

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung von Rebecca Budde de Cancino und Sarah Pedde – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

16.00 **Vernissage** der Ausstellung „Gesichter" von Pavel Vasilisin (atelier D, Rohrteichstr. 30)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Leseluchs: Qui-, Qua-, Quatschgeschichten** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Hänsel und Gretel** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

10.00-16.00 **SchülerAustausch-Messe - Informationen zu Auslandsaufenthalten** Ausstellung, Erfahrungsberichte, Vorträge - Eintritt frei (Marienschule, Hermannstr. 21)

10.00-16.00 **Fahrradaktionstag** mit Ständen von Fahrradhändlern, Polizei, ADFC u.a., Aktionen, Interviews, Wettbewerben und Livemusik (Stubengasse)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00-18.00 **Tag der offenen Tür** (Upla e.V., Verspoel 7-8)

12.00-24.00 **Lange Tafel** der Kaufleute des Salzstraßenviertels mit italienischen Köstlichkeiten, romantischer Beleuchtung und italienischen Arien vom Erbdrostenhof-Balkon im Rahmen von „Schauraum" (Piazza vorm Erbdrostenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Nieberding Straßenfest** mit Musik, Kinderprogramm, Essen, Kickerturnier & Dub im Wald. Live: Compaz, Das Gork, Lemon Lights, Urban Turbans, Muskelprotz u.a. (Nieberdingstr.)

19.01 **Zwangsversteigerung** von Bildhauerei, Street-Art, Malerei und Fotografie – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

20.00 **Lange Nacht der Museen** mit u.a. Hanna Meyerholz (Singer/Songwriterin) und Christoph Tiemann (Lesung) (café arte)

■ **BIELEFELD:**

11.00-24.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

■ **BECKUM:**

9.00 **Pütt Tage** Stadtfest (Innenstadt)

■ **DETMOLD:**

20.00 **Kneipenquiz** (Kaiserkeller)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Kulturnacht** mit Musik, Theater, Schmuckwerkstatt & Disco – Eintritt frei (Lagerhalle)

Sonntag, 6.9.

Rockabilly

Schon wieder Schichtwechsel im GOP. Diesmal wird das Rad rd. 60 Jahre zurückgedreht. Musikalisch, rhythmisch und akrobatisch geht es in den **Rockabilly**-Club. Stars wie Little Richard, Chubby Checker, Buddy Holly, Elvis & Co. mischen den Laden auf und Max Nix und Willi Widder Nix (Foto) führen als High Speed Comedians, Ansager und Bandleader mehr oder weniger sensibel durch eine Show, in der Pettycoats, Hula Hoop, Caprihosen, Luigis & Valentinos den Geist der 1950er Jahre beschwören. U.a. mit dabei: ein Weltrekordler der Speedjonglage, Fräulein Hildegard aus Budapest (Kellnerin des Clubs und meisterliche Seilspringerin) u.v.a. Und als einziger Gast des Clubs Annie Smith, ständig betrunken, aber mit atemberaubender Luftring-Nummer.

■ **Münster, GOP Variete-Theater, 14.30 h & 19.00 h**

Nolimit

Die 60 Sängerinnen und Sänger von **Nolimit** bieten ein breites Repertoire, einen Mix aus Pop, Rock und Soul. A cappella oder begleitet von diversen Instrumenten, präsentiert der gemischte Chor ganz eigene Coverversionen von Coldplay, Queen, Lady Gaga, Stevie Wonder, A-ha, Udo Lindenberg, Ich & Ich und anderen mehr. Die Sängerinnen und Sänger, die aus dem Kreis Gütersloh sowie aus dem Münsterland kommen, bringen das mit viel Gefühl und Choreographie auf die Bühne.

■ **Rietberg, Cultura, 18.30 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.00 **Klassikkonzert** mit Asami Tsuzuki-Eining (Querflöte) & Mugi Kobayashi (Klavier) (café arte)

18.00 **Assia Cunego** Harfenkonzert (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

20.00 **Paul Lovens, Carl Ludwig Hübsch, Martin Theurer & Erhard Hirt** Konzert im Rahmen der Reihe „Soundtrips NRW“ (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Klassik um 3** Orchesterkonzert – Eintritt frei (Assapheum / Bethel)

15.30 **Seeadler-Chor** Lieder von Sonne, Sand und Meer (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Die Krupps + Janosch Moldau + The Red Paintings** (FZW)

■ **LANGENBERG:**

17.00 **Nick Parker & The False Alarms** Folk-Rock – Eintritt frei (Volksbank-Parkplatz)

■ **RIETBERG:**

18.00 **nolimit** Popchor aus dem Münsterland (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

■ **WADERSLOH-LIESBORN:**

16.00 **Blasmusik Hamm** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Pastors Garten am Museum Abtei Liesborn)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Wilfried Schmickler: „Das Letzte“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **GRONAU:**

17.00 **As times goes vorbei!** Kabarett mit DietutniX (Bürgerhalle)

■ **HAMM:**

20.00 **Hocker-Rocker** Comedy mit Markus Krebs (Werkstatthalle im Maxi-Park)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Mit Gebärdensprachdolmetscher (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

19.00 **Tanzspektrum 1.1** „Tanzpalette“ mit der Juniorentanzcompany Flics (Theater, kleines Haus)

20.00 **Mord auf dem Domplatz** Eine historisch-szenische Kriminaluntersuchung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **meat the girl(s)** Mädchentheaterproduktion von Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk – Premiere (Stadttheater)

19.30 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Stardust** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Miss Sara Sampson** Bürgerliches Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing (Theater)

■ **LEMGO:**

16.00 **Eine Nacht mit Mutter** Zwei Einakter mit der Theatergruppe Stattgespräch (Kulturbahnhof)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus der Schweiz: „Ihr werdet gerichtet“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Blackout** Ausstellung von pArt 96 e.V. (Jovel)

15.00-20.00 **Ausstellung „Raumformen“** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

16.00 **Führung** zur Ausstellung „hbf – häuser – bilder – Fenster“ – 10 KünstlerInnen – 10 Tage im Bahnhofsviertel Münster (Treffpunkt: Cuba-Innenhof)

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung von Rebecca Budde de Cancino und Sarah Pedde – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

■ **HERFORD:**

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „7. RecyclingDesignpreis 2015 – Ausgezeichnete Ideen“ (Museum Marta)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Hänsel und Gretel** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Alles Tanz!** Ein getanztes Kaleidoskop durch die Geschichte des Tanzes für Kinder von 6-12 Jahren (Theater, Ballettsaal)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (TAP – Theater am Papenmarkt)

16.00 **Lieselotte Quetschkommode auf Abenteuerreise** mit Astrid Hauke (Neue Schmiede)

16.00 **Der Wolf und die sieben Geißlein** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (kuks, Meisenstr. 65)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Drei kleine Monster** Kindertheater (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Themenführung: Der Zwinger als Mahnmal** (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln (Bohème Boulette)

15.00 **Wilsbergs Promikellnern** (Aaseeterrassen)

15.00 **Stadttour** mit Frau Möllenbaum (Brunnen am Lambertikirchplatz)

9.00 **Volkbank-Münster-Marathon** (Start: Schlossplatz/Ziel: Prinzipalmarkt))

■ **BIELEFELD:**

11.00-18.00 **Bauernmarkt** (Bauernhaus-Museum)

11.00-21.00 **Weinmarkt** (Altstadt)

13.00-18.00 **Aus alt mach neu** Betheler Upcycling Markt (Historische Sammlung Bethel, Kantensiek 9)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

12.00 **Jubiläums-Markt** mit Live-Musik, Clownerie und Koffermarkt (Druckerei)

■ **BECKUM:**

9.00 **Pütt Tage** Stadtfest (Innenstadt)

Montag, 7.9.

Lucy

Der Tapas & Co.-Gastronom „Bar Celona“ sagt seinen Gästen Dankeschön für ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Aber nicht mit ein paar Blumen, sondern freundlicherweise mit einer kostenlosen Gala-Show, bei der **Lucy** (genau, die von den No Angels), Stephan Ullmann und Tilman „Töle“ Bruno Musik & Comedy präsentieren. Entertainment für umme plus Latin-Flair, da kannste nicht meckern.

■ **Münster, Café & Bar Celona, 20.00 h (auch am 9.9. in Gütersloh & am 28.9. in Bielefeld)**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lucy** Eintritt frei (Cafe & Bar Celona)

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Serenadenabend** (Kirche Ubbedissen)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

20.30 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep S-Ops network)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Reiner Kröhnert: „Mutti reloaded“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Propaganda** Theater mit dem P1 Ensemble im Rahmen der Ausstellung „Raumformen“ (Titanick-Halle, Am Hawerkamp)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen“** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **EM Quali** Schottland vs. Deutschland, dazu Doppelkopfturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 8.9.

Kabale und Liebe

Friedrich Schillers Sprache ist zwar nicht unbedingt zeitgemäß, seine Themen aber zeitlos, ihr kultureller Einfluss groß. In seinem Sturm & Drang-Klassiker **Kabale und Liebe** geht es um eine unstandesgemäße Liebe, um Machtinteressen, Eifersucht, borniertes Bürgertum und fiese Intrigen… um das Leben halt. Beim Borchert-Theater ist das „bürgerliche Trauerspiel“ von 1783 im digitalen Zeitalter angekommen. Regisseurin Tanja Weidner steckt Alice Zikeli als Luise in kurze Jeans und T-Shirt und zieht Luan Gummich als Ferdinand auch mal ne Lederjacke an. Moderne Medien und ein abstraktes Bühnenbild lassen viel Interpretationsspielraum. Wie Schiller-Sätze „Mein bist du, und wärfen Höll- und Himmel sich zwischen uns!“ oder „Wenn Küsse deines Majors heißer brennen als die Tränen deines Vaters – stirb!“ dazu passen, muss jeder selbst herausfinden. Dem Premierenpublikum jedenfalls hat's mächtig gefallen.

■ **Münster, Bochert-Theater, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Newcomer Stage: Zweiwandfrei** Pop & Rock (Hot Jazz Club)

FORUM e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik
Sa, 29.08. BASSBEBEN
Mi, 02.09. ELECTRIC SMALLROOM
Fr, 04.09. SWEET SOUL MUSIC CLUB
Sa, 05.09. WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Fr, 11.09. SLJIVOCIVA-PARTY: DJ DOE & BUKALEMUN - LIVE
Sa, 12.09. OSKAR OFFERMANN & EDWARD – LIVE (White/Giegling)
SAN PROPER - LIVE (Proper's Cult/Rush Hour) präs. von ELECTRONIC LOUNGE
Do, 17.09. SUN TAILOR (IL) DUMMY
Sa, 19.09. R-PARTY
So, 20.09. wXw WRESTLING
21.09. BOMBINO; 27.09. BEVIS FROND; 03.10. ZZZ HACKER; 08.10. TORPUS & THE ART DIRECTORS; 21.10. SCHMUTZKI; 23.10. REPTYLE/THE HOUSE OF USHER; 26.10. SCHNIPO SCHRANKE; 29.10. ROTOR
Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Kingstar Music
Kingstar GmbH Presents
Tickets unter: WWW.EVENTIM.DE
Infos: www.kingstar-music.com
BOYSETSFIRE
05.10.2015 Münster, Skaters Palace
SLAYER
Special guest ANTHRAX
13.11.2015 Bochum, Ruhrcongress
SONDASCHULE
05.12.2015 Münster, Skaters Palace
CALLEJON
12.12.2015 Münster, Skaters Palace
Die Kassierer
27.12.2015 Osnabrück, Hyde Park

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Zawilamusic** Lounge Sounds – Eintritt frei (Stellwerk)

20.30 **Xenofox** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten" (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Roger Hodgson & Band** (Theater)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Nessi + Elias Breit** (Lux)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Warum immer ich!?** Comedy mit Udo Wolff (café arte)

Lesungen

■ **LIPPSTADT:**

20.00 **Wortfestival** mit Rufus Beck und Anna & Ines Walachowski (Stadttheater)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Propaganda** Theater mit dem P1 Ensemble im Rahmen der Ausstellung „Raumformen" (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen"** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

15.00 **Wie Mama und Papa Verliebte wurden** Lesung für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, derzeit im Schulzentrum Kinderhaus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

Mittwoch, 9.9.

Wolf Mountains & Phonetic Circle

Wolf Mountains (Foto) und zuvor **Phonetic Circle** – einmal Stuttgart, einmal Hamburg, aber beide Male rougher Garage-Sound mit LoFi-Charme bzw. Psych-Einflüssen. Wolf Mountains verarbeiten in ihrem aggressiven bis melancholischen Sound neben Surf-, Grunge- und Psychedelia-Elementen auch mal schnulzige Melodien, was Musikjournalisten zu seltsamen Vergleichen wie „Beach Boys machen Punk" verführte. Und wer liebt solchen noisigen Garage-Krach und bringt ihn uns hierher? Na klar, Record Riot! Bratz, schepper…

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Wolf Mountains + Phonetic Circle** (Gleis 22)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Lucy** Eintritt frei (Cafe & Bar Celona)

■ **HANNOVER:**

20.00 **The Beards + Toehider** (Musikzentrum)

■ **KÖLN:**

20.30 **Torres** (Gebäude 9)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Ecotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an… Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIkeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Knacki Deuser: „Seltsames Verhalten" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Krimilesung** Wilsberg-Schauspieler Roland Jankowsky liest schräg-kriminelle Shortstories (Lagerhalle)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Kommune I – Symbol des gesellschaftlichen Wandels Ende der 1960er Jahre** Vortrag von Heiko Hasenbein in der Reihe „Berühmte Namen" (Museum Huelsmann)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach in französischer Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **FreiFrau spielt: „Mutterhabensein"** von Carola v. Seckendorff (Joducus, Finkenstr. 17)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **„Zweimaleins": Eine Liebesgeschichte** Theaterstück über Demenz mit Thomas Borggrefe (Theaterlabor)

20.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

■ **MINDEN:**

18.00 **Das Rheingold** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

Filme

■ **BIELEFELD:**

21.15 **„Fack Ju Göhte"-Double** (CinemaxX)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen"** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Hänsel und Gretel** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Münsters kunst- und kulturschaffende Frauen** Frauenhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **Planet Riesling** Weinabend mit dem britischen Weinkritiker Stuart Pigott (Pension Schmidt)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Amüsier Schau** mit Live-Zeichnungen und Live-Musik im Rahmen der Ausstellung „Raumformen" (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Science-Café** zum Thema „Sitzen als Risiko?! oder: Wie Alltagsaktivitäten unserer Gesundheit nützen können!" – Eintritt frei (Literatur-Café, Neumarkt 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.00 **Doppelkopfturnier** (Druckerei)

Donnerstag, 10.9.

Roland Jankowsky

Im Wilsberg-Krimi spielt **Roland Jankowsky** die Pfeife Overbeck, der versehentlich in die Reifen des eigenen Dienstwagens schießt. Im Schloßtheater liest er eigene Krimi-Kurzgeschichten, in denen er die Perspektive wechselt und auf der falschen Seite des Gesetzes steht. Allerdings sind seine Protagonisten kaum weniger trottelig als Overbeck, wie etwa der Auftragskiller, bei dessen erstem Job einfach alles schiefgeht…

■ **Münster, Schloßtheater, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **New Names** Konzert mit 3 Bands aus der Region – Eintritt frei (Jovel)

19.30 **Westöstliche Begegnungen** Europäische und türkische Musik von Galliard, Marcello, Efendi, Bey, Levent u.a. (Theater, U2)

20.00 **Ben Galliers** Singer/Songwriter – CD-Release-Konzert (Hot Jazz Club)

20.00 **Julian Bohn Trio** Jazz (café arte)

20.00 **HoerSpiel** KLANK trifft Phil Minton. Reinhart Hammerschmidt, Christoph Ogiermann, Tim Schomacker, Hainer Wörmann & Phil Minton (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Haggerty & Norton** (Kocherei im Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ **DÜSSELDORF:**

20.00 **Bryan Ferry + Femme Schmidt** (Mitsubishi Electric Halle)

■ **HEIDEN:**

19.00 **Kristjan Järvi & Baltic Sea Youth Philharmonic** Werke von Tüür, Saint-Saëns und Rimski-Korsakow. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Westmünsterlandhalle)

■ **KÖLN:**

21.00 **The Beards** (Bürgerhaus Stollwerck)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Grolsch Songnight** mit Tina Sana, Paul Fogarty und Timo Gross (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Black Book Lodge** (Kleine Freiheit)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock und elektronische Schwingungen von ’78-’82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punk, Rock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

21.00 **mit n moped auf kirmes** MetalPunkHCIndie fernab des Mainstreams – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Trash mit Mega Mats. Eintritt frei bis 23.30 Uhr (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Knacki Deuser: „Seltsames Verhalten“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Krimilesung** Wilsberg-Schauspieler Roland Jankowsky liest schräg-kriminelle Shortstories (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Mutig ist alleine tanzen** Lesung des Vereins Die Wortfinder e.V. – Texte von Menschen mit geistiger Behinderung zum Thema „Über Mut und um Mut herum“. Eintritt frei, Spende erwünscht (Stadtbibliothek)

20.00 **Autorenlesung** mit Dörte Hansen aus ihrem Debütroman „Altes Land“ (Bartholomäuskirche, Bl-Brackwede)

■ **SOEST:**

20.00 **Walter Sittler** liest „Letzte Zugabe“ von Dieter Hildebrandt (Alter Schlachthof)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Unsere Wirtschaft ohne Wachstum – undenkbar?** Vortrag mit Diskussion (VHS-Aegidiimarkt, Forum 1)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Rockabilly** Rock’n’Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Teatro Trono** Jugendtheater (Theater)

■ **HIDDENHAUSEN:**

20.00 **Herr Ober, bitte einen Tänzer!** Musikalisch-literarische Performance mit Daniel Malheur und Alexander Häusser (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Short Matters!** Kurzfilme im Rahmen der Ausstellung „Raumformen“ (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen“** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**

16.00-19.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

17.00 **muensterload.de – Ihre Online-Bibliothek** Eintritt frei (Stadtbücherei)

Freitag, 11.9.

Dissen skurril

Das Südkreisstädtchen an der A33 macht vom 11. bis 13. September zum 20. Mal ein überregionales Fass auf. Ein besonderer Stadtfest-Spaß sind dabei immer die Tribute-Bands. Diesmal kommen **Deep Floyd** und **Just Pink** (Foto) mit vorbildnaher Musik und **Regatta de Blanc** ahmen Sting und Police nach. Ihr ganz eigenes Ding macht **Ginkgoa**, eine der zurzeit angesagtesten Bands des Electric-Swing, und **Sara Lugo**, die Grande Dame der deutschen Reggaeszene, bringt ihre **Next Generation Family** mit. Dazu gibt es Country, Reibeplätzchen und ein Kinderprogramm. Und einen Honigwein, für den allein sich schon die Anreise lohnt.

■ **Dissen, Innenstadt, ab 18.00 h (11.9.-13.9.)**

The Mightiest Ever

Filigrane Soundkulissen, groß angelegte Arrangements, mitreißende Soli und packende Grooves: Mit seiner Band **The Mightiest Ever** hat der Berliner Pianist, Keyboarder und Komponist Tim Sund seine ganz eigene Klangwelt geschaffen. Man stelle sich vor, der Tasten-Gott Keith Emerson hätte mit der Rhythmus-Sektion von Supertramp eine Session gemacht – und plötzlich schneit der Jazztrompeter Kenny Wheeler rein und bringt noch Pat Metheny mit…

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

Transitions Organ Duo

„Das Duo lebt und atmet für Schönheit wie teils forsche Energie der Musik, innovativ und doch immer im tiefen Respekt vor dem Erbe der Jazzmusik“ – ganz so schwülstig, wie es der Pressetext vermuten lässt, setzen **John Hondorp** (Hammond Orgel) und **Markus Strothmann** (Drums) ihre Jazz-Auffassung denn doch nicht um. Zumal sie sich für ihre Auftritte oft einen Gastmusiker dazuholen, in diesem Fall den ziemlich legendären deutschen Jazzgitarristen **Ansgar Specht**, der der etwas verlangsamten Kunstauffassung des Duos einigen Schwung verleiht.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Von Oben

Das Nachtlokal Grille wurde von Mutti aus der Heilen Welt übernommen. Beim Namenswettbewerb für die neue Location hat sich „Heimathaven“ durchgesetzt. Das passt: Lieber zu Mutti in den Heimathaven, statt in jedem Hafen ’ne andere Braut! Das erste Livekonzert auf der kultigen Discobühne bestreiten **Von Oben** – Münster-Punkrock vom Ponyhof! Das sind Ultimos Chefreporter (wer?): Gitarre und Quotenmann, Gudrun Gunia: Schlagzeug und Gesang, Dagmar Kemper: Bass. Die Lokalpresse meint: „Humor mit hoher Drehzahl“. Danach rockt DJ Rockmöller.

■ **Münster, Heimathaven/ex-Grille, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.15 **SPH Bandcontest** mit Black Leaf, Booze Boner Trouble, Drive Against The Stone, Devils Balls u.a. (Sputnikhalle)

20.00 **Von Oben** MS-Punkrock (Heimathaven, ex-Grille, Bremer Str. 24)

20.00 **The Mightiest Ever** Jazz, Rock & Fusion (Hot Jazz Club)

20.00 **Pablo Cámpora** Gitarrenmusik aus Südamerika (Kap 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Johnny Ketzel** Singer/Songwriter Country (café arte)

20.00 **Sémacordes** Jazz

Zweischlingen
Essen Kneipe Biergarten Kultur Musik Frühstück Tanzen

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag
ab 20.30 Uhr Standard-Latin
ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha
ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 12.9.15 Comedy

ALAIN FREI
»Neutral war gestern!«
15,- €

Mittwoch · 16.09.15 Comedy

night wash

NIGHTWASH ausverkauft!!!
»Neues aus dem Comedy Camp«
20,- €

Samstag · 19.09.15 Comedy

ABDEL-KARIM
»Zwischen Ghetto und Germanen«
17,- €

Samstag · 26.09.15 Musikkabarett

CHRISTIN HENKEL
KlaKaSon
16,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 15.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen

meets Classic (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

21.00 **Pop-Punk-Rock-And-Roll** mit Cherry Bomb, Raticide und I Am The Yeti (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Kafka Tamura + Them Cities** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Bad Earls Caminos** (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

20.00 **Liederabend** mit Anna Fischer (Alt) & Theo Palm (Klavier) (Capella hospitalis)

20.30 **Transitions Organ Duo feat. Ansgar Specht** Modern Jazz, BeBop, Fusion (Jazz-Club)

21.00 **Molaski** (Extra Blues Bar)

■ **COESFELD:**

12.00 **Rock am Turm** 2-Tagesfestival mit Mr. Irish Bastard, Maiden Aalborg, Slapstickers, Tri State Corner, Icarus Downfall u.a. – Eintritt frei (Aussengelände der Fabrik)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Franqee** (Kaiserkeller)

■ **DISSEN:**

18.00 **Dissen skurril** Eröffnung mit Musik von Lost Memories of Childhood, Just Pink und Deep Floyd (Rathausplatz)

■ **DÜLMEN-HIDDINGSEL:**

20.00 **Klavierabend** Wolfram Lorenzen spielt Werke von van Beethoven und Chopin (Haus der Klaviere, Graskamp 17)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Knochenfabrik + Killing Noise** (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Glanz & Gloria – Die neue Ü35 Nacht** (Walk of Fame, Servatiiplatz)

21.00 **Power Yoga Disko** Punk, Hardcore, Garage, Postpunk… – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde

Floor: Ms. Magic 'Hilde' dunked euch imposant die daily Heats in die dicken Beats! Monkey Floor: Tropical Island Party mit DJ Costa Rica. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Club 40 Party** Hits & Classics / Pop – Funk – Soul – groovy Beats mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Mushroom on Tour** mit NOK & Nitrodrop (Club Charlotte)

23.00 **Schön** Deep- bis Techhouse mit Siemion, Kananga & Dylan K. (Conny Kramer)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Christian (Sputnikhalle)

23.00 **Home** Techhouse (Club Favela)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. Dj Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Fieser Freitag** A1: ebm/ industrial/ Wave/ + mit DJ Grey + Björn. Club: Gitarre/ MA/ Gothic mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **International Hifi** pres. Baikal, TheKais & KE:NT (Skala)

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep Forest mit Max Hundertmark & Michael Wanek (Stereo)

23.00 **Sljivovica-Party** feat. DJ Doe & Bukalemun (Forum)

■ **PADERBORN:**

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Atilla & Stefaan (Kulturwerkstatt)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Scharf gemacht** Politisches Kabarett mit Funke & Rüther (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Trude träumt von Afrika** Percussion-Comedy (Neue Schmiede)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Mathias Richling:

Funke & Rüther (Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h)

„Deutschland to go" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.0 **Faszination Allgäu** Kabarett mit Maxi Schafroth (Lagerhalle)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Internationale Märchen: Wasserwesen** Lyrisch-musikalische Märchenreise mit Margret Oetjen (Movement-Theater)

■ **LIPPSTADT:**

20.00 **Wortfestival** mit Michael Mendl und Burkhard Wolk (Stadttheater)

■ **SOEST:**

20.00 **Baustelle Europa – ein Pole packt ein/aus** Comedy mit Marek Fis (Alter Schlachthof)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Barrierefrei für Rollstuhlfahrer (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

19.30 **Die Ereignisse** Schauspiel von Daniel Greig (Theater, kleines Haus)

19.30 **Blick zurück im Zorn** von John Osborne mit dem Theaterlabor (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Das Tiscali Rätsel** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Zwinger an der Promenade, Höhe Kanalstr.)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (Stadttheater)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **LEMGO:**

20.00 **Eine Nacht mit Mutter** Zwei Einakter mit der Theatergruppe Stattgespräch (Kulturbahnhof)

■ **MINDEN:**

19.30 **Das Rheingold** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Eröffnung** der Rolling Stones-Ausstellung „Only Rock'n'Roll, but I LIKE it" des Fotografen und Musikjournalisten Fritz Werner Haver (Ausstellungshalle Hawerkamp)

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen"** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**

16.00-19.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung von Rebecca Budde de Cancino und Sarah Pedde – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

■ **DETMOLD:**

19.30 **Eröffnung** der Ausstellung „angetrieben. Kunstmaschinen – bewegte Objekte, poetische Automaten" – Eintritt frei (Stadthalle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00-22.00 **Ladies-Night bei C&A** Denim-Party rund um deine Lieblingsjeans mit Musik, Gutschein-Aktionen & professioneller Beratung (C&A, Ludgeristr. 36)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

19.30 **Dark Side of the Moon** Musikshow (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**

18.00-22.00 **Ladies-Night bei C&A** Denim-Party rund um deine Lieblingsjeans mit Musik, Gutschein-Aktionen & professioneller Beratung (C&A, Bahnhofstr. 38)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00-22.00 **KulturNacht** Musik, Tanz, Theater, Literatur und Bildende Kunst in der Innenstadt (Stadtarchiv, VHS, Druckerei, Theater im Park, Musikschule, Stadtbücherei, Märchenmuseum & Auferstehungskirche)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Kneipenquiz** (Die Weberei)

Samstag, 12.9.

Fashawn

Das ist ja ein regelrechtes West Coast-Special, das die Jungs von der Palace Lounge da zusammengebucht haben. Und das gewohntermaßen in handverlesener Qualität. Allen voran überzeugt **Fashawn**, der sein lang erwartetes zweites Album „The Ecology" präsentiert. Hierbei stand ihm sein Vorbild und Protegé Nas als Produzent zur Seite. Mit auf der Bühne stehen an diesem Abend u.a. die beiden Rapperinnen **Gavlyn** aus Los Angeles und **Oh Blimey** aus San Francisco, die den Boom-Bap wieder aufleben lassen. Mit an Deck ist zudem **Chuuwee** aus Sacramento, der in seinen jungen Jahren bereits auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken kann und das Haus kräftig durchschütteln wird.

■ **Münster, Skaters Palace Café, 21.00 h**

Pablo Held Trio

Seit 10 Jahren in unveränderter Besetzung, fällt das deutsche Trio um den Pianisten **Pablo Held** aus Herdecke vor allem dadurch auf, dass man auf Setlists weitgehend verzichtet. Quasi mit Spontankompositionen im Kopf setzt sich Held ans Klavier und gibt seinem Baßmann Robert Landferman und dem Drummer Jonas Burgwinkel Thema und Stimmung vor (eine Form des creative Jazz, die hier vor allem Keith Jarrett populär gemacht hat). Ende August erscheint der neue Tonträger des Trios, das 2013 den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen erhielt und 2014 den Jazzpreis des SWR.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Black Space Riders

Eine wuchtige Riff-Reise ins Zentrum der schwarzen Sonne des psychedelischen Heavyrock zelebrieren die westfälischen **Black Space Riders**, die ihr imposant wummerndes, viertes Album „Refugeeum" heute live vorstellen. Also, wer auf Kyuss, Monster Magnet, Hawkwind und Konsorten steht, supportet heute Münsters Space-Helden, bei denen unser Rockmöller im letzten Ultimo auch Led Zep-Riffs, Dub- und Wave-Bezüge sowie wütende Energie à la Rage Against The Machine entdeckte. Atmosphärisch dicht & packend!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Grafschaft Open Air

Die zweite Auflage des niedersächsischen Pop-Festivals steht ganz im Zeichen großer Gefühle: der Headliner Adel Salah Mahmoud Eid E-Tawil, besser bekannt als **Adel Tawil**, begann seine Karriere mit Ich & Ich, bevor er solo durchstartete. Der Berliner mit ägyptischen und tunesischen Wurzeln schmachtet sich mit heller, warmer Stimme direkt in die Herzen der Fans, verarbeitet in seinen Texten aber auch traumatische Erfahrungen der dunklen Seite des Lebens. Co-Headliner **Andreas Bourani** wird gern mit Xavier Naidoo verglichen: Mit kraftvoller Vier-Oktaven-Stimme macht er aus fast jedem Song eine Hymne. Der Deutsch-Ägypter hält gekonnt die Balance zwischen Leichtigkeit und Tiefgang, so daß auch sehr emotionale Songs nicht kitschig wirken. Den Festival-Opener geben die nach einem Hermann Hesse-Roman benannten **Glasperlenspiel**, die mit Edel-Pop zwischen Elektro-Beats und filigranen Keyboards sowie einer markanten Sängerin, Carolin Niemczyk, aufwarten können.

■ **Nordhorn, Festwiese, ab 18.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Saitenhauer** Kammer-Rock (café arte)

21.00 **Morblus** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Fashawn + Exile + Red Pill** plus Gavlin & Oh Blimey, JR & Chuuwee und Deckstarr (Skaters Palace Café)

21.00 **Black Space Riders** (Gleis 22)

21.00 **Moneyboy** Hip Hop (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Konzert** mit Tommi Stumpff, Fliehende Stürme, Critical Taste und Chomatica (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Tree Vibes Music presents… „The Caribbe-**

Wiglaf Droste (Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 19.30 h)

an Roots Reggae Live Concert“ mit Roots Rebel Soundsystem, Jah Child, Ali Safari, Mish Kah, Lan Netty feat. Leo Roman (Cult Chamber, Johannisstr. 36)

20.00 **Red Hot** Rock (HoT, Glückstädter Str. 25)

20.00 **Rock-A-Teers** Rock’n’Roll (Gasthaus Mühlenweg, Oelker Str. 25, Bl-Hillegossen)

20.30 **Pablo Held Trio** (Bunker Ulmenwall)

■ **COESFELD:**

12.00 **Rock am Turm** 2-Tagesfestival – siehe 11.9. (Aussengelände der Fabrik)

■ **DISSEN:**

14.00 **Dissen skurril** Ab 19 h Musik von Regatta de Blanc, Ginkgoa und Sara Lugo. Von 14 h bis 19 h Musik und Theater für Kinder, Rundfahrten, Tanzvorführung und mehr (Rathausplatz)

■ **EMSDETTEN:**

11.00 **DettenRockt** mit Turbostaat, Neonschwarz, Rogers, Radio Havanna, Dreimillionen, Striking Justice, Rising Anger, Rocket Shots, Weathered u.a. – Eintritt frei (Alte Kläranlage)

■ **NORDHORN:**

18.00 **2. Grafschaft Open Air** mit Glasperlenspiel, Andreas Bourani und Adel Tawil (Festwiese/Betriebsgelände der Bentheimer Eisenbahn AG, Otto-Hahn-Str. 1)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Wirtz** (Hyde Park)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain’t it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Jumps! Giggles!! And Shouts!!!** Rhythm’n’Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing & eine Prise Easy Listening (Heile Welt)

19.30 **Zeit im Raum** Elektronische Musik mit Noël (Raketen-Café)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Vitamin Beat** 1. Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Kampmann. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noisence mit Nimble & Thor (Cuba Nova)

22.00 **Frei in der Stadt** House, Techno – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Sounds Good** Fred Zeppelin mit jugendlichem Leichtsinn und runter gelassener Hose auf dem großen Floor spielt für euch Rock, Funk, Soul, Pop und Rap rauf und runter. Auf dem kleinen Floor bringen DJ Biggieswollz und K!ck mit Rap, und Bass Musik eure jungen Ärsche zum flattern (Amp)

22.00 **Saturdance** mit DJ Rocca von den Miami Rockers (Jovel)

23.00 **Zirkus Elektronikus** mit Lex+Bud (Conny Kramer)

23.00 **Emergency End of Summer Special** Party für Schwule, Lesben und Freunde mit Jerry Delay, Sean Baker, KJ Christian & Daniel Suender. Ausserdem Open-air-Bereich mit Gratis BBQ (Fusion-Club)

23.00 **Sweet Heaven** House, Classics und RnB (Heaven)

23.00 **Feines Tier** Rudeltreffen mit Schlepp Geist (Club Charlotte)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Rock, Metal & Indie mit DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & DJane Roriah (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **80s/90s Eurodance** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick’Ta Live. Club: Black Beatz mit den DJs Cut Spencer + Dagstar (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko meets Henry Storch** (Skala)

23.00 **Stadtaffen – Tell Ya Mother** Großer Klub: Urban, Hip Hop, Trap & Mash-Ups mit Dead Rabbit & DJ Dens. Kleiner Klub: House, Elektro mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Wald: Indie & Alternative mit Der Nils (Stereo)

23.00 **Guilty Pleasure Club** Laissez le bon temps rouler! Electro-Swing und Dancefloor Jazz mit Reverend Rug Cutter (Ostbahnhof)

23.00 **15 Jahre Electronic Lounge – Part I** mit Oskar Offermann & Edward, San Proper und Environ vs. Doppel Mono (Forum)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Swing, Gate!** Lindy Hop Party mit Miss Rhapsody (Kaiserkeller)

■ **MARIENFELD:**

20.00 **Soul-Nighter Party** Musik der 50er bis 70er Jahre mit DJ Simeon la Soul & Soulful OWL Vinyl-Team im Rahmen des Marienfelder „Blech-Roller“-Treffens (Waldschlößchen, Adenauer Str. 1)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Euer Senf in meinem Leben** Kabarett mit Volker Weininger (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Neutral war gestern!** Comedy mit Alain Frei (Zweischlingen)

■ **BORKEN:**

20.00 **Baustelle Europa – ein Pole packt ein/aus** Comedy mit Marek Fis (Stadthalle Vennehof)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Mathias Richling: „Deutschland to go“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **HIDDENHAUSEN:**

20.00 **Mach doch’n Foto davon!** Musikkabarett mit Nils Heinrich (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ **LINGEN:**

20.00 **Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben** Comedy mit Torsten Sträter (Theater an der Wilhelmshöhe)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Psychologie des Bösen** Lesung mit Lydia Benecke (Movie)

20.30 **10 Jahre – Die 11 Freunde Lesereise feiert Geburtstag** (Oetker-Halle)

■ **BRAMSCHE:**

19.00 **Von allen Ende der Welt** Literarisch-musikalischer Abend mit Raoul Schrott und Ahmet Bektas (Museum & Park Kalkriese)

Lydia Benecke: »Psychologie des Bösen« (Bielefeld, Movie, 19.00 h)

■ **OELDE-STROMBERG:**

19.30 **Prolog** zu „text & talk. NRW-Messe der unabhängigen Buchverlage“ mit den Autoren Klaus Bittermann, Ralf Sotscheck und Wiglaf Droste (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Rockabilly** Rock’n’Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Barrierefrei für Rollstuhlfahrer (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

19.30 **Blick zurück im Zorn** von John Osborne mit dem Theaterlabor (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

19.30 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Tiscali Rätsel** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Zwinger an der Promenade, Höhe Kanalstr.)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Der Kaufmann von Venedig** Solo-Theaterstück mit Philipp Steimel (Movement-Theater)

19.30 **Funny Money** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

20.00 **3. Bal gris bleu** Tanztheater, Chor, Event. Im Anschluss Fingerfood und Disco mit DJ auf der Bühne (Theaterlabor)

20.00 **Pettersson und Findus** Schwedische Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (TAP – Theater am Papenmarkt)

20.00 **Landeier – Bauern suchen Frauen** (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Alain Frei (Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Unwiderstehlich** von Fabrice Roger-Lancan (Theater)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Cats** Musical (Freilichtspiele)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

15.00-19.00 **Only Rock'n'Roll, but I LIKE it** Rolling Stones-Ausstellung des Fotografen und Musikjournalisten Fritz Werner Haver (Ausstellungshalle Hawerkamp)

15.00-22.00 **Ausstellung „Raumformen"** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

19.00 **Blackout** Finissage der Ausstellung von pArt 96 e.V. (Jovel)

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung von Rebecca Budde de Cancino und Sarah Pedde – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

■ **DETMOLD:**

11.00-18.00 **angetrieben. Kunstmaschinen – bewegte Objekte, poetische Automaten** Ausstellung – Eintritt frei (Stadthalle)

■ **OELDE-STROMBERG:**

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Gitte Klisa – Buchkunst / Zeichnung" (Kulturgut Haus Nottbeck, Gartenhaus)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Leseluchs: Spuck Feuer, kleiner Drache** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

15.30 **Kasper träumt** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

14.00-18.00 **Tag der offenen Tür** im Kinder-Kunst-Museum (Historisches Museum)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-19.00 **Al Bundy Schuhbörse** (Halle Münsterland)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz & das Topspiel. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Bundesliga Bout** Zombie Rollergirlz vs. Bashlorettes Kassel (Eispalast)

15.00-18.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)

■ **BIELEFELD:**

11.00-15.00 **Öffentlichkeitstag** des Weiterbildenden Studiums FrauenStudien zu dem Thema „Geschlecht, Migration & Sorgearbeit" mit dem Vortrag: „Care"-Wege – Migrantinnen in der Kindertagespflege (H5, Universitätshauptgebäude)

13.00-18.00 **Sennefest** mit Floh-, Kunst- & Kreativmarkt (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

14.00-17.30 **Familien-Flohmarkt** (Diesterwegschule, Rohrteichstr. 73)

18.00 **Fest der 1000 Lichter** (Obersee)

20.30 **Catwalk** der Bielefelder Ateliers (Stadthalle)

■ **DETMOLD:**

10.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** mit Rahmenprogramm: Shakamak (11.30 h), Cover in Art (14 h) und Phil Solo (15.30 h) (Schlosspark)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00-21.00 **Lebenshilfe-Familienfest** mit Live-Musik, Jonglage & Artistik, Flohmarkt und Paradance-Party (Die Weberei)

■ **MARIENFELD:**

12.00 **Bielefeld gibt Gas 6.0** „Blech-Roller"-Treffen mit Teilemarkt, Ausfahrten und Fungames. Ab 20 h Party (Waldschlößchen, Adenauer Str. 1)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

Sonntag, 13.9.

Nottbecker Büchermarkt

Zum dritten Mal stellen sich heute drei Dutzend unabhängige Verlage auf der **text+talk-Buchmesse** im Westfälischen Literaturmuseum vor. Jenseits des Bestseller-Mainstreams, diesseits der verklickten Netzhäppchen-Welt präsentieren leidenschaftliche „Büchermacher" ihre Schätze. Und Oliver Uschmann hält eine vergnügliche „Literatursprechstunde" ab. Außer Lesungen und Diskussionen bietet der mit der Messe zusammengebundene mittlerweile 11. Büchermarkt an vielen Ständen gebrauchte Krimis, Opas Comics, bibliophile Kostbarkeiten und nahezu alle westfälischen Antiquariate im Überblick. Das Museum serviert dazu sein Kulturcafé.

■ **Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 11.00 h-18.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit Morina Miconnet & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sonderkonzert Alpensinfonie** Werke von van Beethoven, Rietz und Strauss (Theater, großes Haus)

19.00 **Desmedrados Soldados De Ventura** Konzert im Rahmen der Ausstellung „Raumformen" – Eintritt frei (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Christiane Hagedorn Trio** „Blue Ciel" (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Singer/Songwriter – Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **30 Minuten Orgelmusik** Werke von Hieronymus Praetorius, Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel u.a. (Neustädter Marienkirche)

15.30 **30 Minuten Orgelmusik** Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Ludwig Krebs u.a. (Reformierte Süsterkirche)

18.00 **Porträtkonzert Iannis Xenakis** mit Jan Gerdes, Klaus Bertagnolli & Ensemble Horizonte – Eintritt frei, Spende erbeten (Haus Wellensiek, Wellensiek 108 A)

■ **BILLERBECK:**

16.00 **Philipp Seliger Trio feat. Anna Preckeler** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige" (Haus Runde)

■ **DISSEN:**

14.00 **Dissen skurril** mit Kinderprogramm, Rundfahrten, Musik von Dakpta Sunrise (16.15 h) und Crosstraining-Vorführung (18 h) (Rathausplatz)

■ **LINGEN:**

20.00 **Neonschwarz + Nesthocker** (Alter Schlachthof)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Not Scientists** + Gäste (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Baustelle Europa – ein Pole packt ein/aus** Comedy mit Marek Fis (Theaterlabor Tor 6)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Lisa Feller: „Guter Sex ist teuer" (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ **DÜLMEN:**

18.00 **Andy Strauß** Comedy Solo (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

Lesungen

■ **LIPPSTADT:**

19.00 **Wortfestival** mit Günter Lamprecht (Stadttheater)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Varieté (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

19.00 **Blick zurück im Zorn** von John Osborne mit dem Theaterlabor (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

19.30 **Münster zeigt Persönlichkeit** Theatrale Führung mit dem Schrägstrichtheater. Mit Audiodeskription (Treffpunkt: St. Josef-Kirchplatz, Kinderhaus 15)

20.00 **Das Tiscali Rätsel** Eine Aufführung der Freunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Zwinger an der Promenade, Höhe Kanalstr.)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00+19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

16.00 **Unwiderstehlich** von Fabrice Roger-Lancan (Theater)

■ **LEMGO:**

16.00 **Eine Nacht mit Mutter** Zwei Einakter mit der Theatergruppe Stattgespräch (Kulturbahnhof)

■ **MINDEN:**

18.00 **Das Rheingold** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Frankfurt: „Hinter dem Spiegel" (Bohème Boulette)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

15.00-19.00 **Only Rock'n'Roll, but I LIKE it** Rolling Stones-Ausstellung des Fotografen und Musikjournalisten Fritz Werner Haver (Ausstellungshalle Hawerkamp)

17.00-24.00 **Ausstellung „Raumformen"** (Titanick-Halle, Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Phänomene des Wunsches** Ausstellung – Eintritt frei (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr. 24)

■ **DETMOLD:**

11.00-18.00 **angetrieben. Kunstmaschinen – bewegte Objekte, poetische Automaten** Ausstellung – Eintritt frei (Stadthalle)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00+15.30 **Kasper träumt** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Der einsamste Ort der Welt** von Charles Way für Kinder ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**

11.15 **Klassik ab Null** (Theater, Loft)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.00 **Weltkindertag** (Druckerei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Tag des offenen Denkmals –** www.tag-des-offenen-denkmals.de

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga (Bohème Boulette)

15.00 **Der Zwinger** Kostenlose Führung (Zwinger)

19.00 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Shary Reeves, Oswald Münnig und Ralf Kramp. Musik: Markus Paßlick und seine Original Pumpernickel (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Tag des offenen Denkmals –** www.tag-des-offenen-denkmals.de

10.45-18.00 **TdoD** Musik, Handwerk, Führungen, Kinderprogramm etc. (Bauernhaus-Museum)

11.00-18.00 **Sennefest** mit Floh-, Kunst- & Kreativmarkt (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

11.30+13.30 **TdoD** Rundgang „Arbeit und Technik in der Textilindustrie Bielefelds" vom Museum Wäschefabrik durchs Spinnereiviertel zum Historischen Museum im Ravensberger Park (Wäschefabrik)

15.00-22.00 **Weinklang** Ausgewählte Weine des neuen Jahrgangs, Sound von Disco Diamant & Snacks – Eintritt frei (Kado Sushi-Innenhof, Arndtstr. 10)

■ **DETMOLD:**

10.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** mit Rahmenprogramm: Dangerous Kind (11.30 h), Ansgar Specht 4tet (12.30 h), Ulrike von der Linden / Tanzbogen (14 h) und Lùisa (15 h) (Schlosspark)

■ **DORSTEN:**

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt – Klamotten, Mukke, Kunst und Bier (CreativQuartier, Fürst-Leopold-Platz 1-8)

■ **HIDDENHAUSEN:**

14.00 **Tag des offenen Denkmals** „Handwerk, Technik, Industrie" (Museen und Kultureinrichtugen)

■ **OELDE-STROMBERG:**

11.00-18.00 **text & talk. NRW-Messe der unabhängigen Buchverlage** Buchmesse & Büchermarkt (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ **OSNABRÜCK:**

13.00-19.00 **Fest der Kulturen** Eintritt frei (Markt vor dem historischen Rathaus)

AUSSTELLUNGEN

Münster

DE PROFUNDIS Norbert Nolte, bis 6.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

SONJA TINES UND KUNST MIT FREUNDEN 2015 3.9.-9.10. **artlet-Studio** Verspoel 20

GEORG JANSSEN & THOMAS POGGENHANS Malerei & Skulpturen 15.8.-6.9. **FRITZ WERNER HAVER** Fotografien der Rolling Stones 1989-2014 11.9.-4.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp**

HBF – HÄUSER / BILDER / FENSTER 10 Künstler 4.-13.9. **Bahnhofsviertel**

292LITER Installationen & Malerei von Annegret Hilbig & Gertrudis Lux 15.8.-30.9. **Bürgerhaus Kinderhaus** kap 8, Idenbrockplatz 8

TRICOLOR Drei Künstler – Drei Farben 19.7.-6.9. **Café Arte** Königsstr. 43

FLAMINGO ROAD Bettina Dettmer & Willi Kramer 28.8.-4.10. **Cuba-Cultur** Achtermannstr. 12

INNERE WELTEN – ZELLEN IN BEWEGUNG VON MIKRO BIS MARKO Ausstellung des Exzellentclusters „Cells in Motion" der WWU 26.8.-20.9. **Dominikanerkirche** Salzstraße

DER HÖCHSTE BERG DER WELT Geerk, Helbin, Hochgesand u.a., bis 8.8. **SHOTS** Johanna Rüggen 15.8.-26.9. **dst.galerie** Hafenstr. 21

BLACK STARS Benyamin Reich 4.9.-2.10. **FAK** Fresnostr. 8

HESSELHOLDT & MEJLVANG Situation Room 4.9.-3.10. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

DAS FRECHE A Illustrationen, Grafiken & Objekte von Selda Marlin Soganci 29.8.-27.9. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

GLÜCK IM WARTESAAL Mitmachausstellung 24.6.-30.9. **Kulturbahnhof Hiltrup**

EUGENE Diango Hernández 30.6.-9.9. **Kunsthalle** Speicher II, Hafenweg 28

PAPIER GESCHNITTEN, GEKLEBT, GERISSEN 7.6.-20.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

COCTEAU TRIFFT PICASSO / MODERNE ZEITEN: LÉGER TRIFFT CHAPLIN 18.7.-18.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„LEBENSFREUDE" Fotoausstellung 1.9.-15.10. **„La Vie"** Treffpunkt Gievenbeck, Dieckmannstr. 127

TIMM ULLRICHS – BEI LICHT BESEHEN 29.8.-24.10. **LVM Versicherung** Neubau Kristall, Kolde Ring 21

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

OTTO PIENE. LICHT 13.6.-20.9. **PROPAGANDA TRIFFT GRABENKRIEG** Plakatkunst um 1915 11.9.15-10.1.16 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

STADT WERKE Malerei von Thomas Prautsch 14.8.-27.9. **no cube** Achtermannstr. 26

IMPRESSIONEN DER GRUPPE MÜNSTER 4 LIFE 26.6.-5.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

LEO BÖGEL Zum 100. Geburtstag 5.9.-18.10. **RudiFredLinke-Galerie** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

STILLE POST Eine visuelle Kettenreaktion… 23.8.-4.10. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

THE ROLLING STONES Das erste Deutschland-Konzert am 11.9.1965 in Münster 19.6.-13.9. **NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT** Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch zum 100. Geburtstag 24.6.-18.10. **JULIAN FAULHABER. LDPE** Fotografien 1.9.-8.11. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

PASTELLTÖNE BUNT Bilder von Matthias Gross 25.7.-4.9. **Stadtteilhaus Lorenz Süd** Café, Am Berg Fidel 53

RAUMFORMEN Kulturfestival 4.-13.9. **Titanick-Halle** Am Hawerkamp 31

MÜNSTER MODELL 21.7.-30.9. **Trafostation** Schlaunstr. 15, ggü. Buddenturm

PARA/FOTOGRAFIE Michael Part und Artie Vierkant 27.6.-13.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

AURA DES PFERDESPORTS Fotografien von Jacques Toffi 11.7.-27.9. **Westfälisches Pferdemuseum** im Allwetterzoo, Sentruper Str. 311

Bielefeld

GESICHTER Malerei von Pavel Vasilisin 5.9.-7.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

STROH ZU GOLD Spindel, Schiffchen, Märchenhelden 23.8.-20.12. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

PARALLEL BBK Düsseldorf trifft BBK OWL 30.8.-13.9. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1 (4. OG)

EUGEN GOMRINGER & 29.8.-25.10. **Bielefelder Kunstverein** Welle 61

HINTERHOF Flohmarkt & Konzert 30.8., ab 14h **PHÄNOMENE DES WUNSCHES** Rebecca Budde de Cancino & Sarah Pedde 4.-13.9. **Galerie Artists Unlimited** Viktoriastr. 24

DEUTSCHLAND FÜR ANFÄNGER 21.6.-13.9. **800 JAHRE BIELEFELD** Projekt- und Filmpräsentation 31.8.-20.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

ZWEIDRITTEL Fotografien von Matthias Jankowiak, 17.6.-25.9. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

SERENDIPITY – VOM GLÜCK DES FINDENS Niklaus Luhmann, Ulrich Rückriem, Jörg Sasse 11.7.-11.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

PLAKARTIVE 2015 Writing Pictures 18.6.-10.9. **Mindener Straße** unter dem Ostwestfalendamm

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger 10.5.-20.9. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

TRINK!WASSER 22.3.-13.9. **namu** Kreuzstr. 20

TENSION Rolf Wicker 14.6.-25.9. **ZIF** Methoden 1

KONTRAST Stencil-Art von Catrin Höferlin 25.8.-24.11. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Billerbeck

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER Maler, Architekt, Umweltschützer 21.6.-6.9. **Kolvenburg**

Borghorst

EINE WIEDERBEGEGNUNG Fritz Winter und Ingrid Kreytenberg 31.5.-13.9. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

DER BERLINER SKULPTURENFUND „'Entartere Kunst im Bombenschutt" 8.9.-29.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Dortmund

200 JAHRE WESTFALEN. JETZT! 28.8.15-28.2.16 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

Düsseldorf

AVATAR & ATAVISMUS Outside der Avantgarde 22.8.-8.11. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

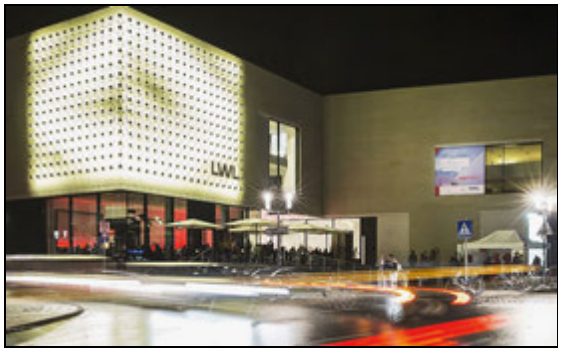
Gronau

STYLES – HIPHOP IN DEUTSCHLAND ab 26.6. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

VEERHOFFHAUS INNEN Raumarbeit von Rainer A.K. Brinkschröder 16.8.-13.9. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT 10.7.-3.10. **DIE SEENOTRETTER** 150 Jahre Deutsche Ges. zur Rettung Schiffbrüchiger 12.7.-6.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a



Otto Piene (1928-2014) begann buchstäblich bei NULL – die von ihm nach dem Krieg mitbegründete Foundation ZERO hatte sich für den kompletten Neubeginn der Malerei unter Einbeziehung von Licht und Raum entschieden. Beispielhafte Ergebnisse aus Pienes ZERO-Zeit sind sog. *Lichtgeister* oder *Lichtballette*. Dabei war und blieb Otto Piene zeitlebens Maler. Bis zuletzt entstanden in seinem Atelier Lichtdrucke, Feuergouachen und Rauchbilder, daneben aber auch immer wieder kinetische Objekte und Multimedia-Kombinationen.
Noch bis zum 20. September zeigt die Retrospektive **Otto Piene. Licht** im **LWL-Kunstmuseum Münster** die Entwicklung des ZERO-Künstlers vom Zwei- ins Mehrdimensionale. Zwischen leuchtenden Tafelbildern wie *High noon* oder *Hell Gelb Hell* bis zu Lasershows wie *Black Star* oder dem zum Museumsbestand zählenden Lichtraum *Geschichte des Feuers* ist nachvollziehbar, was den Künstler umtrieb und wie wichtig Luft und Bewegung für sein Werk wurden.
An der Außenwand des Münsteraner Museums ist der Künstler übrigens seit 1970 präsent. Die nächtlich blinkende, wegen des eingebundenen LWL-Logos aber nicht unumstrittene Wandinstallation *Silberne Frequenz* wird im Ausstellungszeitrum in sog. *Lichtnächte* eingebunden.
Noch einmal am 5. und am 19. September werden Plätze und Höfe des Museums mit unterschiedlichen Programmen bespielt und bis in die Puppen zugänglich sein.

Hannover

NICHTS GEGEN MÄNNER… Karikaturen und Zeichnungen von Marie Marcks 31.5.-11.10. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

PLAKATIV. TOULOUSE-LAUTREC UND DIE PLAKATKUNST UM 1900 14.6.15-24.1.16 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

HARMONIE UND UMBRUCH Chinesische Landschaften in der aktuellen Kunst 20.6.-4.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

RUUD VAN EMPEL Fotokunst 23.8.-25.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

MEMORIA Papierkunst von André Schweers 6.-18.9. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen

Oelde

BIBLIOPHIL, ENGAGIERT, EINZIGARTIG Große westfälische Literatur in kleinen Verlagen 16.8.-4.10. **„text & talk"** NRW-Messe der unabhängigen Buchverlage 12. und 13.9. **GITTA KLISA** Buchkunst/Zeichnung. G8-Ausstellung im Gartenhaus 12.9.-1.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

KONKRET MEHR RAUM Konstruktivistische Verunsicherungen, Raumkonzepte, Re-Visionen 13.6.-13.9. **Kunsthalle, Felix-Nussbaum-Haus, Kulturgeschichtliches Museum + Stadtraum**

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte 2.9.15-10.7.16 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

18.00-19.00 **Amnesty-international** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ **BIELEFELD**

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ **BIELEFELD:**

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ **GÜTERSLOH**

19.30 After-Work-Swing (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**

20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclu**b Rhythm & Fun ,,Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ **BIELEFELD:**

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins ,,Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V." (Bürgerwache am Siggi, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun ,,Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trödelmark**t Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur-und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ **GÜTERSLOH:**

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen · Setzers Abende · Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Ich suche dringend gebrauchtes Katzenzubehör aller Art! Freue mich über jedes Angebot unter schnitzelliese@web.de

FÜR LAU

sofa mit bettkasten, ausziehbar auf 2x2 m, schwere ausführung. gelb gemusterter stoff mit riss, der unter einer decke "unsichtbar" wird. tel 92019652

Umzugskartons abzugeben. Teilweise umsonst, teilweise 0.50/1.00. Tel. 0157/36122022

FLOHMARKT: BIETE

Biete günstig ein sehr stabiles (Halb-) Hochbett aus hellem Holz mit Leiter und passender Matratze an. Helfe auch beim Abbau mit. Ausserdem habe ich noch ein rotes Kinderfahrrad zu vergeben. Tel.: 0160/6667966

Zu verkaufen: Stocke-Hochstuhl (Trip Trap, natur lackiert) 90,- , Didymos-Tragetuch (Modell: Standard grau) 43,-, IKEA-Wickeltisch Sniglar 12 Euro, Kindermatratze (70x140 cm) 15,-, runder Beistelltisch auf Rollen (holzfarben) 10,-.Alles sehr gut erhalten, teilweise ungenutzt. Selbstabholung in Uni-Nähe. Kontakt: perle2@gmx.de

Kinderherd, Ceranfeld, mit Strom lauwarm, VB 70,-, Herford, renanandis@gmail.com

Tausche Fernseher gegen gutes Buch! LOEWE Mimo 32, 77cm Bildschirmdiagonale, kein Flatscreen, sondern "noch Röhrenfernseher". Da er ziemlich schwer ist, solltet Ihr mit zwei Personen kommen um ihn abzuholen. Voll funktionsfähig, inkl. Fernbedienung. Sollte kein gutes Buch vorhanden sein, tut es auch ein 10,- Gutschein von Thalia. Für ein zweites gutes Buch gibt es noch eine IKEA TV Bank "Bonde" (Birke) (mit Glasfront) oben drauf. (Besser gesagt: darunter) falcospitz@web.de

Verkaufe noch original verpackte Mattel Ever After High Puppen. Die verschiedenen Standard Puppen für je 15 das Stück und die Sondereditionen für je 20,-. Bei Interesse bitte eine Mail an eah-puppen@freenet.de senden. Gerne schicke ich dann Fotos der Sammlung.

Robuste Umzugskartons (40*40*25 cm) abzugeben. 50 Stk. für eine Kiste Bier. Bitte melden unter 0170/2089018

3 Konzerthausstühle aus der "Bremer Glocke" von 1920 zu verkaufen. Einzelnd **(sic!)** stehend, Holz, Polster (teilweise leicht beschädigt) aus dunkelgrünem Leder. Preis VB. //Beistelltisch "Antik Katze" aus Holz, matt lackiert, gelb/schwarz zu verkaufen. Größe: ca. 30 x 90 cm. Preis VB. kunstinaktion@web.de

3-2-1-Sofagarnitur in mittelgrauer Wildlederoptik, eine Regalwand mit Glasvitrine u. TV-Board; ein schwarzes Holzrahmenbett m. Lattenrost, 140 x 200 cm; abzuholen in Gütersloh. Gerne schicke ich Bilder dazu. Preise VHB. 0175/9908852.

Tausche ovp und ungeöffnete Mini-Fritöse gegen sauberes und funktionierendes Waffeleisen. Kontakt: 015782417884

Ikea Liatorp Schreibtisch weiß neuwertig an Selbstabholer 70 Tel. 0170/3038792

Sofagarnitur, Velouroberfläche in blau (Sessel, 2-Sitzer, 3-Sitzer). Polsterung gut erhalten. Für 2 Frankenheim Blue Kisten abzugeben. Sofa steht in Spenge. 0171/9049699

Verkaufe Meerschweinchenkäfig (blau), sehr guter Zustand inklusive drei Holzhäuschen für 15,00 bis 20,00 Euro. Außerdem haben wir jede Menge Playmobilspielzeug im Top-Zustand (z.B. großer Campingplatz, Autofähre, diverse Autos, Sparkasse, etc., Sachen müssten angesehen werden) auch günstig zu verkaufen. Tel.: 01520-7493213

Verkaufe zwei Photoscheinwerfer reflecta: flectalux GLX 2011; flectalux GLX 1006 zusammen für 60,—. / Verkaufe ein guterhaltenes Bakalit-Telefon in schwarz, generalüberholt für 60,—. 0176 22 61 28 38

Zwillingskinderwagen von TfK mit Zubehör (Babyschalen, Regenhauben, Ersatzmantel da Luftbereifung) abzugeben gegen einen Kasten Detmolder, 0175/5654757.

verkaufe rad, torpedo, 21 deore xt gänge, alu frame neuwertig, np ca 1200 euro für 600,- tel 92019652

TIERWELT

Aufgrund einiger privater Veränderungen und auch gesundheitlicher Umstände (Asthma), bin ich mittlerweile leider an dem Punkt angelangt, mir jemand Neuen für meinen kleinen Hund zu wünschen. Er ist 4 Jahre alt, hat die Größe eines Jack Russels, schwarz-weißes Fell, ist kastriert und gechipt -zudem ist er absolut fröhlich, ballgeistert, kinderlieb, kann 6-7Stunden allein bleiben und ist sehr kuschlig. Aber: Da er ein ehemaliges Straßentier(Spanien) ist hat er ein starkes Wesen und braucht ganz klare und übergeordnete Führung-sonst kann es mit ihm anstrengend werden **(mit anderen Worten: eine schlecht erzogene Problemtöle; d.S.)** Jemand mit Hundeerfahrung wäre daher von Vorteil, ideal wäre er auch als Zweithund zu einem ruhigen und/oder älteren Tier. Ich würde mir wünschen, er bleibt auch in Bielefeld **(damit du ihn regelmäßoig besuchen kannst? Hier scheint nicht nur der Hund problematisch zu sein; d.S.)**. Auf eine Email an anderemama@gmx.de sende ich gerne Fotos.

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Meine alte, große Hündin kann nicht mehr gut länger allein bleiben. Deshalb suche ich für sie für vormittags (1-2 x pro Woche) und gelegentlich abends stundenweise eine hundeerfahrene Betreuung für ein wenig Gesellschaft und für kleine Spazierrunden. Da wir demnächst umziehen, würde die Betreuung zunächst in Dornberg stattfinden. hundumbetreut@gmx.de

Ich suche dringend gebrauchtes Katzenzubehör aller Art! Freue mich über jedes Angebot unter schnitzelliese@web.de

COMPUTER

Suche jemanden der sich gut mit Photobearbeitung mit den Programmen Photoshop/portrait professional auskennt für die überarbeitung von Photos. ideal währe eine Person aus Bielefeld und Umgebung! email: summertime808@web.de

SUCHE WOHNRAUM

Wir (w 33 mit Baby an Bord ;), m 32, w 8 und 1) suchen dringend eine schöne und gemütliche Wohnung oder ein kleines Häuschen zur Miete bis max. 900 kalt. Wir müssen uns nach vielen Jahren von unserer geliebten Altbauwohnung trennen (drei Jahre Baulärm in unserer Straße garantiert etc.) und hoffen, baldigst ein neues Domizil zum Wohlfühlen zu finden. Unser neues Zu hause sollte mindestens vier Zimmer und einen Garten oder Terrasse haben (ideal wäre der Bielefelder Osten). Nach Ankunft unseres dritten Kindes ist die Familienplanung abgeschlossen. Wir verfügen über sichere Arbeitsplätze mit geregeltem Einkommen. 017670078615

4 Studentinnen Mitte zwanzig suchen 4-6 Zimmer Wohnung oder Haus idealerweise ab 1.10. in Bielefeld (zentral). Wohnung gerne mit Balkon, aber auch ohne, gerne mit Garten(mitbenutzung) aber auch ohne. ab 18 Uhr unter 0176/31650462

Suche Wohnung oder Wohngemeinschaft bis 400 WM in Bielefeld. Bin m 44 und berufstätig. sizzla151@gmail.com

Mein Kater und ich (w., 48 J.) müssen zum 30.11. aus unserer Wohnung raus und suchen deswegen dringend günstige 1-2 ZKB mit Balkon oder Gartenzugang in tierfreundlicher und harmonischer Nachbarschaft, möglichst zu September, spätestens aber zu Anfang November, am liebsten in Enger bzw. Raum Herford, Bielefeld, Werther und Umgebung sind aber auch möglich. sturmhoehe1847@web.de , 01578/5544433.

Junge Familie sucht ab Spätsommer / Herbst 2015 eine 4–5-Zimmer Wohnung im Raum Werther / Bielefelder Norden oder Westen in ländlicher Lage mit Garage oder Schuppen, gerne Kotten oder auf Bauernhof! Tel. 0174 8109386.

Junger Mann, mitte dreissig, Festanstellung, sucht für sich und seine Mitbewohner(ein kleiner Hund und eine Hauskatze) Wohnraum. Gerne Souterrain oder Erdgeschoss. Kann auch einfach sein. Gerne ländlich. Bevorzugt Jöllenbeck und Umgebung. Umzug sofort oder bis zum 1.12.2015 Bis 600 Euro warm. Bitte melden unter 05206-916299

Suche ruhige 2 ZKB mit Garten. EBK wäre schön, Badewanne ein Traum. Mit mir sucht meine Katze. whimsical@web.de

Ich suche für mich, meine 6-jährige Tochter und unseren kleinen Hund eine Hausgemeinschaft/WG mit Garten oder alternativ eine 3-Zimmer-Wohnung mit Garten und/oder Balkon. stefftzki79@yahoo.de

Berufstätige (45) sucht für zwei Übernachtungen wöchentlich (Mo -Mi) ein ruhiges, helles Zimmer Nähe Hauptbahnhof Bielefeld für 120 -. Bin ab 18 Uhr erreichbar unter 017621992370.

Schoene guenstige 2 ZKBB von berufstaetiger frau in bielefeld mitte bis ost gesucht.

TIM´S Leihwagen ✆05 21 6 40 50

Evt auch als tausch moeglich gegen 2 ZKB Garten in bi-westen Tel. 0157 75074635

Ich suche dringend für mich im Bielefelder Osten eine 1 bis 2 ZKB Wohnung. Kaltmiete bis 245,92. Ich beziehe ALGII, die Miete wird direkt vom Amt überwiesen. Kontakt: cori1976@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Schöne 62 m² Wohnung mit weitem Blick über die Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini-HG (m, w, 2 Katzen, 1 Hund) würde sich über eine Mitbewohnerin freuen! Inzwischen ist auch das Bad nagelneu und die Sonnenuntergänge frohlocken und möchten nicht verpasst werden! Es gibt natürlich einen Garten und die Wohnung hat eine EBK. Die Warmmiete beträgt 410,- und die eigenen Stromkosten kommen dazu. Tel. 0171-9541646

1-2 Zimmer (ab 21 qm) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau - Berufstätigen-WG (w 33,43) ab 1.10. frei. Begrünten Süd-Balkon, Spülma, Gäste-/Wohnzimmer, Ökostrom gibts auch. WM: ab 330 Euro T:0175/5149778.

Ruhige 2 ZKB, ca. 40 qm, direkt hinter Bi-Brake an ökologisch orientierte/n Gartenliebhaber/in zu vermieten. Holzböden, Kaminofen, Carport Stellplatz. KM 290,- Euro. NK ca. 170 Euro. Tel. 05221-7615671

3 Zimmer, Küche, Bad, 80 qm, Stellplatz, Balkon ab 1.9.15 in Bielefeld Mitte zu vermieten. 560,- Kaltmiete. Kontakt: 0151/61340045.

Mitbewohner/in für 2er Berufstätigen-WG gesucht. Helles Zimmer in schöner Altbauwohnung mit Garten direkt am Bielefelder Hbf zur Untermiete ab sofort frei. Ich bin 35, w & selbständig, das Zimmer ist möbliert + eigenes Bad + voll ausgestattete Küche vorhanden. Ideal für Pendler! Warmmiete inkl. Internet & Putzfrau 420,- . Mail an redlion22@web.de

In unserer erwachsenen WG (mit Kind) wird ein Zimmer frei. 24qm, Altbau, Garten, Balkon, im Musikerviertel. Wir sind Anfang 30 und WG ist für uns mehr als eine günstige Wohnform. 0521-94989840.

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

4STiCKS Schlagzeugschule Individueller Unterricht, von Profis geleitet. Super Probemöglichkeiten für Drummer und andere Solisten. Sonntags-Workshops für Drummer und Freunde afrikanischen Trommelns. Tel.0521- 7858361 www.4-sticks.com www.facebook.com/4STiCKSBIELEFELD

Unterricht für Marimba, Vibrafon &Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rythmusschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

www.route66tattoo.de

Hi Shark sucht Gitarrist/in - kreativ und gut gelaunt. Wir machen Alternative/Indie Rock und freuen uns auf eure Zuschriften! digforfire@online.de

Musiker für Bandgründung gesucht. Gitarrist und Drummer, 60+, aus Bielefeld, suchen Musiker, die sich im Hobbybereich mit zielgerichteten Ambitionen für gelegentliche Auftritte wiederfinden. Musikrichtung vorzugsweise 60er, Blues, Bluesrock, Swing. Musiker wie Eric Clapton, Buddy Guy, Chuck Berry sollten bekannt sein. Kontakt: 0176 4568 1703

Bluesborne suchen fähige(n) Drummer(in) mit eigenem Drumset. Unser Stil : SRV-Lance Lopez-Eigene Songs- (US-80's-Style) PA-Anlage vorhanden,Proberaum in Bad Salzuflen-Wüsten, auf eigenem Grundstück. Alter egal, du solltest aber spielen können, Blues lieben, und dich in erster Linie NICHT davon getrieben fühlen, Live zu spielen. Wir müssen sehen was da machbar wäre. Wir 2 liegen im Alter zwischen 48 + 53 Jahren. workingblues@web.de

Wir sind eine gut eingespielte Band (Gitarre/Gesang, Gitarre, Schlagzeug) und suchen eine/n Bassisten/in der Bock hat einmal in der Woche mit uns Musik zu machen. Unser Proberaum ist in Lage. Musikrichtung ist hart mit deutschen Texten, eigenes Songmaterial ist vorhanden. Wir sind alle um die 40, dein Alter ist uns egal. Unser Ziel sind ein paar Auftritte im Jahr und eine CD. Tel. ab 16:00 Uhr 05261/960050 E-Mail familiegweber@web.de

Konzertveranstalter suchen Bands. Metal, Punk, Grindcore, Hardcore willkommen. Schickt Links oder infos an ulhan@web.de

Verkaufe Verstärker, schwarz (Harman/Kardon). Komplet funktionstüchtig für 70 Euro. Evtl. auch mit Boxen von Magnat. Bitte SMS an 01629004588

Verkaufe 2 Wharfedale - Boxen, Diamond 10.0, 6ohm, 15-75 W,88 dB Neupreis 180,— für 80,—. 0176 22 61 28 38.

Bassist gesucht für Blues / Jazz. Übungsraum in Bielefeld. Mail: Mische-Bielefeld@t-online.de -Tel.: 0521 - 890179

Schlagzeuger (28) sucht Band oder Musiker zur Neugründung. Zehn Jahre Band- und Liveerfahrung. Stil sollte Richtung Rock gehen, bin für vieles offen. Nachricht an trommler.85@web.de!

Sänger/in gesucht! Wir (Gitarre, Bass, Drums) suchen eine/n ambitionierte/n Sänger/in. Eigene Songs (kein Cover), Equipment und Erfahrung sind reichlich vorhanden. Unser Musikstil liegt im Melodic-/ Power-Metal-Bereich mit Metalcore-/ und Alternative-Einflüssen von Bands wie Slipknot, As I Lay Dying, Five Finger Death Punch bis hin zu Inflames, etc. Du solltest textsicher sein und Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Songwriting mitbringen. Unser Proberaum ist in BI. drodem1@gmx.de

Party- Coverband (Lions Spirit) suchen verstäkung am Bass und an der Gitarre. Du solltest kein blutiger Anfänger. Im Vordergrund steht trotzdem der Spaß an der Musik und die Menschlichkeit. Dennoch wollen wir auch schnellstens auf die Bühne. Wenn du dich also angesprochen fühlst (der Gitarrist den Part des Leadgitarristen übernehmen kann), sollten wir uns kennen lernen und eine Probe zusammen machen. 0176-76001917

Lust auf Singen? Die Bisschensänger treffen sich ab 8. September wieder 5 mal dienstagsabends von 19:30 - 21:00 Uhr im MGH (Heisenbergweg). Wir singen Kanons und ein- dreistimmige Lieder quer durch die musikalischen Stilrichtungen. Kontakt: info@andreamuche.de

Acoustic Duo sucht zur Verstärkung eine/n Cajon -Spieler/in (kein Anfänger/in) oder Percussionist/in (mit kleinem Besteck), der/die unsere Cover-Versionen von Stücken (wie Sting, Nina Simone, Beatles uvm.) begleiten und interpretieren kann. Wir sind im fortgeschrittenen Alter und proben in Gütersloh. Tel. 05241 . 2122232

Sänger 31 J. sucht Coverband 70iger bis heute. Erstmals just for fun. Meldet Euch bei: lukasfoltman@yahoo.de oder 0521-39974688

Gitarrist und Sänger gesucht im Raum Bielefeld!! Wir (Drummer + Bassist) suchen fortgeschrittenen Gitarristen und Sänger für die grobe Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können. Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Gitarrist und Schlagzeuger für Bandgründung gesucht. Musikalische Genres sind dabei Rock, Rock n Roll, Blues, Pop und alles, was damit verwandt scheint. :) davemidnight@web.de

Sängerin gesucht! EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit - gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei minipix@web.de

Gitarrist (36) sucht Band, oder Musiker zur Bandneugründung. Schreibe eigene Songs und kann mich kreativ und künstlerisch in die Band einbringen. Stilrichtung Rock/Pop, Hardrock, Alternativ, Indie, Grunge und Stoner. porcupine_tree@web.de

Langjährig bestehende und gut eingespielte 5-köpfige Rockband aus Bielefeld (guit, 2xvoc, bs, dr) sucht Keyboarder/in (Alter 40+) zum Covern von Klassikern der 60er bis 90er. Auftrittsmöglichkeiten und Probenraum vorhanden. Meldet euch unter 0170 2208458 oder kontakt@allrightnow-rockt.de

Stage-Piano M-Audio Prokeys 88SX mit Zubehör für 120,- abzugeben / Tasche für Tenor-Saxophon mit Schultergurten, gut gepolstert, für 20,- zu verkaufen / Cello-Bag Tasche für 1/4 Cello neuwertig, mit vielen Taschen und Schultergurten für 25 zu verkaufen Tel: 0521 3935143

Bielefelder Metal-Kapelle (2 x Gitarre, Bass und Sängerin) sucht Trommler! Alter, Geschlecht, Hautfarbe - völlig egal. Es zählt: Du musst zu uns Chaoten passen und Du solltest mit den Begriffen Dynamik, Feeling und Doublebass etwas anfangen können. Wir sind 4 gestandene Musiker mit reichlich Live- und Studioerfahrung, sind im Moment dabei, diese Band aufzubauen und wollen damit das maximal Erreichbare auch erreichen. Telefon: 0521/4286564

Gitarrenbegleitung gesucht. Gesangsduo (m/w) mit Freude an altem Volksliedgut ähnlich „Zupfgeigenhansel" sucht Gleichgesinnte/n mit Lust uns zu begleiten. Kontakt: W. Bleß 0170/8586992 wbless@t-online.de

Bassstimme gesucht. Wir sind ein ambitioniertes, 8-stimmiges Vocalensemble (S-A-T-B) und suchen einen tiefen Bass. Unsere Probe findet immer Dienstags von 19:10 bis 21:10 im Gemeindehaus Sieker unter professioneller Begleitung statt. Weitere Infos unter Ab@blue-werbeagentur. de.

Ü50 Bassist sucht rockige Oldieband im Bereich Bielefeld! Kontakt: Der-Basstoelpel@web.de

Musik in der Stadt! Straßenmusiker und Bands für das Meller Herbstfest am 26. (Sa. 11-18 Uhr) und 27. September (So. 13-18 Uhr) in der Meller Innenstadt (PLZ: 49324) gesucht. Bitte kein Punk, Metal, oder ähnliches. Gesangsanlage muß selber mitgebracht werden. Fragen oder Bewerbung mit Hörprobe, Info und Foto (gerne per Link) & Info an: as@tonflug.de.

Suche jemanden der sich mit Musik Sounding (Sound Feinschliff), und eventuell auch noch mit Mischen und Mastern, in Bielefeld und Umgebung auskennt! email: summertime808@web.de

MIX

Stichwort Gedankenkarussel. Wer fährt auch ständig in diesem Karussel und möchte endlich aussteigen? Ich suche Betroffene zu einem Gedankenaustausch. Vielleicht wird ja eine Art Selbsthilfegruppe daraus. ulbri@o2online.de

Wir suchen noch weitere arbeitssuchende Frauen für unsere Gruppe. Wir treffen uns wöchentlich auf dem Siggi! Kontakt: upathe@web.de

Ich (w. 35 J) suche andere Hobby-Fotografen (m/w 28-42 Jahre) zw. gemeinsamer Fototouren in Bielefeld und Umgebung. Kontakt: bissfest79@web.de

"Begegnung mit Tieren". Wir suchen Tierbegeisterte Personen, die selber einen Hund haben und gerne in Gesellschaft spazieren gehen oder Katzenfreunde, die mit einer Person zu Streichel- und Spielstunden in das Tierheim fahren. Diese und viele weitere Aktionen gehören zu einem besonderen Projekt, das Menschen mit Behinderung die Begegnung mit Tieren ermöglichen soll. Alle Informationen bekommen Sie bei Martina Kretschmer, 0521 144 5657 oder freizeitangebote@bethel.de

Ergotherapiepraxis in Herford zu günstigen Bedingungen zu kaufen 0522156970

"Don't dream it, be it." Mache am NIS Ausbildung zur System. Beraterin & Therapeutin. Bin Anfang'16 fertig und möchte mich dann nebenberuflich selbständig machen. Meine Vision Wirklichkeit werden lassen in Einzel-und Paarberatg. Zu zweit ist Frau weniger alleine. Wenn Du Dich mit ähnlichen Gedanken/Ideen beschäftigst, dann melde

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE
erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG
Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/ultimo.bielefeld
Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION
Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT
Alex Coutts; Karl Koch; Carsten Krystofiak; Olaf Kieser; Victor Lachner; Johnny Lipps; Hannelore Meis, Frank Möller; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Martin Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN
Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN
Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE
termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN
tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK
Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE
Verbreitete Gesamtauflage Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)

©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor, Kleinanzeigen & Leserbriefe zu kürzen, zu kommentieren oder abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe
ist der 2.9.15
Anzeigenschluß: 4.9.15
Kleinanzeigenschluß: 7.9.15.
Heft 20/15 erscheint
am 11.9.2015

Dich bitte unter der E'Mail-Adresse: Selbststaendig2016.59@web.de

Hallo, ich suche jemanden, der einen wohnwagen mit stellplatz im raum bielefeld verkaufen möchte, auf dem man dauercampen kann, auch im winter. freue mich über angebote. argonautensaga76@gmx.de

Suche Garage oder Lagerraum in der östlichen Innenstadt. 0171 4715269

Wir suchen Verstärkung! HARDLINE MAGAZIN, das Magazin für Rock & Metal sucht Hobby-Schreiberlinge, die Lust haben CD-Kritiken zu verfassen, Interviews zu führen und Konzerte zu besuchen. Musikalische Vorlieben sollten Hard Rock, Heavy Metal und Neue Deutsche Härte sein. Bei Interesse einfach melden unter thombog@aol.com oder www.hardline-magazin.de

Rollenspiele bei soz.Ängsten/Selbstunsicherheit, suche Gruppe oder Trainer zum fairen Preis. Sonnenblatt55@web.de

Wir suchen nette(n) Mitspieler(in) für Pathfinder (Dungeons&Dragons) Pen and Paper-Rollenspielgruppe. Anfänger/Neulinge willkommen. Wir sind ca. 30+ Jahre und spielen regelmäßg. Interessiert? Bitte mailden unter pillhoon@hotmail.com.

Hüter/-in des Hauses. Wer möchte vom 07. Sept. bis 11. Oktober für eine Auszeit (Arbeit schreiben oder einfach nur zum Erholen) unser wunderschön gelegenes Haus in ruhiger Lage (18 km von Bielefeld entfernt) kostenlos" hüten". Einzige Gegenleistung: Hund und Katzen versorgen, Hühner füttern. Ich bin zwar auch im Haus, arbeitsbedingt aber oftmals nicht da. Das Haus ist groß, eigene Küche vorhanden. Interessenten bitte per mail: chrisp89@hotmail.com

Ich möchte eine Krabbelgruppe im Bielefelder Westen grün den und suche unkomplizierte Mütter /Väter die da auch Bock drauf haben. Mimimo.79@web.de

Suche Mitfahrgelegenheit nach Musik-Produktiv Ibbenbüren. get.the.groove@gmx.de

Gemeinschaftsgarten fällt bald das Dach auf den Kopf und sucht eine Holzhütte in BI für lau gegen Selbstabbau. maeusewanderer@hotmail.de, 0521/16 44 7 33

Soziale Angststörung oder HSP (hochsensible Persönlichkeit). Suche professionelle therapeutische Gesprächs- oder Coachinggruppe, die sich auf soziale Angststörungen und/oder HSP spezialisiert hat. (Keine SHG!) Für Gruppen-/ Konfrontationsarbeit. Wiese2014@web.de

Wir, eine offene Gruppe, treffen uns regelmäßig draußen beim Feuer, singen, trommeln, feiern Rituale (**uijuijuijui…; d.S.)** Wer hat Lust mitzumachen?. Infos unter Tel. Bi-894120

Paar sucht Grabeland in Bielefeld (Westen Bielefeld)- jetzt oder später. Kontakt sommer-zeiten@web.de oder T.94932408

biete einen schönen hellen Raum mit Parkettboden für Joga/Pilates oder eine Tanzgruppe an. Auch Kinder/Erwachsenengeburtstag mit Tanzunterricht sind möglich. Kontakt unter 0521-9628670.

MOTORWELT

Motorradfahrer: Der Biker Union Stammtisch Bielefeld trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat zur gemütlichen Runde ab 19.30 Uhr bei Gerd in der "Friedrichshöhe", Kaistraße 48, 33803 Steinhagen. Alle Motorradfahrer und Motorradfahrerinnen sind herzlich willkommen

JOBS

Ich, 27 J., MSc-Psychologin, suche einen sehr flexiblen kleinen Nebenjob, da ich schon 3-5 Tage die Woche mit der Psychotherapeutenausbildung beschäftigt bin, jedoch mein kleines Ausbildungsgehalt aufbessern möchte. Eine Idee oder evtl. sogar ein Angebot? Gerne irgendetwas mit Kindern! kleinerjob@gmail.com

Zuverlässige Putzhilfe in Großdornberg für 2–3 Std./Woche gesucht! 0521–42849080

Babysitter gesucht! Unsere kleine Tochter (1 Jahr) ist sooo süß….aber wir wollen wieder Zeit für uns haben! Möchtest Du uns dabei unterstützen? Wenn ja, dann melde Dich auf 0179 5420711. Den Rest können wir dann regeln.

Putzhilfe in Bielefeld-Innenstadt für 4-5 Stunden in der Woche gesucht. Tier-, Kinder- und Rauchfreier Haushalt. Nur mit Anmeldung über den Haushaltscheck, keine Scharzarbeit! johannekuhn-bielefeld@yahoo.de

W. 44 J., biete Kinderbetreuung, Säuglings- und Kleinkinderfahrung, bin sehr einfühlsam, verantwortungsbewußt, gute Kommunikationsfähigkeit, Mobilität und zeitl. Flexibilität. Gerne zw. Bi und Werther Tel.: 0160-93455587

Wer hilft mir ab und zu in Wohnung und Garten: Ca. 2-4 Stunden im Monat benötige ich Unterstützung bei Reinigungsarbeiten (mal mehr mal weniger). Meistens freitags und durchschnittlich 2 x im Monat.

Die steinzeitlichen Höhlenmalereien von Ochsen, Pferden und Mammuts sind vor allem ein Zeichen dafür, dass der Mensch von Anfang das Bedürfnis verspürte, sein Essen zu fotografieren. Später kam zum Essen noch das Beten hinzu, sozusagen nach dem Fressen die Moral: Moses mit Steintafel, Maria mit Baby, Buddha unterm Baum, Shiva beim Tennis, Mohammed auf der Part… ach nee, das ist ja die fotoscheue Spaßbremse.

Als der Mensch sich von dem Schock erholt hatte, dass eine Welt ohne Gott nicht nur denkbar, sondern vor allem lebenswert ist, ging die Motivwahl mächtig in die Breite. Landschaften, Stillleben, historische Ereignisse, private Höhe- und Tiefpunkte wurden zunächst in der Malerei, später auch beim kleinen Bruder der großen Kunst, der Fotografie, zum legitimen Objekt menschlicher Mitteilungsfreude. Denn durch welches Medium auch immer, die Mitteilung war immer: „Guckt mal, was ich gesehen habe!" Und: „Guckt mal, wie ich es gesehen habe!" Und: „Guck mal, die Welt!"

Dann kam der Selfiestick.

Wer diesen Sommerurlaub nicht im eigenen Wohnzimmer verbrachte, kam nicht umhin, diesem gigantischen Ego-Dildo für Selbstbetrachter zu begegnen. Schon die Nordic Walking Sticks waren ja eine Pest, die neue Form von Blödmann am Spieß ist eigentlich noch alberner. Während es früher die Welt war, über die es etwas mitzuteilen gab, herrscht jetzt säkulare Endzeitstimmung: „Guck mal, Welt, ich war auch da!" Es ist nicht mehr wichtig, dass dann vielleicht doch künstlerisch wertvolle 7milionste Bild von den Pyramiden, der Römischen Treppe oder der Oper von Chicago zu machen – aber dass wir da waren, das muss mitgeteilt werden!

Und deshalb hetzten wir, die eingefahrene Penisverlängerung in der Hand, über den Globus, um uns in Pose zu werfen, den Narziss-Stecken zu erigieren – und klick!

Es ist übrigens offenkundig auch niemand mehr da, der uns fotografiert. Wir müssen das alles selber machen. Dann fahren wir nach Hause, gucken uns selbst an, wie wir uns fotografiert haben, und posten das in Facebook für Leute, die wir gar nicht kennen und die das gar nicht interessiert, weil sie auch nur Bilder von sich selbst betrachten.

Der ärmere Teil der Welt ist voller Panik auf der Flucht vor jenen Kriegen, die um die Rohstoffe geführt werden, mit denen der reichere Teil seine Autos und Handys betreibt, um sich nicht zu Tode zu langweilen. Unsere Fahne: Zwei gekreuzte Selfiesticks vor den Ruinen von Palmyra (oder Tripolis oder Bagdad oder Sanaa oder …)

Wer ist so flexibel? Bitte Nachrichten an: Josine88@yahoo.de

Heilpraktiker(in) gesucht, welche(r) die Heilkunde delegiert für mediz. Yoga und Pilates. heilenundteilen@gmx-topmail.de

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Tennispartner gesucht. Für die jetzt anstehende Hallensaison suche ich noch eine(n) oder mehrere Sparringspartner(innen), die Spaß am Bälle unter die Hallendecke dreschen haben. Wahlweise auch auf die Nebenplätze. Ich selbst bin B-Anfänger und trainiere seit diesem Sommer einmal pro Woche beim TC Brackwede. Gerne können wir uns aber auch einen Platz in Dornberg oder woanders in Bielefeld mieten. Alter egal, Hauptsache Sinn für Humor. Anfragen und Vorschläge bitte an Kay unter tennis-nerd@gmx.de

Tanzpartnerin für Tango Argentino gesucht. Ich, m, 37 Jahre jung, schlank, 1.71 m, habe vor ca. einem Jahr begonnen, diesen schönen und abwechslungsreichen Tanz für mich zu entdecken. Ich suche eine Tanzpartnerin für regelmäßige Workshops oder auch Kurse und Tanzabende. Bist du auch so von diesem Tanz begeistert und möchtest die Freude daran mit mir teilen? Dann melde dich doch einfach. Freue mich schon auf deine Nachricht! tanzpartneringesucht@web.de

Hallo zusammen. Ich (31) suche Leute, die Lust auf Bewegung haben, damit es beim Sport zum einen nicht immer so langweilig ist und damit man einen Grund hat, was zu tun, falls einen die Motivation mal im Stich lässt. Fahre gerne Rad, wandere im Teuto und mache Krafttraining im McFit (Detmolder-Str.). — Meldet Euch unter af-koch@gmx.de

Aufgeschlossene Sportfreundin gesucht von w. 43 J. für Jogging und ab Herbst/Winter für Fitnessstudio (gerne Millenium-Sports, Uninähe) 2-3x W. abends annette713@web.de

Hallo tanzbegeisterte Dame gesucht, um das Parkett unsucher zu mache! Ich (m46 J.) tanze bereits seit einiger Zeit mit absoluter Begeisterung Latein und Discofox, auch Standard, möchte auch sehr Salsa lernen - / Salsaparties besuchen. Welcher nette, und ebenso tanzwütige Dame ist z.B. Freitagabend in Zweischlingen dabei? Freue mich auf eure Nachrichten: balduin42@freenet.de

GRUSS & KUSS

Hi Mars, Schuig, 007, Wo sind nur die Gummis geblieben? Du bist unser guter Freund und Charlene hat nur von dir geträumt! Lini lässt lieb grüßen, Sie kann einem nur das Leben versüßen. Kerlchen isst gerne weiße Schokolade, Dein Hausmeister hat ne schlimme Aftershave - Fahne. Aber: from skyline to skyline, Du wirst immer dabei sein. Da guckste.. Päm Bau man

LONELY HEARTS

Romantisch veranlagter junger Mann (32 Jahre alt) 1,83 m gross sucht eine liebevolle Herzdame für viele nette Stunden voll Zweisamkeit, Spaziergängen, im Café sitzen oder durch den Regen tanzen. Ich lese gerne, fahre gerne mit dem Rad durch die Natur und bin generell gerne draussen. Abends bin ich eher häuslich, als dass ich um die Häuser ziehe und Party mache. Magst du mit mir Sternschnuppen am Sternenhimmel suchen und mit mir lachen und tolle Gespräche führen ? Dann melde dich bitte bei mir. Herzdame.gesucht@gmx.de

Mit dir kann man ernste Gespräche führen aber auch albern sein und Spaß haben? Mit dir kann man lecker Essen gehen oder einen gemütlichen gemeinsamen Kochabend erleben? Mit dir kann man reisen und die Welt entdecken, sportlich sein und viel gemeinsam unternehmen? Du bist herzlich und gefühlvoll? Dann bist du wie ich (m31) und das was ich suche. Bitte melde dich :) kennenlernen082015@gmx.de

Neues Glück ohne Altes zu vergessen. Für eine eigene Familiengründung wird es je nach Alter vielleicht knapp, aber ich kann mich auch gern in einer bestehenden Kleinfamilie einbringen. Oder auch ein im Kern zweisames Leben führen, mit Dir, mit Wandern, Radfahren, Garten, Wald, Biergarten, Couch und lesen, sich miteinander befassen, dass ist geistig und körperlich gemeint. Und gemeinsame Pläne schmieden, kleine und große für eine gemeinsame Zukunft. Zeit und Lust? 45 jähriger sportlicher Mann sucht Sie. derzweitekontakt@web.de

Suche männliches Pendant: gebildet, sportlich, hübsch und interessant im Alter von 48 bis 50+. Ich bin 1,78 m, attraktiv, studiert, mag gute Gespräche, Reisen und lockere Atmosphäre. Ich freue mich über Bildzuschriften an: sie.nrw@gmx.de

www.route66tattoo.de

Ich (Mann, Ende 50) bin gern Single, doch ab und zu fehlen mir doch die Streicheleinheiten. Ich suche deshalb eine nette, schlanke Frau mit ähnlichen Wünschen zum Massieren, Streicheln, Knuddeln. Mail an jakobus2050@gmail.com

einfach mal nur zusammen auf/"tanken" - wegen der energie. hinlegen und für eine halbe stunde lang festhalten. nichts weiter. m, gefühlte 35, hübsch anzusehen, sucht gleichgesinnte frau. gringolo@gmx.net

Eigentlich sportbegeisterter ER (33J./181cm) sucht dich Trainingspartnerin oder Drill Sergeant. Habe einige Pfund zuviel (das soll geändert werden) , wenn dich das nicht stört oder gerade das deine Motivation ist. Schreib mir. Mag alles mögliche Schwimmen, Fahrradfahren, Tauchen, Wandern, Federball.... hab alleine meist keine Chance gegen den Schweinehund. Also älter, jünger..... alles kein Problem Hauptsache du bewegst und unterhälst dich gern. Bis bald. Onlinenatter@web.de

FREUNDSCHAFT

Ich (w) möchte meinen Freundeskreis erweitern und nette Menschen zwischen 40 und 50 treffen für Kino/Konzerte und das eine oder andere tiefgründige Gespräch. Mich interessieren das Gesetz der Anziehung, The Work von Byron Katie. Ich freue mich auf Deine mail an comeintomylife@gmx.de

Billiard spielen , aus Spass an der Freude! Ich 48 Jahre maenl. suche nette Leute zum Billiard spielen. Es ist egal , ob maennlein oder weiblein. Anfaenger oder Laien bitte. Der Spass soll im Vordergrund stehen. Spielrhytmus ca alle 4 - 5 Wochen. LG . schwarzeacht4@web.de

Ich (w, 31, mit Freund) suche neue Freundschaften in Rietberg und Umgebung. Wenn ihr Lust habt auf quatschen, Essen gehen, Kino, grillen, Minigolf, Spiele- und DVDabende, Theater, einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen, aber auch ernsthafte Gespräche führen, dann meldet euch. freunde10@gmx-topmail.de

Wir der Lesbenstammtisch Ü40 suchen noch Verstärkung! Kontakt: 017672334482

Und wir suchen weiter: lustige, nette, fröhliche, schüchterne oder vorlaute Menschen ab 30, die Spaß an Bier trinken und Quiz in

PUBLIC RELATIONS

DESIGNGIPFEL

Modernere Location – noch mehr erleben.

Zum vierten Designgipfel legen die Veranstalter noch mal einen drauf. Die lichtdurchflutete Ausstellungshalle - zentral gelegen nahe des Hauptbahnhofs - ist die perfekte neue Umgebung für das junge Design, welches auf dem Designgipfel präsentiert wird und auch in vielen anderen Städten das stilbewusste Publikum in die Hallen lockt. Junge Designer bieten hier am 10. und 11. Oktober handgemachte und innovative Produkte abseits der Massenproduktion an - genau das Richtige für Individualisten, die für clevere, außergewöhnliche Produkte zu begeistern sind und auch noch was erleben möchten. Denn neben den abwechslungsreichen Ausstellern sorgen DJs und Live-Musik-Acts für ein Rahmenprogramm, das keine Wünsche offen lässt.

So kann man beschwingt durch die designerischen Highlights schlendern, die in diesem Jahr zeigen.

Wie immer ist auch für eine kleine Stärkung zwischendurch gesorgt. Als besonderes Highlight wird der Café Bereich in diesem Jahr mit stilvollen Möbeln des Bielefelder Szeneladens "Rumpelstilzchen"

WEIN UND MUSIK

WEINKLANG bei kado sushi

Wein und Musik – mehr braucht es nicht um an einem spätsommerlichen Sonntag-Nachmittag das Wochenende entspannt ausklingen zu lassen. Genau zu dieser Konstellation möchte das kado sushi am Sonntag, den 13. September, ab 15 Uhr in den gemütlichen Innenhof einladen.

Es werden der hauseigene neue Jahrgang - TILL - Weingut Gebrüder Becker gekürt und noch mehr ausgewählte Weine auf den Tisch gebracht. Der Schwerpunkt liegt bereits seit dem letzten Jahr bereits auf mindestens Demeter-zertifizierten Weinen bis hin zu Naturweinen. Der ungeschönte Geschmack der vergorenen Traube und der klare, knisternde Sound von Vinyl bringt nun schon seit einigen Jahren immer wieder ein ganz besonderes Feeling mit in diesen Nachmittag.

Für die analogen, tanzbaren Rhythmen werden Defcon & Scope, alias Disco Diamant aus Köln, Soul, Funk, Ska & Jazz Stücke aus ihrer Plattenkiste zaubern.

Neben den erlesenen Weinen und Musik gibt es auch kleine händelbare Snacks für den kleinen Hunger außerhalb der festen Speisekarte.

In diesem Sinne Pura Vida. Sonntag Nachmittag 13.09.2015, ab 15 Uhr bis 22 Uhr, ohne Eintritt im Innenhof

netter Runde haben. Wir treffen uns ein- bis zweimal im Monat Montags im Irish Pub in der Mauerstraße zur Quiznight. Wir wollen nicht krampfhaft gewinnen - der Spaß steht im Vordergrund! Bei Interesse könnt Ihr Euch unter mitquizzergesucht@web.de melden. (Und ja, wir wollen uns da nur zur Quiznight treffen und suchen weder Brieffreundschaften noch neue Partner)

Ich (w.) suche neue (w.) Bekannte ab 40 Jahre für leichte Fahrradtouren, wandern und kulturelle Veranstaltungen besuchen. Auf geht´s! Bitte melden: regenbogen1972@gmx.net

Ich (weibl.) suche netten spontanen Ihn der mit mir meine Interessen und Freizeitaktivitäten teilen möchte. Dazu gehören Schwimmen, Sauna, Wanderungen, Ausflüge in die Umgebung, Schöne Filme schauen und auch Schach spielen. Alles jedoch nicht übertrieben. Wichtig ist mir besonders gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme. Ich bin 52 gutaussehend, blond. Nach gegenseitigen kennenlernen sehen wir weiter.Nette Zuschriften mit Foto werden bevorzugt beantwortet unter Gundine@live.de

Vegane LaufpartnerInnen gesucht! Am WE oder Abends könnten wir eine nette Runde laufen (ca. 10km/1St) bevor wir uns ein paar Tofuwürstchen grillen. Ich w30. bielefeld-vegan-laufen@web.de

Ich (w) und suche weibl. Bekanntschaften zw. 30-40 J.,die gern mal auf Party gehen, Kultur mögen, sowie in keiner Lebenskrise stecken und offen sind für mehr als oberflächliche Freundschaften . bluebluefloweer@gmx.de

Wo sind die ganzen Freunde von früher geblieben?

Echt keine Ahnung! Also suche ich neue Freunde und Bekannte so ab ca. 45 für alles, was eben alleine keinen Spaß macht: Essen gehen, Spieleabende, Tanzen gehen, im Kino zusammen weinen und lachen und und und! Schreibt mir schnell, dann können wir vielleicht noch zusammen grillen! manelisa@web.de

Wir suchen Verstärkung für unsere gemischte Clique! Für die nächste Zeit sind Heidepark, Maschseefest, Hamburg, Segway-Tour, Blasheimer Markt, Berlin und natürlich Kino, Disco, Comedy, Cocktails usw. geplant. Bist du spontan und aktiv, zw. 25 und 40 Jahre und kommst aus HF/BI? Dann maile uns unter: freizeit_clique@web.de

Netter Mann, 48 Jahre jung, 186 cm groß, tageslichttauglich :-), sucht eine nette Freundin für gemeinsame Unternehmungen wie z.B. Kino, schwimmen, Natur, kochen, keine oberflächlichen Gespräche, essen gehen, Ausflüge .....u.v.m :-) Traut euch, ich beiße auch nicht. Bis dann. kroelle.b@web.de

Suche nette, gepflegte, männliche Person, welche mit mir die Wochenenden genießt. Ich bin 61 Jahre alt, weiblich und sitze im Rollstuhl. Würde gerne den Sommer im Biergarten oder bei Spaziergängen genießen. Bitte melde dich bei: rollinggirl.6155@yahoo.de

Gehst Du gerne essen und probierst gerne neue Restaurants aus? Dann bist Du bei uns richtig! ;o)) Wir sind eine bunte Runde und treffen uns einmal im Monat zum Essengehen in verschiedene Restaurants zwischen Rheda-Wiedenbrück und Bielefeld. Dabei entdecken wir immer wieder neue und leckere Speisen, egal ob deutsch, griechisch, indisch, spanisch oder italienisch. Zusätzlich unternehmen wir natürlich auch noch andere Sachen gemeinsam. Sei es mal Geburtstage feiern oder Grillen, Besuch der verschiedenen Weinmärkte und Stadtfeste, mal eine ruhige Kugel schieben beim Kegeln etc. Fühlst Du dich angesprochen? Dann melde Dich doch einfach bei uns. mail: Essensrunde@live.de

Ich möchte mich gern einer Gruppe anschließen, die gemeinsam Unternehmungen starten. Ich weibl. 45, NR , sportlich, lustig und aufgeschlossen, Handy 017620719570

KLEINER FEIGLING

Wir haben uns mal bei einer Gong-yoga-Veranstaltung kennengelernt und sind dann in der Nähe des Bahnhofs ein Lahmacun essen gewesen. Ein ander Mal hast du mich vom Fenster im Westen als Fußgängerin begrüßt. Du bist athletisch und hast gelb rötlich lange Haare. Ich bin 1,64 groß, braune Haare und einen russischen Akzent. Würd mich freuen von dir zu hören. renanandis@gmail.com

2 Begegnungen: Am 04. Juli im "Siekerfelde"; ich mit blonder Freudin und du in einem Grüppchen am Nachbartisch mit müffelndem Labrador. Dann am 24. Juli vor dem Siekerfelde: Wir kamen uns auf unseren Rädern entgegen und aus deinem Blick sprach freudiges Wiedererkennen...Lust auf ein Kennenlernen? Siekerfelde65@gmx.de

Brause Syndikat 13.08. Leider warst du Du, braune Locken mit Mate zu schnell weg. Du sagtest "Ich beiße nicht" Davon möchte ich mich gern selbst überzeugen. Lust auf ne Limo? hitmeup030@gmail.com

Hallo liebe Unbekannte! Du hast dich am Mittwoch, 12.08., gegen 13.25h an der Uni-Haltestelle neben mich gesetzt. Du warst die ganze Zeit in deinen Kalender vertieft. Wir haben uns einige Male angelächelt. Ich war verzaubert von deinem schönen Lächeln und deiner tollen Ausstrahlung. Weswegen ich etwas sprachlos war und das Kompliment nur zurückgeben konnte, als du mich angesprochen hast. Bevor ich mich sortieren konnte, bist auch schon am Siggi ausgestiegen. Ich ärgere mich wirklich sehr, denn gerne würde ich mehr von dir erfahren! Vielleicht liest du das hier ja. feigling1208@web.de

Am Sa, 08.08. habe ich (gestreiftes Shirt, Kurze hose) Dich (Mitte/Ende 20(?), blond, schulterlanges Haar, dunkel gekleidet, Hose mit Loch am Knie, mit einer Freundin unterwegs) zuerst im Forum erspäht und später im Movie angesprochen. Fänd's gut, dich nochmal im nüchternen Kopp vor die Linse zu bekommen ;) ! forum-movie08.08.15@web.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/start.html

Orientalischer Tanz: montags um 19.30 in Spenge ab 21.9., dienstags um 19.00 im Haus Werther ab 8.9., mittwochs um 19.30 in Bl-Schildesche ab 2.9., donnerstags um 9.30 in Bielefeld ab 3.9. Anmeldungen bei Eva Dross (05225/5838)

Tanz Dich frei! So., 20.9., 14.00-17.00 in Bielefeld. Anmeldung: VHS (0521/512259)

Einführung in den Orientalischen Tanz: Sa., 19.9., 10.00-13.00 im Haus Werther. Anmeldung: VHS Ravensberg (05201/81090)

Meditationskreis im Raum Herford sucht noch Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos. Info: zendo@e.mail.de

VORTBILDUNG

ILK - Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung Restplätze frei. Start: 17.09.2015. www.loesungsfokussiert.de

www.rhetorik-bielefeld.de Tel. 05 21/9 87 14 78

ich (Studentin, 21) würde gern wieder Geigenunterricht nehmen. Deshalb suche ich eine(n) motivierte(n) Geigenlehrer(in), der/die mich unterrichten würde. Ein klein wenig Erfahrung habe ich schon. Ich freue mich über Anrufe. 0157/57900317

ich (Studentin, 21) suche eine/n Klavierlehrer/in, der/die mich hier in Bielefeld unterrichtet. Ich würde nämlich unheimlich gern Klavier spielen können. Bei Interesse: gern ein Anruf unter folgender Nummer: 0157/57900317

DEMENTIA PRAECOX

10.000 Umarmungen! Ich wurde aus meinem Leben gerissen. und um nicht die Hoffnung zu verlieren, nahm ich mir zum Ziel, mich 10.000 mal umarmen zu lassen. Inzwischen kann ich wieder gehen und da dieses Ziel meinen Kopf über Wasser hielt, möchte ich es jetzt verwirklichen. Bitte, umarmt mich! (**es folgte eine Telefonnummer; da man aber telefonisch schlecht umarmen kann, bitten wir um Zusendung der Umarmung an setzer@ultimo-bielefeld.de; wir leiten das dann weiter...)**

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

NL-See-Ferienwohnung "De Torenhoeve" 10, zu sehen im Web. Direkt am vuurtoren = Leuchtturm. 3 Zimmer, offene Küche, Bad, Waschtafel im Elternschlafzimmer. Berging, Wasserette, Fahrräder, 13-m Pool, solar erwärmt, W-Lan, Spielsaal ohne Verzehrzwang. 5 Min. durch Düne zum Strand. 4 Personen plus Hund 30 EUR/Tag plus Touristenbelasting. Insel Schouwen, Duiveland, Nähe Resse, nur ruhiger! herbertkraatz@web.de - 02501 268485

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

TOLLE BOARD- & SKIGRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, **www.van-sun-reisen.de**

MANGO Tours

Europäische Metropolen erleben!

Paris
2,5-Tage-Reise ab € 39,-
4-Tage-Reise ab € 89,-

London
3,5-Tage-Reise ab € 79,-
5-Tage-Reise ab € 109,-

Prag
2-Tage-Reise ab € 49,-

Amsterdam
2,5-Tage-Reise ab € 67,-

O'zapft is

Oktoberfest in München
2,5-Tage-Reise ab € 64,-

Silvesterreisen jetzt online!

Paris
1,5-Tage-Reise ab € 79,-

London
2,5-Tage-Reise ab € 89,-

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer
MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

Etienne's Radladen
Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645
www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

ISLANDPFERDEHOF BAUMEISTER
ISLANDPFERDE IN GÜTERSLOH-ISSELHORST
www.hof-baumeister.de

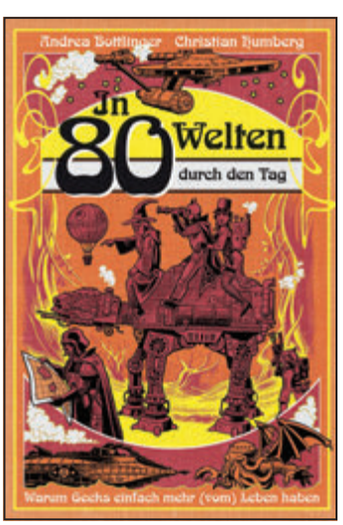
VOM KULT ZUM STAMMTISCH

Zwei Bücher von Geeks über Geeks und ihre Habitate

Geeks und Nerds sind unzweifelhaft im Mainstream angekommen. Es kommt nicht mehr automatisch gesellschaftlichem Selbstmord gleich, wenn man sich als Fan von Science Fiction, Fantasy oder Superhelden outet. Dank Serien wie *The Big Bang Theory*, die *Herr der Ringe*-Filme oder den diversen Marvel-Verfilmungen gelten sogenannte Geeks und Nerds heute nicht mehr als Sonderlinge.

Doch was ist ein Geek überhaupt? Wie wird man zu einem und was macht man als solcher? Andrea Bottlinger und Christian Humberg, beide bekennende Geeks, haben zwei Bücher geschrieben, die eine Schneise durch die ebenso bunte und wie verwirrend vielfältige Welt des Fandoms schlagen wollen.

Eingebettet in eine absichtlich etwas klischeehaft gehaltene, nette, wenn auch nicht zwingend notwendige Rahmenhandlung, werden in *Geek Pray Love* relevante Aspekte und Formen der Geek- und Fankultur vorgestellt. Was die Definition des Geeks angeht, so ist die sehr weit gefasst. Grundsätzlich gelten Freunde und Fans des Phantastischen als Geek, wenn ihre Liebe deutlich über das bloße gelegentliche Konsumieren hinausgeht. Neben den klassischen und aktuellen „Einstiegsdrogen“ geht es um die kleinen aber feinen Unterschiede zwischen Cosplay (Kostüme von Figuren aus Filmen, Comics oder Serien so gut wie möglich nachahmen) und LARP (Life Action Role Play), das Sammeln (Action-Figuren niemals zum Spielen auspacken. Nur „Mint in Box“ bleibt ihr vollen Wert behalten!), die Bedeutung und Geschichte der Conventions (Die erste wurde von Fans der *Star Trek*-Serie vom 21. Januar bis zum 23. Januar 1972 im 18. Stock des Statler Hilton Hotels in New York veranstaltet.), das Gründen von Phantastikstammtischen und einer geekgerechten Bewirtung.



Auch der Bereich Fanfiction mit seinen Untiefen wird beleuchtet. *50 Shades of Grey* war ursprünglich eine sexuell explizitere Fanfiction-Story zum züchtigen *Twilight*. Die witzigsten Kapitel sind jene, in denen man humorvolle Ratschläge für den Umgang mit Fans und Geeks bekommt. Wenn neben einem jemand ganze Dialogpassagen eines Films mitspricht kann man dem mit dem lauten Verzehr Popcorn oder dem Stellen von Rückfragen begegnen.

In *80 Welten durch den Tag* ist so etwas wie ein Reiseführer über für Geeks relevante Orte, seien diese nun real oder fiktiv. So werden Conventions in den USA und Deutschland ausführlich vorgestellt. Aber auch Comicläden und Buchhandlungen finden als geekrelevante Orte Erwähnung. Nett ist die Idee, verschiedene Genres der Phantastik in Form von Reisebeschreibungen und Urlaubsberichten vorzustellen. Zusätzlich gibt es noch einige praktische Tipps, zum Beispiel wie man Rollenspielcharaktere mit einer halbwegs originellen Hintergrundgeschichte ausstattet.

Beide Bücher sind unabhängig voneinander lesbar und auch für Laien gut verständlich, die sicher ein paar Anregungen erhalten.

Auch für Insider halten die Bücher das eine oder andere Neue bereit. Grundkenntnisse im Bereich Phantastik sind auf jeden Fall hilfreich, denn sonst kann es passieren, dass man einen gewissen Teil der Anspielungen und Späße nicht versteht. Der Stil der beiden Bücher ist dank des launigen Tons und einer angenehmen Dosis Selbstironie gut lesbar. Bemerkenswert und amüsant ist bei der Lektüre aber auch, dass die Autoren immer wieder mit der Andersartigkeit der Geek- und Nerdkultur kokettieren, als ob sie nicht längst Bestandteile der Massenkultur wären. *Olaf Kieser*

Andrea Bottlinger, Christian Humberg: **Geek Pray Love** – *Ein praktischer Leitfaden für das Leben, das Fandom und den ganzen Rest. Cross Cult, Ludwigsburg. 2014, 240 S., 14.80* / **In 80 Welten durch den Tag – Warum Geeks einfach mehr (vom) Leben haben** *Cross Cult, Ludwigsburg 2015, 240 S., 15,-*

NIESSING BLÜTENSCHEIBEN TUN GUTES...

Im Rahmen des Schauraumes in Münster schmieden wir im Innenhof des Alten Fischmarktes Blütenscheiben aus Silber. Den gesammten Erlös dieser Aktion spenden wir der Stiftung »Deutsche Kinderschlaganfall-Hilfe«.

Niessing Blütenscheibe, ∅ 40 mm, 925 Silber, 95 €

NUR AM 05. SEPTEMBER VON 11 BIS 18 UHR

NIESSING

Lebendige Schmuckkultur

NIESSING MÜNSTER Alter Fischmarkt 8 niessing.com

*Eine Niederlassung der Niessing Schmuck-Kooperation GmbH + Co. KG, Butenwall 117, 48691 Vreden